

# PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg · [www.djk-landsberg.de](http://www.djk-landsberg.de)



## 2013/14 "10 Jahre PLAY!"

Rückblick Regionalliga Süd · Spielerportrait · DJK Landsberg für Landsberger · Vorschau · Damenmannschaften · Jugendmannschaften · U15-w und U17-w Meisterschaften · Event-Ereignisse · etc. ...



# We like you.

**Ich**

arbeite gerne  
im Herzen  
Münchens.

Für einen  
Mittelständler  
entscheide ich  
mich bewusst.



**Ich**

arbeite gerne  
eigenverantwortlich.

Beruf und  
Familienleben sind  
mir gleichermaßen  
wichtig.



**Ich**

weiß ein offenes  
Arbeitsklima zu schätzen.

Weiterentwicklung  
und interessante  
Tätigkeiten sind  
entscheidend  
für mich.



# Join us.

**LexCom bietet Dir eine langfristige Perspektive als  
Softwareentwickler/in · Softwaretester/in  
Systemadministrator/in · Softwarearchitekt/in  
Teamleiter/in · Fachinformatiker/in**

**LexCom  
Informationssysteme GmbH  
Rüdesheimer Straße 23  
D-80686 München**

[www.lexcom.de](http://www.lexcom.de)





## Liebe Basketballfreunde,

Ihr haltet die PLLAY! Nr. 10 in Euren Händen! Als Stefan Oevermann zur Saison 2004/2005 erstmals die PLLAY! konzipierte und gestaltete, hat er wahrscheinlich nicht geahnt was daraus werden würde. Nicht nur die Tatsache, dass diese Idee inzwischen ihren zehnten Geburtstag feiert darf Stefan mit Stolz erfüllen. Auch das Interesse anderer Vereine, bis hin zu Basketball-Großvereinen, die sich über die Jahre für das Konzept der PLLAY! interessiert, es für gut befunden und sich mit ihren Vereinzeitungen zumindest sehr eng an die PLLAY! angelehnt haben, zeigt welch großer Wurf hier gelungen ist. Bravo Stefan und allen die in den letzten Jahren an unserer PLLAY! mitgearbeitet haben. Oder um es wie unser Hallensprecher zu sagen: Threeeeeeeeeeeeeeeee!!!

Gleichfalls „Threeeeeeeeeeeeeeeee!!!“ für unsere Sponsoren und Spender, die auch in diesem Jahr wieder treu zur DJK Landsberg stehen und uns helfen unsere Jugendarbeit weiter auszubauen, was die Basis für unser Vereiskonzept „DJK Landsberg für Landsberger“ ist.

„Unsportliches Foul“ dagegen durch die Stadt Landsberg, die die Hallengebühren um 50% erhöht und damit ein riesiges Loch in die DJK-Kassen gerissen hat und obendrein auch noch die ohnehin kleine Anzeige in der PLLAY! gestrichen hat, was das Loch noch vergrößert.

Trotzdem liebe Basketballfreunde lassen wir uns den Mut nicht nehmen. Mit Eurer Unterstützung wird auch die vor uns liegende Saison wieder eine tolle Saison für die DJK Landsberg und die Heimerer Schulen Baskets.

Viel Spaß

Horst Geiger Matthias Fiebich

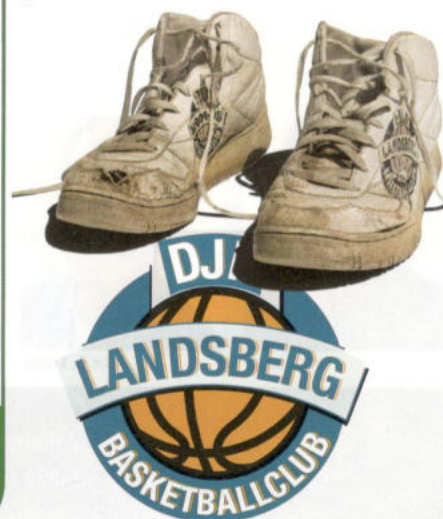


# Radl- Spaß

Fahrradhandel GmbH

**Fahrräder · Elektro-Fahrräder**  
Reparatur · Zubehör · Ersatzteile

Saarburgstr. 1 · 86899 Landsberg  
Tel. 08191 / 33818 · Radl-Spass@t-online.de







## PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE



## DAS SCHÖNSTE LÄCHELN

Als eine der größten Fachpraxen für Implantologie in Deutschland genießt die „Praxis für Zahnheilkunde“ international hohes Ansehen – in allen Bereichen der Zahnmedizin. Unser Ärzte-Team steht in ständigem Austausch mit erfahrenen Spezialisten weltweit und behandelt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – auf der Basis modernster 3D Computer-Diagnostik. Erleben Sie die Faszination innovativer Behandlungskonzepte – für ein gesundes, strahlendes Lächeln.

### Unsere Schwerpunkte:

- 3D-Diagnostik
- Implantologie
- Kosmetische Zahnmedizin
- Prothetik
- Parodontaltherapie
- Endodontie
- Oralchirurgie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe



Dr. G. Bayer

Dr. S. Kistler

Dr. F. Kistler

Dr. A. Elbertzhagen

Dr. R. Hütz

ZA F. Sigmund

PD Dr. J. Neugebauer

Praxis für Zahnheilkunde Dr. G. Bayer · Dr. S. Kistler · Dr. F. Kistler · Dr. A. Elbertzhagen und Kollegen  
 Von-Kühlmann-Str. 1 · 86899 Landsberg am Lech · Fon 08191 947666-0 · Fax 08191 947666-95 · [www.implantate-landsberg.de](http://www.implantate-landsberg.de)



# SONDERBAR

Since 1993



Landsberg am Hellmairplatz  
www.sonderbar.com  
Fon 08191 5821

## SONDER:

(son-da) [griech]

*Besonderes oder aussergewöhnlich, aus der Norm fallend*

## BAR:

(bar) [engl] Stange [germ]

*Beliebte Strophenform der mittelalterlichen Lieddichtung oder Lokal, Kneipe, Trinkhalle, Schwemme, Schenke*

## SONDERBAR:

(son-da-ba) [neugerm]

[engl] Stange [germ]

*Drinks, Kaffee, Cocktails, Nachos, Musik, Specials, Pitcher, Pizza, Kommunikation und Bartradition seit 1993 in Landsberg am Hellmairplatz*

### ÖFFNUNGSZEITEN:

So-Do 18:00 bis 26:00 Uhr

Fr/Sa 18:00 Uhr bis Open End

### SONNENTERRASSE !

bei schönem Wetter täglich  
ab 10:00 Uhr

### Inhalt

03	Backcourt Vorwort des Vorstandes
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
08	Jubiläum
10	DJK Landsberg für Landsberger
12	Saisonrückblick HSB
18	Spielervorstellung
22	Lulu der Trainer
25	Hall of Fame – Alle Spieler
26	„Unsportliches Foul“ Stadt Landsberg
27	Die mit der Pfeife/Stellenanzeige
28	Besuch Basketballbundesliga
29	Schulprojekt
30	Spielplan HSB
32	Cheerleader
34	Lulu – der Rest des Kerls
36	Streetballturnier
40	Eine Ära geht zu Ende
42	Was macht eigentlich Sascha Kharchenkov?
50	„DJK Landsberg Basketball Academy“
53	Landsberg meets Innsbruck
54	Bambini
55	U10 gemischt
56	U13 weiblich
57	U15 weiblich
58	U15 weiblich Saisonrückblick
66	U17 weiblich
68	U17 weiblich Saisonrückblick
72	Damen I
75	Damen II
77	U12 männlich
78	U14-1 männlich
79	U14-2 männlich
80	Interview
84	U16-1 männlich
75	U16-2 männlich
86	Familientag
88	Lebkuchenturnier
89	Krapfenturnier
90	U18-1 / U18-2 männlich
91	Herren III
94	Impressum





**DIE INTENSIVE VORBEREITUNG AUF DIE NEUE SAISON IST NUN ENDLICH ZU ENDE.**

Alle Basketballmannschaften der DJK Landsberg starten in die neue Spielzeit. Die vielen Landsberger Basketballfans freuen sich vor allem auf den 5. Oktober, wenn die Heimerer Schulen Basket beim Heimspiel gegen den MTV 1881 Ingolstadt in der 2. Regionalliga Süd wieder auf Punktejagd gehen. Coach Roman Gese und seine Korbjäger haben sich nach dem 4. Vorjahresrang diesmal ganz klar zum Ziel gesetzt, wieder um die Tabellenspitze mitzuspielen und auch bei der Vergabe des Meistertitels ein ernstes Wort mitzureden. Dabei bleibt man

bei dem vernünftigen Weg, mehr und mehr eigene Spieler in das Regionalligateam einzubauen. Mit der Unterstützung der hoffentlich wieder vielen HSB Fans und getragen von der tollen Stimmung bei den Heimspielen ist dem Team auf jeden Fall wieder einiges zuzutrauen. Neben der Regionalligamannschaft nehmen auch die anderen Herren-, Damen- und Nachwuchsmannschaften schwingvoll Anlauf in die neue Saison. Es ist schön zu hören, dass man in Landsberg nach wie vor starken Fokus auf die Jugendarbeit legt und sich mit den talentierten Nachwuchsspielern in möglichst höherklassigen Ligen etablieren will. Besonders die Damen hatten ja in der vergangenen Saison für viel Furore gesorgt und wollen die guten Leistungen nun mindestens bestätigen.

Bleibt mir noch allen Basketballerinnen und Basketballern viel Erfolg, viel Spaß und hier und da auch das notwendige Quäntchen Glück für die neue Saison zu wünschen. Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem großen Engagement mithelfen und die Erfolge aller Mannschaften und vor allem die so hervorragende Jugendarbeit erst möglich machen.

Ihr

Walter Eichner  
Landrat

Tabakwaren · exquisite Pfeifen **Medardus Wallner** Weine · Spirituosen · Käse · Bistro



Tabak · Zigarren  
Messer

*Herrlichen Käse finden Genießer  
in Landsberg bei uns und  
nicht auf dem Platz.*



**Artisan**  
du Vin  
Das Weinhaus

Schulgasse 289 · Telefon 08191 2454 | 86899 Landsberg am Lech | Schulgasse 293 · Telefon 08191 915880



**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE FANS DER DJK LANDSBERG!**

Die DJK Landsberg hat erfolgreich seine „Umbaumaßnahmen“ umsetzen und sich in der vergangenen Saison erstarkt und neu sortiert bewähren können. Beim Basketball als Mannschaftssportart wird schon bei den Kindern begonnen, Begeisterung für Körperbeherrschung, Kondition und Fitness zu wecken. Ich freue mich sehr, dass die Förderung der Kinder und Jugendlichen in Landsberger Vereinen und gerade bei der DJK Landsberg einen so hohen Stellenwert hat. Diese überwiegend ehrenamtliche Leistung kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Auch die Stadt hatte im vergangenen Jahr einige „Umbaumaßnahmen“ umzusetzen, die zum Teil von den Bürgern sehr kritisch aufgenommen wurden. Um die Liquidität der Stadt zu sichern und einen ausgeglichenen Haushalt zu gewähren wurden unter anderem freiwillige Leistungen eingestellt und Beiträge und Gebühren erhöht. Das hat auch die Vereine in Landsberg getroffen, die nun mit gestiegenen Kosten z.B. für die Hallennutzung und ohne weitere finanzielle Unterstützung der Stadt auskommen müssen. Mir liegt sehr viel daran zu betonen, dass die notwendigen Maßnahmen für eine Konsolidierung der städtischen Finanzen nichts an der Wertschätzung der Arbeit der vielen Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfern ändert.



Ich bin überzeugt, dass die DJK Landsberg auch unter den schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen seine Arbeit als Sportverein erfolgreich fortsetzen kann. Den Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine Saison mit vielen sportlichen Erfolgen und ohne Verletzungen. Die Fans stehen mit ihrer Begeisterung und Verbundenheit hinter Euch!

Mathias Neuner  
Oberbürgermeister der Stadt  
Landsberg am Lech



## Praxis für ganzheitliches Heilen

Ich freue mich, wenn ich Sie in den folgenden Bereichen unterstützen darf:

- Rehabilitation nach Sportverletzungen und Operationen
- Chronische und akute Schmerzen des Bewegungsapparates
- schmerzhaft und belastende Erkrankungen
- Prävention und Medical Wellness



Margot Buchegger  
Heilpraktikerin  
Hinterer Anger 318  
86899 Landsberg a. Lech  
Tel. 0176 - 717 717 55  
praxis@margot-buchegger.de  
www.margot-buchegger.de



UBER, JUNGS!



Skoda die überzeugt! Skoda Octavia RS 2.0i TDI DPF 170PS (125 kW) [www.skoda.de](http://www.skoda.de) Ihr freundlicher Skoda-Regionalhändler und Spezialist in Sachen Autogas. Max-Eyth-Str. 10, 80899 Landsberg, Tel.: 089 931 92



# JUBIL(L)ÄUM

10 Jahre PLLAY!

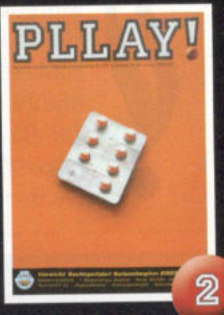


ERBUNG-Landsberg.de

\*Ein besonderer Dank gilt auch "unserem" Fotografen Thorsten Jordan, der seit den ersten PLLAY!-Tagen mit großem Engagement und tollen Bildern dabei ist!



1



2



3

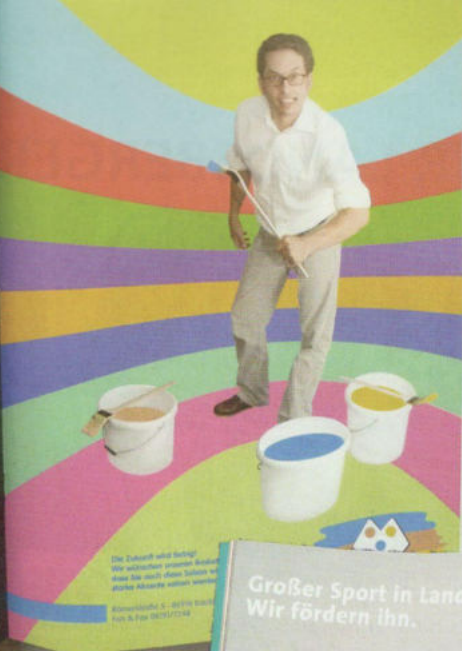


4



5





Liebe Basketball-Freunde!  
Liebe PLLAY!-Leser!

Als mich Fritz Heimerer vor einiger Zeit darauf ansprach, dass demnächst die 10. Ausgabe der PLLAY! herauskommen wird, konnte ich es kaum glauben. Ist es wirklich schon so lange her? 10 Jahre erfolgreicher Basketball in Landsberg liegen hinter uns. Und auch die Saisonzeitschrift selber ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Schon nach wenigen Ausgaben war die PLLAY! dank zahlreicher Sponsorenanzeigen eine der finanziellen Stützen des Vereins und half mit, die Voraussetzung in

Landsberg für echten Spitzensport zu schaffen. Doch neben der wirtschaftlichen Bedeutung hat die PLLAY! auch eine wichtige Funktion im Verein. Zwar liegt ein starker Fokus auf der 1. Herren-Mannschaft als überregionales Aushängeschild der DJK Landsberg. Doch darüber hinaus ist das reichhaltige Themenspektrum – von den Berichten über sämtliche Mannschaften, über Vereinsausflüge bis hin zu Highlights wie dem Krapfenturnier und Jugendcamp – Ausdruck eines lebendigen Vereinslebens. Über die Jahre hinweg haben sich viele Macher und Helfer engagiert, um diese außergewöhnliche Vereinszeitung jedes

Jahr auf die Beine zu stellen. Ihnen gebührt Dank\* und Respekt – allen voran dem unverwüstlichen Gestalter Klaus Wurmser, der mittlerweile schon das 6. Heft verantwortet! Bleibt zu hoffen, dass es so weitergeht und wir auch das nächste Jubiläum! feiern dürfen. Ich jedenfalls freue mich am Anfang jeder Saison auf die neue PLLAY! und habe Spaß am bunten Treiben rund um unseren faszinierenden Sport!  
Herzlichst Euer Stefan Oevermann



6



7



8



9



10





# DJK LANDSBERG FÜR LANDSBERGER – IMMER NOCH



Drei Jahre ist es nun her, seit wir uns entschieden haben, die DJK Landsberg neu auszurichten und den Fokus mehr auf die eigenen Spieler/innen und die Jugendarbeit zu lenken. Viele waren damals skeptisch und sagten voraus, dass das Konzept nicht aufgehen würde. Inzwischen haben wir mit den Heimerer Schulen Baskets die dritte erfolgreiche Saison in der Regional-liga 2 hinter uns. Leider haben wir dies-

mal nicht Platz 1 geschafft und können nicht aufsteigen, was wir dieses Jahr getan hätten. Positiv ist, dass wir die eigenen Nachwuchsspieler wieder näher an die erste Mannschaft heranzuführen konnten. So kam z.B.

Nicki Brakel in den letzten Saisonspielen zu seinen ersten Einsätzen und konnte dabei durchaus überzeugen. Weiter so!

Zum Thema „Leistungssport“ als einem unserer Standbeine gehört aber deutlich mehr als nur unsere 1. Herren-Mannschaft. Da ist die Damen 1, die im ersten Jahr in der Bayernliga einen guten 5. Platz belegte. Oder die U15 weiblich, die gleichfalls ein erfolgreiches Jahr in der Bayernliga mit der oberbayerischen Vizemeisterschaft hinter sich hat und beim Endturnier um die bayerische Meisterschaft einen guten vierten Platz belegt hat.

Und da sind die jungen Damen der U17, die Vizemeister in Bayern und Südostdeutschland geworden sind und sich bei beiden Turnieren nur dem Großverein aus Würzburg geschlagen geben mussten. In der männlichen Jugend konnten sich die U18 und die U16 jeweils gut in der Bezirksliga behaupten. Die Herren 2 spielte eine erfolgreiche Saison in der Kreisliga.

**ALLES IN ALLEM IST DIE DJK LANDSBERG SEHR GUT AUFGESTELLT. UND SO GEHT'S AUCH IN DER NEUEN SAISON WEITER UNTER DEM MOTTO „DJK LANDSBERG FÜR LANDSBERGER!“**

Die Breitensportarbeit, angefangen mit den sehr erfolgreichen Schulprojekten, führt uns zunehmend mehr Kinder und Jugendliche in den Verein. Inzwischen spielen mehr als 180 Kinder und Jugendliche in 13

Mannschaften bei uns. In der kommenden Saison werden erstmals auch unsere U10-Kids am Spielbetrieb teilnehmen.

Auch im Thema soziale Entwicklung/Übernahme von Verantwortung sind wir sehr erfolgreich. In der letzten Saison haben 4 Jugendliche ihre Schiedsrichterprüfung absolviert. Knapp zehn Jugendliche engagieren sich als Trainer und Co-Trainer. Der Jugendbeirat hat zum dritten Mal sehr erfolgreich das Landsberger Streetballturnier organisiert, was sich somit langsam zu einer festen Größe im Landsberger Sportkalender entwickelt.

**Wohngesunde Dämmstoffe aus natürlicher Holzfaser**

**STEICO**  
natürlich besser dämmen

## NATÜRLICH BESSER DÄMMEN

Kälteschutz

Hitzeschutz

Nässerschutz

Energiesparend

Schallschutz

Naturprodukt

**Wir sind die Holzbau-Spezialisten!**

Als „Qualifizierter Modernisierungsbetrieb“ sind wir der Garant für zufriedene Kunden!

...alles aus einer Hand

**Hans-Jörg Holzbau-Reisach**  
Zimmerer • Dachdecker • Spengler

Hauptstraße 38 • 86899 Landsberg/Erpfing

Achtung neue Tel. 0 81 91/5 95 98 • Fax 0 81 91/5 95 86

info@holzbau-reisach.de • www.holzbau-reisach.de







SAISONRÜCKBLICK

2012/13

SAISONRÜCKBLICK







## Jäckle Automobile ...der bessere Service!



Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG  
Kirchdorfer Str. 80  
86825 Bad Wörishofen  
Telefon 08247/399-0



-Service-



Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG  
Fellhornstr. 1  
87719 Mindelheim  
Telefon 08241/7618-0

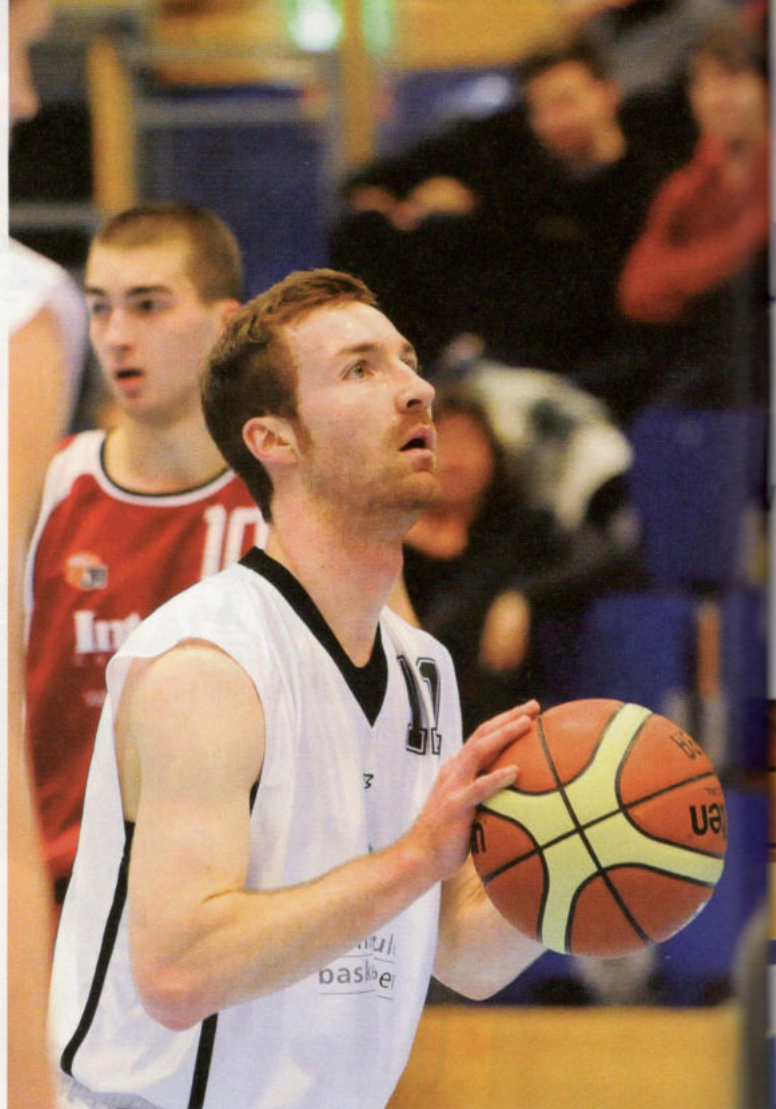
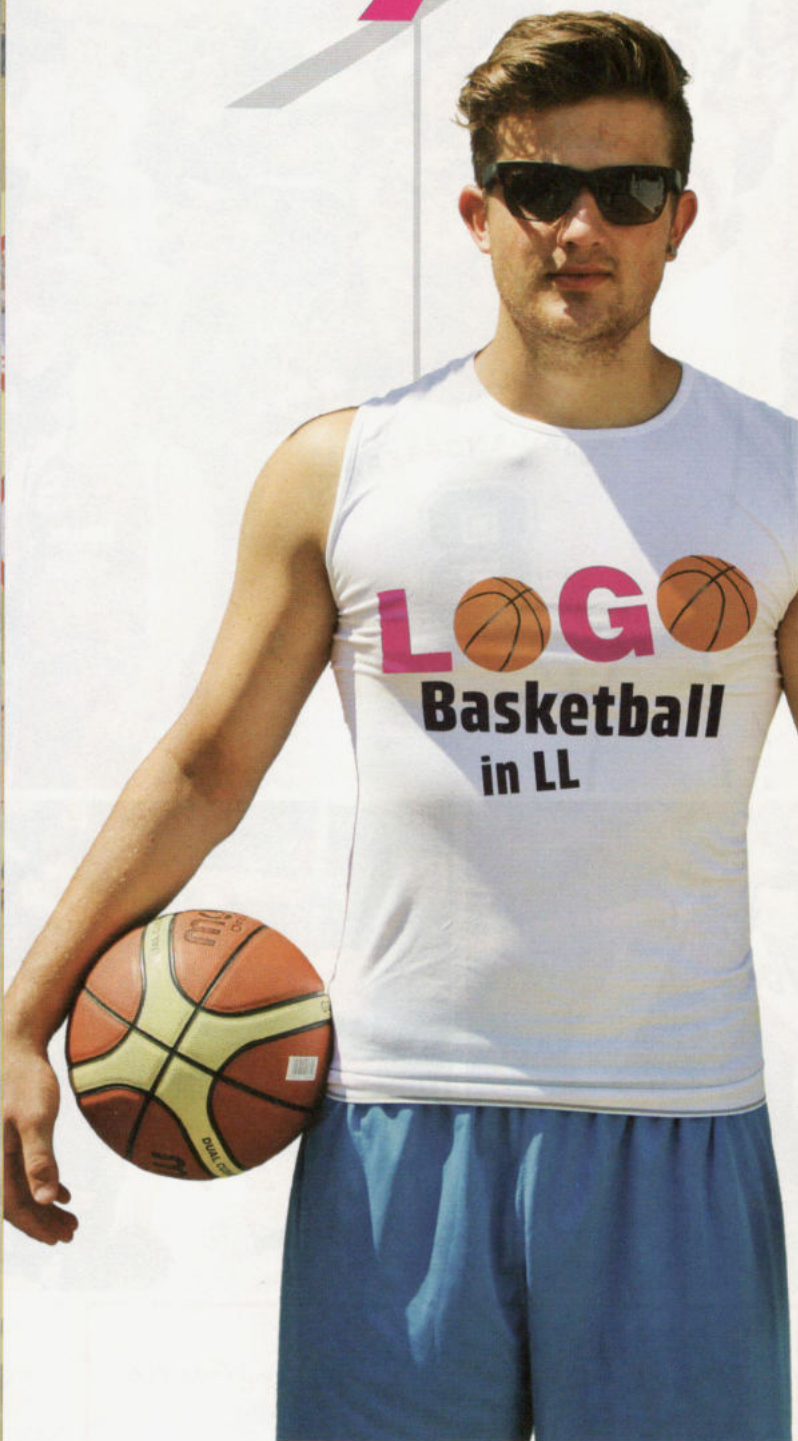


-Service-

[www.Jaeckle-Automobile.de](http://www.Jaeckle-Automobile.de)



**LOGO<sup>®</sup>**  
**WERBUNG**



**Beratung & Verkauf:**

86899 Landsberg am Lech  
Max-Planck-Str. 2  
Tel. 0 81 91 / 92 23 15  
Fax 0 81 91 / 92 23 17

**Metallfertigung &  
Beschriftungstechnik:**

86944 Unterdießen  
Gewerbering 14  
Tel. 0 82 43 / 96 13 73  
Fax 0 82 43 / 96 13 75

[www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de](http://www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de)



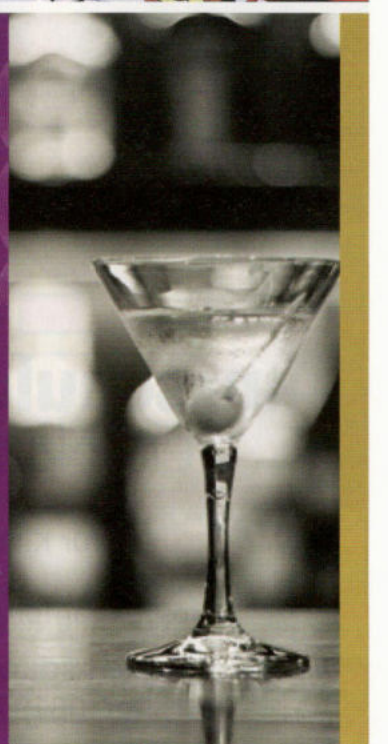


  
 liccalounge

Genussvoll entspannen.

Das Licca Lounge All-Inklusive-Paket.  
 Neues Design, Cocktails, Sonnenuntergang,  
 Lechrauschen und ein  
 sagenhaftes Frühstücksangebot.  
 Entspannung pur direkt am Lech.

Hubert-v.-Herkomer-Str. 111 | 86899 Landsberg  
 Telefon 0 81 91-970 79 86







# FörG GbR

## Getränkemarkt · Partyservice

Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Schirmen, Bierzeltgarnituren  
Schreibwaren · Postagentur · Imbiss in Penzing  
Backshop in Penzing und Schwifting

Graf-Zeppelin Straße 1  
86929 Penzing  
Telefon 08191-428 92 33  
Telefax 08191-428 92 35

Münchener Straße 25  
86949 Windach  
Telefon 08193-93 88 91  
Telefax 08193-93 89 06

Dorfstraße 9  
86940 Schwifting  
Telefon 08191-973 37 59  
Telefax 08191-428 92 35

Ab 26.07.2012 haben  
wir eine neue Filiale in  
86937 Scheuring  
Hauptstraße 38.

Mobil 0171-4723358

Getraenke-Foerg@t-online.de



**2**  
Tanzschulen  
- ein Name **GRILL**

SWINGING WORLD ADTV

**Neue Kurse** für Kinder, Schüler, Ehepaare und Paare sowie Hochzeitskurse

Prospekt anfordern oder schnell anmelden über:

Internet: [www.tanzschule-grill.de](http://www.tanzschule-grill.de) • Landsberg Münchener Straße 34

Tel. 08191 - 30 54 30 · Fax 30 54 31





**Enko**<sup>®</sup>  
INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE GMBH

HEIZUNG · LÜFTUNG  
SANITÄR · PLANUNG  
ENERGIEBERATUNG

Max-von-Eyth-Straße 3  
86899 Landsberg a. Lech  
Tel.: 0 81 91/91 50 20-0  
Fax: 0 81 91/91 50 20-84

**Notdienstnummer:**  
**01 72/820 25 73**  
info@enko-gmbh.eu  
www.enko-gmbh.eu





# SPIELER- VORSTELLUNG

## Jordan Pavel

He's back! Unter den Landsberger Nachwuchsspielern schon so etwas wie der Alte Hase. Hat vor zwei Jahren erste Schritte in der ersten Mannschaft machen dürfen, ging dann auf ein Jahr zum FC Bayern. Und ist jetzt wieder da! Warum? Na, weil es hier besser ist. Blöde Frage...

## Lorenz Hüper

Zu Beginn der letzten Saison mit richtig starken Auftritten. Dann völlig abgetaucht. Bis nach Mexiko. Hat jetzt selber gemerkt, dass es von dort aus sehr schwierig ist, in gegnerische Körbe hier zu treffen. Ist deshalb wieder dahin zurück, wo er hingehört: knapp hinter die Dreier-Linie. Denn von da aus kann ers. Oh ja.

## Michael Teichner

Ist immer noch „Mr 110Prozent“. Außerdem ist er jetzt auch noch Physiotherapeut. Will sich damit unter dem Korb noch bisschen was dazu verdienen, denn: seine Gegner brauchen meistens Behandlung nach dem Spiel. Sehr praktisch.

## Pierre Welz

Letztes Jahr schon ein Top-Newcomer. Und hat über den Sommer trainiert wie ein Wilder, wie man auf Auswärtsfahrten seine Wiener/Landjäger/Kabanossi gegen Mitspieler verteidigt. Damit es trotzdem auf der Rückfahrt für alle reicht, nimmt er jetzt immer noch seinem Gegenspieler die Butter vom Brot. Ein echter Teamplayer eben.

## Niki Brakel

Wollte ein Mal ausgewechselt werden, weil ihn sein Gegenspieler fast zur Verzweiflung gebracht hat. Hatte dann aber eine ganz verrückte Idee: seinen Gegenspieler zur Verzweiflung bringen. Das hat ihm dann so gut gefallen, dass er das ab da immer gemacht hat. Wenn er nicht gerade den Rebound gepackt hat. Verrückt.

# PLLAY

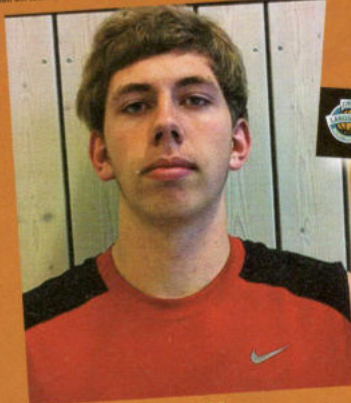
Basketball am Lech - Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg - www.djk-landsberg.de



Lorenz Hüper

# PLLAY

Basketball am Lech - Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg - www.djk-landsberg.de



Jordan Pavel

## Lukas Klocker

Naja, der schnellste ist er nicht mehr. Dieser Usain Bolt zieht ihm einfach immer davon. Ist aber auch unfair, weil der hat keinen Ball dabei, den er in einen Korb dunken muss. Und keinen Gegenspieler. Ach so, ja. Lukas ja auch nicht. Also der Typ, der so verduzt schaut, als wäre gerade irgendwas an ihm vorbeigeschossen kanns ja nicht sein. Oder...?

# PLLAY

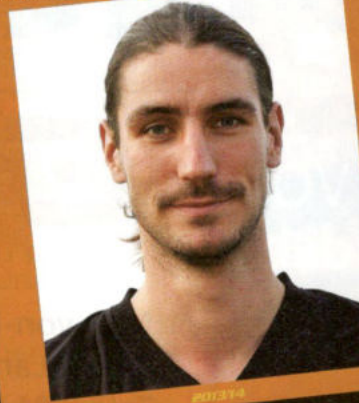
Basketball am Lech - Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg - www.djk-landsberg.de



Lukas Klocker

# PLLAY!

Basketball am Lech - Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg - www.djk-landsberg.de

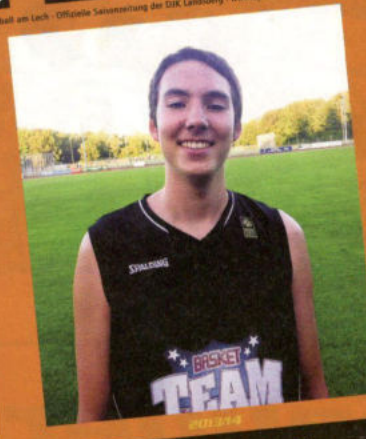


Michael Teichner



# PLAY!

Basketball am Lech - Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg - www.djk-landsberg.de



**Pierre Welz**

# PLAY!



**Niki Brakel**

# PLAY!



**Timo Welz**

## Mo Siegwardt

Inzwischen sehr unbeliebt im Verein. Schließlich der einzige, der in den letzten Jahren beim Moneyshot in der Halbzeit getroffen hat. In den Korb von der Mittellinie aus. Zwei Mal Jackpot. Soll so jetzt auch in der Liga treffen. Zwei Mal. Pro Spiel. Wenn nicht, muss er trotzdem mitmachen. Weil auf die Tribüne darf er nicht mehr...

## Chris Hoffmann

War fast die halbe letzte Saison verletzt, weil sein Knie nicht so recht wollte. Hat jetzt aber Sorge, dass er von Michi Teichner behandelt werden könnte. Spielt deshalb lieber wieder mit. Ist auch kein Problem, viel laufen muss er eh nicht. Bis zur Dreier-Linie halt. Von da aus treffen reicht ja auch. Und klappt bei ihm auch noch fast immer.

# PLAY!



**Ricco Welz**

# PLAY!

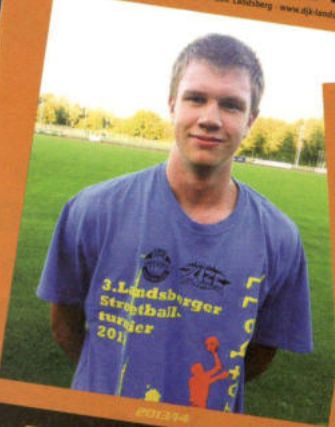


**Johannes Eder**

## "Auf dem Sprung ins Team"

Ricco Welz  
Timo Welz  
Johannes Eder

# PLAY!



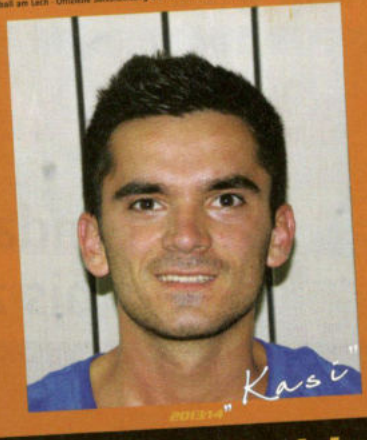
**Mo Siegwardt**

# PLAY!



**Chris Hoffmann**

# PLAY!



**Kastriot Berisha**

## Hoffentlich wieder dabei

Kastriot „Kasi“ Berisha





Beratung



Vorschlag

Produktion

**Sauder**  
Transferprint

Top Textilveredelung

Flexdruck  
Beflocken  
Sublimationsdruck  
Computerstickerei  
Patchdruck  
Werbeetiketten

Textilien für  
Sport - Freizeit und  
Beruf!

Sauder Transferprint - Reicheteile 20 - 86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191 / 922 177 [www.sauder24.de](http://www.sauder24.de) mail: [sauder24@t-online.de](mailto:sauder24@t-online.de)

Vom Fundament



bis zum Dach – gebaut aus einer Hand!



Hermann Assner GmbH & Co. Peter-Dörfler-Straße 32 · 86875 Waal · Telefon: (0 82 46) 17-0 · E-Mail: [info@assner.de](mailto:info@assner.de) · [www.assner.de](http://www.assner.de)



# Zwei starke Partner – ein komplettes Angebot!

**Baustoff  
handel**  
**Landsberg**  
**Rieth**

**do  
it!**  
**BAU &  
GARTENCENTER**

Gemeinsam bieten wir Ihnen ein komplettes Angebot – alles zum Bauen, Renovieren, Modernisieren. Alles vom Keller bis zum Dach, alles für innen und außen. Alles rund ums Haus, alles für einen schönen Garten und vieles, vieles mehr.



**Baustoffhandel  
Landsberg Rieth  
Münchener Str. 13**

**doit! Bau &  
Gartencenter  
Münchener Str. 21**



**Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH**  
Das größte Bauzentrum der gesamten Region  
86899 Landsberg · Münchener Str. 13 · BAB Ausfahrt LL-Ost  
Tel. 0 8191-33 55 - 0 · Fax 08191-33 55 99  
[www.rieth-baustoffe.de](http://www.rieth-baustoffe.de) · E-Mail: [info@rieth-baustoffe.de](mailto:info@rieth-baustoffe.de)

**doit! Bau & Gartencenter**  
Mit einzigartigem Pflanzenparadies  
86899 Landsberg · Münchener Str. 21 · BAB Ausfahrt LL-Ost  
Tel. 0 8191-94 70-0 · Fax 08191-94 70 49  
[www.do-it-online.de](http://www.do-it-online.de) · E-Mail: [info@do-it-online.de](mailto:info@do-it-online.de)

**Besuchen Sie uns! Herzlich willkommen!**



# Lulu der Trainer

*Betrachtet man rückblickend Lulus neun Trainerjahre bei der DJK, drängt sich der Verdacht auf, Lulu hatte von Anfang an einen klaren „Matchplan“: „Klein anfangen, groß rauskommen, auf dem Höhepunkt abtreten!“*

Vielleicht aber stand am Anfang auch einfach nur der Wunsch, eines mit zwei Schwestern gesegneten 16-jährigen endlich einmal ungestraft Mädels herumkommandieren zu dürfen.

Matchplan Punkt 1:  
„Klein anfangen“

Wie auch immer, fühlte sich Lulu speziell zum Damentrainer geboren und begann seine Karriere als stolzer Co-Trainer der U 16

Kreisliga-Mädchen in der Saison 2004/05. Bereits in der nächsten Saison schaffte er es auf den Chefsessel und von da an hörten alle auf sein Kommando. Fleißig übte er in den nächsten Jahren in der Kreisliga so lange die Worte „Kampf und Attitude“ und „wie man mit dem Überziehen der Auszeiten die Schiedsrichter in den Wahnsinn treibt“ bis er sich reif fühlte für den nächsten Schritt.

Matchplan Punkt 2:  
„Groß rauskommen“

Dazu braucht man natürlich überregionale Erfolge. Also schnappte sich Lulu in der Saison 2009/2010 die zuvor in der Kreisliga unterforderte U 15. In seinem grenzenlosen Optimismus erklärte er die Mannschaft zu goldenen Jahrgängen und startete damals in der höchsten Jugendliga, der Bezirksliga. Und das gleich mal mit einer 139:30 Niederlage gegen Nördlingen. Aber typisch Lulu bestärkte ihn das Ergebnis nur in der Ansicht über eine rosige Zukunft. „Das sei schließlich alles nur Teil des Reifeprozesses einer Mannschaft



**Kannst  
Du**

**so  
viel  
Sport**

**machen,  
wie du bei  
Intersport  
bekommst ?**

**INTERSPORT®**  
**PIO**

Pio's Sport-Shop OHG  
Augsburger Straße 54 · 86899 Landsberg am Lech



und es hätte ja schließlich noch viel schlimmer kommen können“, meinte Lulu. Akribisch studierte er mit den Mädchen das neue Vereinssystem ein und erzählte ihnen viel von „Kampf und Attitude“. Tatsächlich stellten sich erste Erfolge ein. Nach einem 7. Platz folgte in der nächsten Saison ein 6. Platz in der Bezirksliga. Und Lulu schaffte es mit seiner Mannschaft sogar ins Aktuelle Sportstudio des ZDF! Allerdings nur als Fangruppe, die durch ein originelles Dirk Nowitzky Plakat bei einem Länderspiels in Bamberg den Fernsehleuten aufgefallen war.

Die Mannschaft und Lulu blieben zusammen und in der Saison 2011/12 ging es in der U 17 Bezirksliga weiter. Und wie! Als oberbayerischer Meister qualifizierten sie sich für die Bayerische Meisterschaft und Lulu hatte seinen ersten überregionalen Auftritt. Nach sicherer Führung gegen den stärksten Vorrundenkonkurrenten Nürnberg, träumte Lulu bereits vom Finale ... und verlor vor lauter Träumen das Spiel. „Again what learnt, so was passiert mir nicht noch einmal“, dachte sich Lulu. Aber ein

dritter Platz bei den Bayerischen Meisterschaften war ja auch schon aller Ehren wert.

Matchplan Punkt 3:

### „Am Höhepunkt abtreten“

Bereits zur Beginn der Saison 2012/13 stand fest, dass Lulu aufgrund seiner „ohne schuldhaftes Zögern“ begonnenen Familienplanung nur noch sporadisch seinem Job als Coach wird nachkommen können und zum Ende der Saison als DJK-Trainer aufhören würde.

### Es musste also ein Höhepunkt her!

Die Mädchen nahmen sich diesen Wunsch zu Herzen und zerlegten ihre Gegnerinnen nach allen Regeln der Kunst, um schließlich als ungeschlagener Tabellenführer die Punktrunde

## Auch in der neuen (Steuer)Saison an Ihrer Seite!



#### LANDSBERG

Von-Kühlmann-Straße 5 · 86899 Landsberg am Lech  
Telefon 081 91 91 69 0 · Telefax 081 91 91 69 99

#### FÜRSTENFELDBRUCK

Aumillerstraße 1 · 82256 Fürstfeldbruck  
Telefon 081 41 53 46 79 0 · Telefax 081 41 53 46 79 20

E-mail [info@szagun-valier-stb.de](mailto:info@szagun-valier-stb.de)  
Internet [www.szagun-valier-stb.de](http://www.szagun-valier-stb.de)

# SZAGUN VALIER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH





# Lulu der Trainer

abzuschließen. Aber sie hatten die Rechnung ohne TS Jahn München gemacht, denn diese hatten sich still und heimlich vom Verband eine Wild Card besorgt. Damit stand fest, dass es zum großen Showdown kommen würde. Die oberbayerische Meisterschaft und damit auch das Recht die Bayerische Meisterschaft auszurichten würde in einem Endspiel gegen die beste bayerische Jugendbundesligamannschaft entschieden.

Lulu bereitete sich akribisch auf seinen so lange ersehnten großen Auftritt vor und nach vielen schlaflosen Nächten, hatte er seine Taktik ausgearbeitet: Mit Kampf, Attitude und System sollte der schier übermächtige Gegner besiegt werden.

Was dann kam, konnte selbst Berufsoptimist Lulu kaum glauben. Eine große Kulisse sorgte für eine unglaubliche Stimmung in der Saaburghalle und seine Mädchen überrannten mit Kampf, Attitude und System die völlig konsternierten Gegnerinnen, hielten bis zum Schluss durch und bescherten Lulu den oberbayerischen Meistertitel.

„Das war das Geilste und Beste was ich jemals im Basketball erleben durfte. Eigentlich müsste ich jetzt sofort aufhören“, sagte ein sichtlich gerührter Lulu nach dem Spiel.

Aber die Saison hielt noch einen weiteren Höhepunkt für Lulu bereit, denn die Mädchen qualifizierten sich ohne den „baby-pausierenden“ Lulu als Bayerischer Vize-Meister auch noch für die Südostdeutsche Meisterschaft.

Lulu hatte damit seinen ultimativen Auftritt auf nationalem Parkett.

Zwar ersatzgeschwächt, aber mit Kampf, Attitude und System musste sich die DJK nur Würzburg knapp geschlagen geben, lies aber Jena und Dresden keine Chance.

Der größte Erfolg des Landsberger Mädchen Basketballs seit 30 Jahren war perfekt!

Lulu hatte es geschafft, sein Matchplan war aufgegangen: Nach neun Jahren Trainer beim DJK wurde sein immer währender Optimismus belohnt und er konnte auf dem Höhepunkt abtreten.

Aber für den Landsberger Mädchen Basketball steht eines fest:

***Lulu, heute ist nicht alle Tage, Du kommst hoffentlich wieder, keine Frage!***

Moni und Bernhard Schelkle

LEBENSFREUDE MIT KOCHGELEGENHEIT



- Große Auswahl an Möbeln
- Mit einer Vielzahl an Funktionen und Möglichkeiten in der Planung
- Traumhafte Küchen-Ideen
- Die aktuellste Geräte-Technik
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis
- Rundum-Sorglos-Service
- Die neuesten Küchen-Trends der Messen

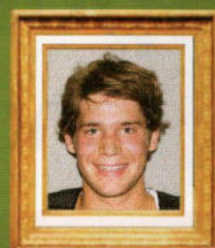
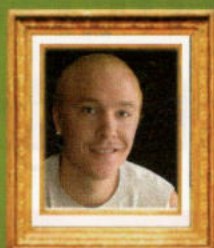
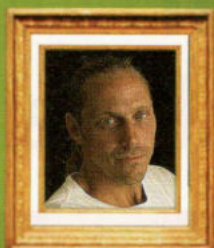
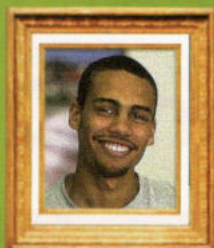
GEKONNT PLANEN, PREISWERT EINRICHTEN.

**MÖBEL + KÜCHEN  
HEIMERER**

Möbelhaus Heimerer GmbH · 86899 Landsberg · Münchner Str. 32  
Tel. 08191/2349 · Fax 08191/32212 · www.moebel-heimerer.de



## VON DER OBERLIGA BIS ZUR REGIONALLIGA



## VON CARMIE ÜBER EUGENE, MIGA, JASON UND XAVER

## ALLE SPIELER

Im Jahr 2001 stieg die 1. Herrenmannschaft der DJK Landsberg in die Oberliga auf. Nur drei Jahre und zwei Aufstiege später war man in der 1. Regionalliga angekommen. Viele erfolgreiche Jahre gab es für die Landsberger Korbjäger und vor allem viele spektakuläre Spieler zog es in den letzten Jahren an den Lech. Mit dem Verbleib in der 2. Regionalliga verzichten die HSB weiterhin auf ausländische Hilfe, dürfen dafür aber

weiterhin auf Landsberger Jungs viele Landsberger Jugendspieler zählen.

Im Folgenden sind alle Spieler aufgelistet, die seit der Oberliga für die 1. Herrenmannschaft aufliefen. Die Jahreszahlen in Klammern berücksichtigen nicht den Zeitraum, in dem die Spieler schon vor der Oberliga für Landsberg aktiv waren.

- ⊙ Apelt, Robert (07-09)
- ⊙ Berisha, Kastriot (seit 2011)  
Boucher, Jason (08 - 10)  
Baker, Dray (04 - 05)  
Brakel, Niklas (seit 2012)
- ⊙ Careuthers, Wesley (05 - 06)
- ⊙ Dejworek, Mike (2003)
- ⊙ Egger, Johannes (01 - 02)  
Egger, Josef (seit 2009)  
Egger, Sebastian (01 - 02)  
Egger, Xaver (01 - 07, 10-13)  
Eichler, Josef (06 - 08)  
Eisenmann, Daniel (02 - 07)  
Ekambi, Nino (04 - 07)  
Enste, Oliver (01 - 03, 04 - 05)  
Erhart, Ralf (09 - 10)
- ⊙ Flechtner, Ferdinand (01 - 03, 10-11)  
Fiebich, Jonas (11 -13)  
Fisch Florian (2009)
- ⊙ Gatza, Phillip (09-10)  
Geheeb, Florian (10-11)  
Geidosch, Marco (01 - 06, 10-13)  
Gervé, Simon (07-08)  
Goldbach, Jannis (07-10)
- ⊙ Harris, Derrick (2007)  
Helfrich, Lars (01 - 02)  
Henke, Ferdinand (06 - 07)  
Heumann, Markus (01 - 03, 2005)  
Hiemer, Feilix (07 - 09)  
Hountondji, Johannes (07-09)  
Christopher Hoffmann (seit 2012)
- Hostetler, Eugene (04 - 07)  
Hüper, Lorenz (seit 2012)
- ⊙ v. Jagow, Henning (03 - 06)  
Jakob, Michael (01 - 02, 03 - 04)  
Johnson, Larry (2008)
- ⊙ Kaiser, Peter (01 - 03)  
Kästner, Marcus (08 - 10)  
Kazarnovski, Anton (2007)  
Kerner, Lucca (2010-2011)  
Kirchhoff, Fabian (08-10)  
Kljajcin, Sasa (2003)  
Klocker, Lukas (05 - 06, seit 2008)  
Kneuse, Bastian (06 - 07)  
Kubasa, Miroslav (01 - 05)  
Kufner, Christian (05 - 06, 09-10)
- ⊙ Lawrence, Jeremiah (2010)
- ⊙ Mayer, Matthias (01 - 02, 03 - 04)  
Migala, Przemyslaw (05-08, 10 - 13)  
Mönch, Bastian (01 - 03)  
Moore, Chris (2009)
- ⊙ Olowoyo, Carmie (03 - 04)
- ⊙ Pavel, Jordan (11-12)  
Pejchar, Florian (08 - 10)  
Peters, Christoph (01 - 06, seit 2010)  
Pisac, Zejlko (01 - 02)
- ⊙ Rapp, Sebastian (02 - 03)  
Ricci, Claudio (2003)
- ⊙ Schöpf, Tobias (05 - 06)  
Schweyer, Christoph (01 - 05)  
Schwinghammer, Lorenz (09-10)
- Seifferth, Florian (01 - 04)  
Srzic, Josko (06 - 07)  
Steiner, Elias (10-11)
- ⊙ Tezel, Thomas (04 - 05)  
Teichner, Michael (02 - 03, seit 2004)  
Thomas, Alejandro (2008)  
Thornton, Andrais (08-09)
- ⊙ Ulrich, Lars (08 - 09)
- ⊙ Veney, Dominik (2007)
- ⊙ Washington, Shuron (03 - 05)  
Weislmeier, Matthias (01 - 03)  
Welz, Pierre (seit 2011)



# „Unsportliches Foul“ Stadt Landsberg!

Wer kennt sie nicht die lobenden, ja teils beschwörenden Worte der Politiker in Bezug auf die Bedeutung der Vereine und des Ehrenamtes, besonders wenn es im Wahlkampf um die Stimmen der Vereinsmitglieder und der ehrenamtlich Tätigen geht. Wer kennt sie nicht die tollen Worte der Mandatsträger, wenn es darum geht, sich neben ehrenamtlich Tätigen, im Licht erfolgreicher Vereinsarbeit zu sonnen.

Die Realität des Handelns sieht dann leider anders aus: Ein kurzes knappes Schreiben vom 27. März 2013, in dem mitgeteilt wird, dass die Hallengebühren für die Trainings- und Spielzeiten zum 1. 7. 2013 um 50 % (in Worten fünfzig Prozent) erhöht werden. Um das Ganze zu toppen, wird dann ein paar Wochen später mitgeteilt, dass auch noch die kleine Anzeige in der PLLAY! gestrichen wird. Das Ergebnis sind Mehrkosten von deutlich über 4000 Euro pro Jahr für die DJK Landsberg. Da muten die Worte des Herrn Oberbürgermeister vor ziemlich genau einem Jahr im Gespräch mit den Vorständen der DJK wie blanker Hohn an: „Sie können mir glauben, ich würde sehr gern viel mehr Geld in die Jugend investieren!“

Schon damals gab es eine Diskussion mit der Stadtverwaltung, in deren Verlauf unter anderem darauf hingewiesen wurde, dass die DJK mit fast 6.000 Euro Nettozahler an die Stadt Landsberg ist. Mit den jetzt erhöhten Hallengebühren zahlt die DJK in Zukunft netto – Saldo aus Zahlungen an die Stadtkasse und Zuschüssen von der Stadt - über 10.000 Euro an die Stadt. Das heißt, statt die Jugendarbeit des Vereins, die in den Festtagsreden stets als wichtig bezeichnet wird, zu unterstützen, kassiert die Stadt für jede/n aktive/n DJK-Basketballer/in 50 Euro pro Jahr ab.

Glücklicher Weise haben die Verantwortlichen der DJK Landsberg den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr schweren Herzens eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, um den Verein finanziell stabiler aufzustellen. Die so erzielten Mehreinnahmen reichen jetzt nicht einmal aus, die

von der Stadt zu vertretenden Mehrkosten zu kompensieren. In Folge wird der Vorstand wohl nicht umhin kommen, auch in diesem Jahr wieder eine Beitragserhöhung vorzuschlagen – mit freundlichen Grüßen der Stadt Landsberg.

Natürlich haben sowohl der Oberbürgermeister als auch die Stadträte/innen eine nachvollziehbare Erklärung parat: Die Kassen der Stadt sind leer!

Dazu gibt es zwei Anmerkungen zu machen. Erstens wird offensichtlich mit unterschiedlichen Maßstäben gemessen, denn wenn unter dem Hauptplatz ein paar alte Mauern gefunden werden, dann sind schnell mal ungeplante 100.000 Euro und mehr ungeplant ausgegeben. Aber für die Jugendarbeit der Vereine ist kein Geld da.

Übrigens wird auch an anderer Stelle mit zweierlei Maß gemessen. Seit einigen Jahren dürfen Sportvereine nicht mehr an der Fußgängerbrücke über der neuen Bergstraße mit Plakaten auf ihre Spiele aufmerksam machen. Für jedes Musikfest etc. wird munter weiter an der Brücke geworfen. Ist die Stadt Landsberg sportfeindlich? Zurück zur zweiten Anmerkung zu den leeren Kassen der Stadt Landsberg. Wer hat denn die leeren Kassen der Stadt zu vertreten? Sind das die Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen? Sind das die Familien, die sich den Vereinsbeitrag und alle weiteren Kosten für den Sport

ihrer Kinder anderswo absparen? Oder sind das die gleichen Damen und Herren, die jetzt entschieden haben, sich das Geld bei denen zu holen, die nichts für die Misere der Stadt Landsberg können?

Wie sagte kürzlich einer unserer treuen Unterstützer: „Was die Hallengebühren der Stadt angeht, fehlen einem die Worte. Es ist aber letztendlich wie immer: Für das Versagen unserer Politiker zahlen die Bürger und Steuerzahler!“

Am Ende bleibt festzustellen: Unsportliches Foul Stadt Landsberg!

P.S. Liebe Basketballfreunde, solltet Ihr mit dem Vorgehen der Stadt auch nicht einverstanden sein, schreibt an den OB, am besten mit Kopie an LT etc.





# Die mit der Pfeife - Ohne sie läuft nichts!



Basketball ist ein geiler Sport. Das kann jeder bestätigen, der es schon mal selbst gespielt oder auch nur dabei zugehört hat. In kaum einer anderen Mannschaftssportart ist das Spielgeschehen so schnell und vielfältig, jagt eine Aktion die nächste. Unstrittig allerdings ist auch, dass das Regelwerk deutlich komplizierter ist als etwa beim Fußball, der deutschen Volkssportart Nummer eins. Während da selbst Laien meist klar ist, warum der Schiedsrichter gepfiffen hat, stößt man beim Basketball oft auf fragende Gesichter. Das liegt zum Teil auch daran, dass die Offiziellen beim Basketball in einer Art Geheimsprache kommunizieren. Wer wissen will, weshalb ein Pfiff ertönte, muss also erst mal die Zeichen entschlüsseln können. Doch was für den Außenstehenden schon schwer anmutet, ist auch für die Schiedsrichter selbst kein leichtes Unterfangen. Schrittfehler, Doppeldribblings, drei Sekunden, Fouls: Binnen Bruchteilen von Sekunden müssen die beiden Offiziellen entscheiden, ob die Aktion korrekt war oder ein Spieler die Regeln übertreten hat. Es braucht dafür ein gutes Spielverständnis, ein waches Auge und die nicht zu unterschätzende Fähigkeit, die Entscheidung durchzusetzen, auch wenn die Fans der Mannschaft, gegen die der Pfiff fiel, gänzlich andere Meinung sind und das auch lautstark zum Ausdruck bringen.

An dieser Stelle ist es deshalb einmal an der Zeit, für jenen Mann auf dem Spielfeld eine Lanze zu brechen, ohne den in der Saison nicht eine offizielle Partie stattfinden könnte. Gäbe es keine Schiedsrichter, stünden am Wochenende die Hallen leer. Dabei stellt sich oft die Frage, warum machen die so einen Job überhaupt? Stellen sich freiwillig auf das Spielfeld, um sich von Spielern, Trainern und Zuschauern Dinge anhören zu müssen, die mit Lob nur in den seltensten Fällen etwas zu tun haben? Opfern ihre Zeit, damit sich andere für zwei Stunden ihrem Hobby widmen können?

Die Antwort auf diese Frage könnte am einfachsten lauten: Weil sie den Sport lieben! (Klar gibt es auch Geld dafür, doch die kleinen Beträge sind allenfalls eine nette Aufwandsentschädigung.) Solche Leute sind von unschätzbarem Wert - nicht nur für unseren Verein, sondern den deutschen Basketball an sich. Leider zählen sie zu einer permanent gefährdeten Art. Gerade einmal zwölf (12!) aktive Schiedsrichter haben im vergangenen Jahr bei der DJK dafür gesorgt, dass die zahlreichen Jugendmannschaften am Wochenende ihre Spiele austragen konnten. Für viele, die gleichzeitig noch Trainer, Spieler oder Funktionär

sind, ist der Samstag und Sonntag dadurch noch mehr vom Basketball bestimmt als sonst schon.

Ihnen sollte daher unser Dank und auch unsere Unterstützung gebühren. Vielleicht beißt sich der ein oder andere deshalb bei der nächsten vermeintlichen Fehlentscheidung auf die Zunge, ehe er seinem Unmut lautstark Luft macht. Der Schiedsrichter - so viel kann ich ebenfalls an dieser Stelle verraten - ist meist nicht schuld, wenn die eigene Mannschaft verliert!

## Stellenanzeige:

Jedes Jahr hält die DJK auf Neue Ausschau nach frischem Nachwuchs für die Schiedsrichterfraktion. Im vergangenen Jahr konnten mit Pierre Welz, Julian Planer und Daniel Lisker so drei hungrige Referees gewonnen werden. Im Juni erwarben außerdem mit Mo Siegwarth und Sabrina Schelke zwei weitere Kandidaten ihre Lizenz.

Doch das ist nicht genug, denn jedes Jahr scheiden auch wieder Schiedsrichter aus, sei es, weil sie zum Studieren wegziehen oder es aus zeitlichen Gründen nicht mehr schaffen. Deshalb suchen wir dich!

Du bist über 16 Jahre alt, lebst für den Basketball, hast eine gesunde Portion Selbstvertrauen und interessierst dich für das wichtigste Amt auf dem Spielfeld? Dann bist du genau der Richtige! Die Ausbildung zum Schiedsrichter umfasst zwei Lehrgänge à ein ganzes Wochenende samt theoretischer Prüfung. Nach dem ersten Basis-Lehrgang pfeifst du eine Saison lang an der Seite eines erfahrenen Refs, ehe du nach dem zweiten Lehrgang und bestandener praktischer Prüfung alleine die Leitung eines Spiels übernehmen darfst. Die Kosten der Ausbildung übernimmt die DJK! Der Job macht sich auch im Geldbeutel bemerkbar: Pro Heimspiel gibt es als Basis-Schiedsrichter fünf Euro. Leitest du eine Partie nach der zweiten bestandenen Prüfung allein, entlohnt dich der Verein dafür mit 15 Euro! Bei Auswärtseinsätzen richtet sich die Entlohnung nach der Entfernung. Als Bonus winkt zudem kostenloser Eintritt zu den Spielen der Herren!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schreib einfach eine E-Mail an den Schiedsrichterwart Christoph Peters ([schiedsrichterwart@djk-landsberg.de](mailto:schiedsrichterwart@djk-landsberg.de)), melde dich per Facebook ([facebook.de/peters82](https://www.facebook.com/peters82)) oder wende dich an deinen Trainer. Das Schiedsrichter-Team freut sich auf dich!



# DJK LANDSBERG BESUCHT DIE BASKETBALL- BUNDESLIGA!

## Wann?

1-3 Spiel in der neuen Saison.  
Termine noch offen.

## Wo?

Ulm oder München

## Interesse?

Bitte Mail an:  
[event@djk-landsberg.de](mailto:event@djk-landsberg.de)

## Bitte angeben:

Vorname, Name, Mailadresse  
Anzahl der interessierten  
Personen



Weil uns Top-Qualität  
nicht Wurscht ist!



Metzgerei  
**MOSER**  
Landsberger Schmankerl

Katharinenvorstadt: Katharinenstraße 39, Tel. 08191/2386  
Fußgängerzone: Ludwigstraße 158, Tel. 08191/427826  
Landsberger Osten: Am Penzinger Feld 9, Tel. 08191/4271971

VON UNS GIBT'S  
DIE BROTZEIT IN  
DER HALBZEIT.\*

\* Denn wie immer liefern wir zu allen Heimspielen  
Semmeln, Brot und leckere Backwaren.

**Manhart**  
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4      Telefon 08191/9166-0  
86899 Landsberg a. Lech      Telefax 08191/9166-19





## Schulprojekt auf Expansionskurs

Im Schuljahr 2012/2013 konnte erstmals neben den Grundschulen in der Katharinenvorstadt und in der Platanenstraße auch die Grundschule am Spitalplatz in das Schulprojekt aufgenommen werden. Und so konnte den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse der Grundschule am Spitalplatz erste Einblicke in den Basketballsport vermittelt. Ermöglicht wurde diese Ausweitung durch die Unterstützung von Anna Bober, die seit dem vergangenen Schuljahr das Trainerteam Anja Kolping und Moni Schelkle verstärkt!

Alle drei Schulen sind begeistert vom Schulprojekt unseres Vereins und freuen sich auf eine Fortsetzung im gerade begonnenen Schuljahr. Bereits im Sommer hat das Trainerteam mit der Planung hierfür begonnen. Denn auch die Grundschule am Spitalplatz möchte gerne alle Schulkinder der ersten bis zur vierten Klasse in das Projekt miteinbeziehen, was das Trainerteam vor eine große Herausforderung stellt, da ihre zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen begrenzt sind. Nachdem dank des Schulprojekts immer wieder neue Spielerinnen und Spieler den Weg in unsere Basketballhallen finden, ist das Trainerteam zuversichtlich auch diese Herausforderung erfolgreich zu meistern.



# Die HSB-Heimspiele und Auswärts

Alle Heimspiele finden im Landsberger Sportzentrum statt. Siehe auch: [www.cLLick.de](http://www.cLLick.de)

HEIMSPIELE

05.10.2013	19:30	DJK Landsberg	MTV 1881 Ingolstadt
19.10.2013	19:30	DJK Landsberg	SB DJK Rosenheim
02.11.2013	19:30	DJK Landsberg	FILTRALON Baskets Stauf
24.11.2013	17:00	DJK Landsberg	Slama Jama Gröbenzell
18.01.2014	19:30	DJK Landsberg	TSV Jahn Freising
01.02.2014	19:30	DJK Landsberg	TS Regensburg
15.02.2014	19:30	DJK Landsberg	MIL Baskets
22.02.2014	19:30	DJK Landsberg	TSV Olching
15.03.2014	19:30	DJK Landsberg	TSV München Ost
22.03.2014	19:30	DJK Landsberg	TSV Schwaben Augsburg
29.03.2014	19:00	DJK Landsberg	BG Leitershofen/Stadtbergen 2



## BG LEITERSHOFEN/STADTBERGEN 2:

Vorletzte Saison noch einer der stärksten Konkurrenten, musste der Lokalrivale im letzten Jahr Federn lassen. Mit dem im letzten Jahr ausgegebenen Ziel, die Zweite Mannschaft näher an das Team der Ersten heranzuführen war der Umbruch groß. Gegen Ende der Saison aber fing man sich und es ist damit zu rechnen, dass ein junges, selbstbewusstes Team diese Saison auflaufen wird.

## FILTRALON BASKETS STAUF:

Im letzten Jahr bereits in der 2. Regionalliga vertreten, allerdings in der Nordgruppe. Nun dem Süden zugeordnet. Hat sich viel vorgenommen und möchte ganz vorne mitmischen. Das sollte dem ausgeglichenen Team auch gelingen.

## MILBERTSHOFEN BASKETS:

Obwohl nach der Tabelle eigentlich eine lösbare Aufgabe, brachten die Baskets den Landsbergern letzte Saison die wohl bitterste Auswärtsniederlage bei. Mit einem Buzzer Beater zum Schluss wurde die ein paar Sekunden zuvor noch mit allen Trümpfen ausgestattete HSB-Crew hart getroffen. Ein Team also, dass man keinesfalls unterschätzen darf. Wenn der Zug aus Milbertshofen ein mal ins Laufen kommt, kann er jede Mannschaft der Liga überrollen!

## MTV 1881 INGOLSTADT

Ein weiterer Aufsteiger in die Regionalliga. Auch hier gilt: nur nicht unterschätzen. Das gut eingespielte Team ist nicht umsonst nach oben gekommen und will sich in der Regionalliga als feste Größe etablieren.

## SB DJK ROSENHEIM

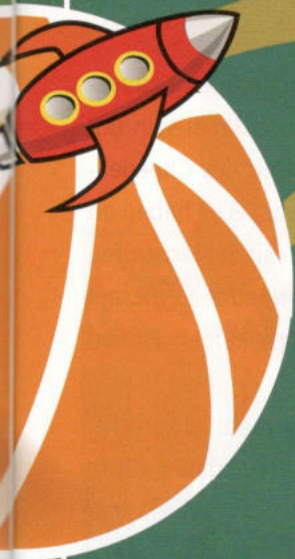
Wohl auch dieses Jahr eines der stärksten Teams der Liga. Die letzten Jahre sorgte der Vergleich gegen Rosenheim immer für Gänsehaut und packendste Action. Ein hervorragend gecoachtes Team, dass das Spiel immer gestalten will und kann. Ob Dreiertreffer mit der Schluss sirene, spektakuläre Defenseaktionen – gegen die Sportsfreunde aus Rosenheim war Hochspannung garantiert.

## SLAMA JAMA GRÖBENZELL

Ein Team, gegen das sich die HSB fast schon traditionell schwer tun. Schon sicher geglaubte Punkte gerieten ins Wanken und so manch deutlicher Vorsprung half nicht gegen eine Zitterpartie zum Schluss. Ein Team mit Herz, das fighten kann. Hat sich zudem in der letzten Spielzeit personell deutlich verstärkt und wird, wenn die Besetzung Bestand hat, ein Topfavorit auf den Titel sein.



# Äußerst Spiele der Saison 2013/14



12.10.2013	18:15	TSV Jahn Freising	DJK Landsberg
26.10.2013	18:30	TS Regensburg	DJK Landsberg
09.11.2013	19:30	MIL Baskets	DJK Landsberg
16.11.2013	19:30	TSV Olching	DJK Landsberg
30.11.2013	20:30	TSV München Ost	DJK Landsberg
08.12.2013	16:00	TSV Schwaben Augsburg	DJK Landsberg
15.12.2013	16:30	BG Leitershofen/Stadtbergen 2	DJK Landsberg
11.01.2014	19:30	MTV 1881 Ingolstadt	DJK Landsberg
25.01.2014	19:30	SB DJK Rosenheim	DJK Landsberg
07.02.2014	20:30	FILTRALON Baskets Stauf	DJK Landsberg
08.03.2014	19:30	Slama Jama Gröbenzell	DJK Landsberg

AUSWÄRTSSPIELE

## TS REGENSBURG

Sehr spielstarke Mannschaft, die zudem über gute Athleten unter dem Korb verfügt. Das Team hatte sich letztes Jahr mehr ausgerechnet, bekam es allerdings zwei Mal mit den HSB in Topform zu tun. Und die ist auch nötig, um den sehr ausgeglichen besetzten Regensburgern Paroli zu bieten.

## TSV JAHN FREISING

Eine Mannschaft mit absolutem Kämpferpotential. Hat sich in der letzten Saison zwei Mal gegen die HSB unter Wert verkauft. Ist aber jederzeit in der Lage, ein Spiel zu seinen Gunsten zu kippen. Wäre auch letztes Jahr fast passiert. Das Glück blieb bei den Landsbergern, worauf man sich bei dieser Mannschaft aber keinesfalls verlassen sollte!



## TSV MÜNCHEN OST

Die Ostler können einfach nicht gegen Landsberg gewinnen. Und sie waren schon so knapp dran. Immer hoch motiviert gegen die HSB, die das allerdings auch sein müssen. Dieses Jahr gibt es keine leichten Gegner in der Liga, und ganz bestimmt auch nicht die Münchner. Denn jede Serie geht ein mal zu Ende...

## TSV OLCHING

Die zweitbitterste Niederlage letztes Jahr gab es auswärts in Olching. Getragen von ihrem Topscorer machten die Hausherren Punkt um Punkt gegen die HSB, die nicht gegen das stark aufspielende Team ankamen. Auch wenn das Rückspiel deutlich besser gelang: die Rechnung ist noch nicht beglichen...



## TSV SCHWABEN AUGSBURG

Ein Team mit Geschichte, jetzt wieder zurück in den oberen Ligen. Man darf gespannt sein, wie die Akklimatisierung gelingt, aber auf Unsicherheiten können die HSB nicht bauen. Denn schon der letztjährige Aufsteiger Olching...siehe oben.

Felix Bredschneijder





WE LIVE THE DREAM



## LIEBE BASKETBALL-FANS,

Seit einigen Jahren sind die Cheerleader der Landsberg Starlights ein fester Bestandteil aller Heimspiele des Herrenteam, feuern am Spielfeldrand lautstark an und sorgen für Stimmung. In den Pausen zeigen sie dann ihr Können mit spektakulären Würfeln, Hebefiguren, Turneinlagen, hochgebauten Pyramiden sowie mitreißenden und freudebringenden Tänze, die zu ihrem Repertoire gehören.

Auch in diesem Jahr werden die Juniors und Seniors des 1. Cheerleader Vereins Landsberg Starlights e.V. (Hyperlink zu: [www.starlights-cheerleader.com](http://www.starlights-cheerleader.com)) mit dabei sein um für gute Stimmung und Unterhaltung zu sorgen, getreu dem Ursprung des Cheerleadings. Wie auch Basketball kommt Cheerleading aus den USA. Im Jahr 1877 haben an der Princeton University zum ersten Mal Cheerleader die Zuschauer, mit Schlachtrufen animiert, ihr Team anzufeuern. Interessanterweise waren die Cheerleader zu diesem Zeitpunkt ausschließlich männlich. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts kamen Frauen dazu.

In den letzten Jahrzehnten hat sich Cheerleading zu einer eigenen, sehr anspruchsvollen und abwechslungsreichen Leistungssportart entwickelt, welche Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Mut und vor allem Teamgeist fordert und fördert. Jungs und Männer sind ein wichtiger Bestandteil des Teams. Gerade beim Turnen und den Hebefiguren können sie eine Menge bewegen, da sie deutlich mehr Kraft haben als Frauen. Auch bei den Teams der Starlights, sind Jungs und Männer in allen Altersstufen vertreten, wenn auch meist in der Unterzahl.

Die Landsberg Starlights messen sich jedes Jahr auf regionalen und deutschen Meisterschaften im Cheerleading. Dort sind sie regelmäßig, gerade bei regionalen Meisterschaften stets auf dem Siegertreppchen vertreten. In der letzten Meisterschaftssaison waren die Landsberg Starlights mit vier Teams und zwei Partnerstunt Paaren an der Süddeutschen Meisterschaft in Ulm vertreten und sind mit einem Süddeutschen und zwei bayerischen Vizemeistertiteln im Gepäck nach Landsberg zurückgekehrt. Alle Teams platzierten sich unter den ersten zehn in ihrer Kategorie. Um die aufwendigen Programme und Figuren zu lernen trainieren die Cheerleader mehrmals pro Woche.

Gemäß unserem Motto „We live the dream to cheer in green“, planen wir auch in diesem Jahr bei Heimspielen dem Publikum der Basketballer vom DJK Landsberg einen Einblick in modernes Cheerleading zu geben und vor allem unser Team mit allen Kräften zu unterstützen. Denn dem Landsberger Sportzentrum soll auch in dieser Saison der Ruf eines Hexenkessels, auf keinen Fall verloren gehen!

Wir wünschen allen Spielern, Fans und Helfern aller Art eine faire und spannende Basketballsaison und freuen uns darauf unseren Teil zum Erfolg des DJK Landsberg beitragen zu können!

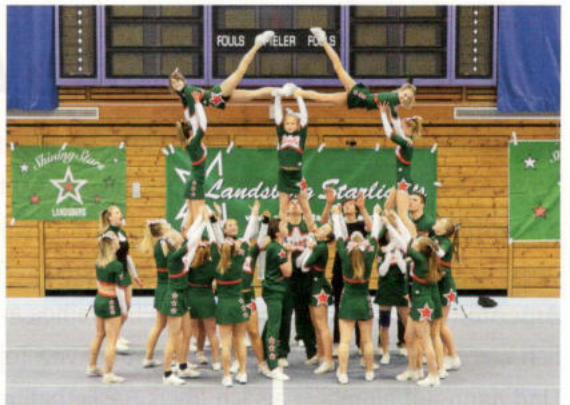
### Die Landsberg Starlights

### S-T-A-R-S Stars are green – Oh yes!!!

P.S.: Wie immer freuen wir uns über neue Mitglieder! Wenn Du Interesse an einer außergewöhnlichen Sportart, bei der es um Akrobatik, Tanz und Turnen, Ausdauer, Kraft aber auch Teamwork, Vertrauen und Mut geht, sprich einen von uns Cheerleadern direkt am Spieltag an oder schreib uns eine Email an: [kontakt@starlights-cheerleader.com](mailto:kontakt@starlights-cheerleader.com).



# TO CHEER IN GREEN!!!



Besucht uns doch auch mal auf unserer Website, unter [www.starlights-cheerleader.com](http://www.starlights-cheerleader.com) findet Ihr weitere interessante Informationen über unseren Verein z.B. die vertretenen Altersklassen, aktuelle News und eine spannende Bildergalerie.  
**VIEL SPASS BEIM STÖBERN!**



# Lulu – der Rest des Kerls

## „Was ich dir über den Lulu sagen kann...“?

Die Aussagen über „den Lulu“ zu dieser Frage sind so vielfältig wie er selbst: „...spätestens seit dem U-17-Turnier weiß ich, was er für den Damenbasketball geleistet hat“, „...[er versucht] über Facebook die Welt zu retten und ruft dort zur Teilnahme an Anti-Atom- und Pro-Homosexuellen-Ehe-Demos auf“, „...eigentlich war Lulu immer „nur“ der kleine Bruder von Toja und Vroni. Und dann auf einmal – als ich übers Basketball mehr mit ihm zu tun hatte – war er plötzlich total erwachsen und verantwortungsvoll“.

Und weil das ja nicht genug ist einfach nur zu spielen und Berichte zu schreiben und sich um die Presse des Vereins zu kümmern, begann er im darauf folgenden Jahr als Co-Trainer unter seiner Schwester Vroni die U 16w zu trainieren. Aber er wäre ja nicht „der Lulu“, wenn er sich damit zufrieden gegeben hätte und so übernahm er kurzerhand in der nächsten Saison die Trainerherrschaft in dieser Mannschaft.



Also wer ist „der Lulu“ denn nun überhaupt? Geboren wurde er als Küken der Familie Meyer 1988 in Landsberg. Schon mit sechs Jahren begann er bei den Bambinis der DJK Basketball zu spielen und wurde dabei ganz offensichtlich schwer mit dem Virus Basketball infiziert. Seitdem hat er sich kontinuierlich im Verein „ausgebreitet“ und zwar bis zu dem Punkt an dem es sehr schwer wird, sich eine Zeit ohne ihn vorzustellen. Schon in der U14 schrieb er Artikel für PLLAY und CLCLICK über seine Mannschaft und so verwundert es nicht weiter, dass er mit zarten 15 Jahren gleich zum Pressewart gewählt wurde – „die meisten würden ihn halt älter einschätzen.“

Dass er doch recht jung war wurde an seinem jugendlichen Übermut deutlich, der ihn das ein oder andere Mal etwas zu forsich werden ließ, aber „mit zunehmender Lebenserfahrung entwickelte er ein feines Gespür für das Berichtswerte. (...) Ob zu später Stunde mit kleinen Sehschlitzen im Zug nach Bamberg oder zu nächtlichen Stunden am Schreibtisch, die Texte sind nur so gesprudelt und von Artikel zu Artikel besser und besser geworden.“ Und so überrascht es auch nicht, dass er als aktivster Pressewart in die Annalen eingegangen ist.

Und damit begann seine erfolgreiche Karriere Frauen (sportlich) in Szene zu setzen – Sophie Eder „reifte“ unter seinen Fittichen zur Jugendnationalspielerin und wechselte anschließend in die Damenbasketballhochburg Nördlingen. Wenige Jahre später kam eine sportliche Nachfolgerin nach – Tanja Kantelhardt schaffte den Sprung in den Kader der U16 Nationalmannschaft. Doch lag sein Augenmerk nicht nur auf einzelnen Spielerinnen. Nach einer einjährigen Trainerauszeit 2008 übernahm er im Jahr darauf die U 15w und wagte sich mit den Mädels in die Bezirksliga, während er zeitgleich mit der U 17w Kreismeister wurde. Selbst als er 2010 an die Uni in Bamberg wechselte, blieb er Trainer. Wie seine Mädels ausführen „ist er jeden Freitag von Bamberg (Anm. der Redaktion: 2008 Studienortwechsel von Landshut nach Bamberg) mit dem Zug nach Landsberg gefahren und hat Training mit uns gemacht, war bei den Spielen am Wochenende dabei und ist danach wieder zurück gefahren.“ Wie hoch die Begeisterung seiner Freundin in Bamberg über dieses Engagement war, ist nicht genau überliefert, aber sie war bereit die ganze Mannschaft für ein Wo-





chenende in der überschaubaren Studentenbude aufzunehmen, damit die Mädels mit „dem Lulu“ zusammen der deutschen Nationalmannschaft zujubeln konnten. „Es war echt ein cooles Wochenende, das von uns bestimmt keiner so schnell vergisst.“  
Erfolgreich war er auch beim Organi-

Ausstieg quasi vorbereitet“ - übergibt den Trainerstab an das Ehepaar Schelke, das sich künftig um den weiblichen Jugendbereich kümmern wird, und widmet sich ganz seiner jungen Familie.

Die DJK kann an dieser Stelle nur ganz herzlich „DANKE“ sagen für alles, was „der Lulu“ geleistet hat und „wir alle hoffen, dass



sieren von DJK-Events, wodurch „der Lulu“ prädestiniert war für einen weiteren Aufstieg im Verein – seit 2009/10 ist er neben seiner Rolle als Mentor, Trainer und gute Seele der U 15w und U 17w auch Jugendwart der DJK. Um dann auch noch die Begeisterung für den Sport außerhalb des Vereins voran zu treiben und neuen Nachwuchs zu rekrutieren, übernahm er, als er für ein Praktikumsemester in seine Heimat Landsberg zurückkehrte, das Schulprojekt.

Im Jahr 2011, im stolzen Alter von 22 Jahren, feierte er dann erstmals mit seiner U 17w die oberbayerische Meisterschaft und kam bei der bayerischen Meisterschaft als Dritter auf das Siegerpodest – nicht als Spieler, sondern als „sau cooler Trainer, bei dem man viel gelernt hat, bei dem sich das Team zu dem geformt hat, was es heute ist“. Und das lässt sich nicht nur auf dem Spielfeld beim sehr ansehnlichen Basketball sehen, sondern durchaus auch auf dem Papier: 2012 folgte noch die Bayerische Vize-Vize-Meistertitel, 2013 der Bayrische Meistertitel und außerdem der Südostdeutscher Vize-Meistertitel!

Und so nimmt er auf dem Höhepunkt seiner Karriere seinen Hut – „ich hab mich ein Stück zurückgenommen und meinen

es nur eine (Baby-) Pause wird und der Lulu bald wieder da ist. Und wer weiß, vielleicht ja schon in sechs Jahren, kommt die nächste Generation, also Lulu 2.0, nach“.

Pinky und Julian Reiber



**DANKE!**





## 3. LANDSBERGER STREETBALLTURNIER

Wenn der Jugendbeirat der DJK Landsberg und das JUZE Landsberg zusammen zum mittlerweile 3. Streetballturnier einladen, kommen Basketballbegeisterte von nah und fern.

Nach einer anstrengenden Organisationsphase war es Mitte Juni so weit: rund 60 Teilnehmer versammelten sich auf dem Hartplatz an der Lechstraße.

Zu Beginn des Turniers war das Wetter leider noch nicht auf unserer Seite und pünktlich zum Turnierbeginn um 10 Uhr begann es zu regnen. Zum Glück konnten wir uns in die Lechturnhalle flüchten, die wir, als hätten wir es geahnt, vorsichtshalber im Voraus reserviert hatten. Und so wurden die ersten Spiele dort ausgetragen.

Echte Streetballspieler lassen sich die gute Laune nicht durch schlechtes Wetter verderben und so konnten die Zuschauer Mannschaften bewundern, die sich in ihren Turniershirts spannende, mitreißende und natürlich anstrengende Spiele lieferten. Nachdem sich die Sonne gegen Mittag wieder voll durchgesetzt und sich hochsommerliche Hitze ausgebreitet hatte, konnte das restliche Turnier unter freiem Himmel zu Ende gespielt werden. Die erst- bis drittplatzierten wurden mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet, der Viertplatzierte gewann die goldene Ananas. Auch die Gewinner des gemeinsamen Wurfspiels in der großen Pause gingen nicht leer aus; sie konnten von Dual (DGC GmbH) und Radsport Preiss GmbH – Bike Center gesponserte Sachpreise entgegennehmen.

**Innen- Außenbeschichtung Tapezieren Bodenbeläge  
Spritzlackiererei Gerüstbau**

# malerknoll

Geschäftsführer Wilhelm Knoll Kolpingstraße 32  
86916 Kaufering Tel. 08191/666 26 [www.malerknoll.de](http://www.malerknoll.de)







Für Verpflegung war den ganzen Turniertag über bestens gesorgt: Brezen, Obst und Wasser wurden verteilt, Bratwurstsemmeln und Getränke zum Verkauf angeboten. Hier gilt ein herzliches Dankeschön unseren U15-Spielerinnen Andrea Hecht, Anja Seemüller und Rebecca Steiner, die uns am Cateringstand bestens versorgt haben. Erneut war das Turnier wieder ein voller Erfolg und trotz wetterbedingter anfänglicher Schwierigkeiten konnte sich dann in der Finale das Team von Schwaben Augsburg gegen eine der vielen Mannschaften, bestehend aus Landsberger Größen, durchsetzen.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt unseren Sponsoren, die uns diesen Event erst ermöglicht haben: Hirschvogel Automotive Group, Sparkasse Landsberg, Dual (DGC GmbH), Stadtwerke Landsberg, Bäckerei Manhart, Egger Druck + Medien, Radsport Preiss GmbH - Bike Center, Stadt Landsberg, DEVK-Versicherungen und Markthalle Landsberg.

Jonas Fiebich

„Im Team können wir viel erreichen!“



**LUDWIG FISCHER**  
VERMÖGENSANLAGEN  
VERTRIEBS-GMBH  
seit 1984

ALBERT-SCHWEITZER-STR. 2A 86916 KAUFERING  
Tel.: 0 81 91 / 96 62 10 Fax: 0 81 91 / 96 62 12  
E-mail: ludwig.fischer@fischer-vermoegensanlagen.de

www.fischer-vermoegensanlagen.de











Regeln

- Herrenball
- Korb Herren:  
2er → 1 Pkt  
3er → 2 Pkt
- Korb Damen:  
2er → 2 Pkt  
3er → 3 Pkt

• Looses Ball bzw. Ballwechsel  
• 15 min ungestoppt  
• Offense sagt Foul an



FRIEDHELM PETERS

# Eine Ära geht zu Ende





Wenn Ende September die neue Saison losgeht und die Zuschauer ins Sportzentrum drängen, um das erste Heimspiel der Herren zu sehen, wird manch einer kurz stutzen. Denn am Eingang wird ein bekanntes Gesicht fehlen. Friedhelm Peters, der Mann an der Kasse, hat seinen Posten geräumt. Auch als Jugendtrainer wird man ihn in der neuen Spielzeit nicht mehr sehen. Die DJK verliert damit nach 23 Jahren einen ihrer engagiertesten Mitarbeiter.

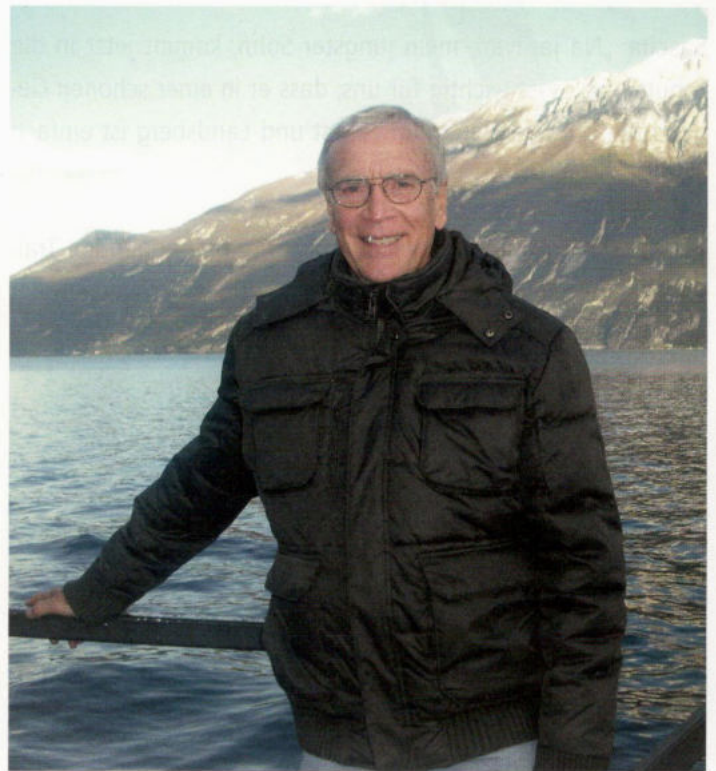


Neun Jahre hat Friedhelm Peters als Mann an der Kasse mit wachsamem Auge dafür gesorgt, dass jeder sein Eintrittsgeld bezahlt. Er hat das Team bei seinem Durchmarsch bis in die 1. Regionalliga begleitet, er war dabei, als die Halle beim einmaligen Duell mit dem FC Bayern München aus allen Nähten platzte. Viele Spieler, die wie Xaver Egger, Marco Geidosch oder auch sein Sohn Christoph in den letzten Jahren die tragenden Säulen der Mannschaft bildeten, hat er selbst einmal trainiert. Bis zuletzt wirkte der 68-Jährige an der Ausbildung des Nachwuchses mit. Es gab Jahre, in denen Friedhelm sogar zwei Mannschaften unter seine Fittiche nahm. Seine Ziele haben sich dabei in den vergangenen zwei Jahrzehnten als Trainer nie verändert. Der Erfolg sei nie ausschließlich im Mittelpunkt gestanden, betont er. „Ich wollte meinen Spielern immer vermitteln, dass sie ein Team sind und sich entsprechend verhalten müssen.“ Nichts ärgerte ihn so, wie wenn sich einer der Seinen unfair verhielt oder keine Rücksicht auf den schwächeren Mitspieler nahm. Dazu passt, dass er auf der Suche nach Basketball-Talenten sogar erfolgreich Jugendliche aus dem damaligen Asylanheim integrierte.

Dabei war Friedhelm die Sportart keineswegs in die Wiege gelegt. Zwar hatte er in der Schule schon Schulmannschaften betreut, selbst spielte er jedoch

lieber Volleyball. Erst durch seine beiden Söhne Christoph und Wolfgang, die Anfang der 1990er dem Verein beitraten, begann die Leidenschaft für den Basketball zu erwachen. Den sportlichen Höhepunkt erreichte er 1999, als sich sein Team in der B-Jugend für die oberbayerische Meisterschaft qualifizierte. Auch abseits des Feldes engagierte sich der 68-Jährige für den Verein. So übernahm er für zwei Jahre die Pressearbeit und brachte sich in den Vorstand ein.

Im vergangenen Jahr stand Friedhelm zum letzten Mal an der Seitenlinie. Die U14 in der Kreisliga schaffte es auf Rang drei – ein zufriedenstellendes finales Ergebnis. Der Entschluss, aufzuhören, sei in der Saison immer mehr gereift, blickt Friedhelm zurück. „Viele Trainer der Mannschaften, gegen die wir gespielt haben, hätten meine Enkel sein können. Irgendwann ist es einfach genug.“



Dafür hat der 2. Vorsitzende Matthias Fiebich volles Verständnis. „Natürlich hätten wir es toll gefunden, wenn Friedhelm weitergemacht hätte, aber seine Entscheidung müssen wir akzeptieren“, sagt er. Uns bleibt nur noch, Danke zu sagen für die vielen Jahre Arbeit, die er für den Verein geleistet hat.“ Ganz fernhalten von der Basketball-Welt will sich Friedhelm freilich nicht. „Ich werde mir sicher einige Spiele anschauen, wenn es zeitlich passt“, verrät er. Von der Tribüne aus. Wie ein ganz normaler Zuschauer.

Christoph Peters



# Was macht eigentlich Sascha Kharchenkov?

## Sascha Kharchenkov – Ein Weltmeister zu Hause in Landsberg

Zu seiner Rückkehr an die Lechstadt führten wir gleich ein Interview mit dem frisch heimgekehrten, russischen Weltmeister Alexander „Sascha“ Kharchenkov.

**PLLAY:** „Hallo Sascha. Schön dich wieder in Landsberg zu sehen. Wie geht es dir?“

**Sascha:** „Ja, es ist schön wieder zurück zu sein. Mir geht es gut, doch langsam spüre ich die langjährige basketballerische Belastung am Knie. Aber das hält schon noch (lacht).“

**PLLAY:** „Was hat dich letztendlich dazu bewegt mit deiner Familie wieder nach Landsberg zu kommen?“

**Sascha:** „Na ja, Ivan, mein jüngster Sohn, kommt jetzt in die Schule und es ist wichtig für uns, dass er in einer schönen Gegend mit guten Schulen aufwächst und Landsberg ist einfach eine tolle Stadt.“

**PLLAY:** „Woher hast du deine sichtbar erfolbringenden Trainingsmethoden? An den Mannschaften, die du trainierst oder trainiert hast, sieht man ja, dass sie wirken?“

**Sascha:** „Ich habe lange Zeit selbst aktiv gespielt, als Kind, als Jugendlicher, als Profi, da lernt man mit der Zeit schon was gut ist und was nicht. Man muss auch immer darauf achten, was das Ziel der einzelnen ist. Das unterscheidet Basketball in Russland am meisten von dem in Deutschland.“

**PLLAY:** „Wie meinst du das?“

**Sascha:** „Na ja, in Russland trainiert man um besser zu werden, um später vielleicht Geld damit verdienen zu können. Also trainiert man auch vom Verein aus öfter und härter und macht von sich aus Überstunden. In Deutschland steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Es ist mehr gute Laune da, aber man merkt spielerisch natürlich ob man 1-2 mal pro Woche trainiert, oder 4 mal oder öfter.“

**PLLAY:** „Wofür wir uns natürlich brennend interessieren ist Dein Weltmeistertitel. Was war das für ein Gefühl, zur besten Mannschaft der Welt zu gehören?“

**Sascha:** „Weltmeister zu sein ist sehr schön, keine Frage, doch es macht eigentlich keinen Unterschied ob du die Regional-

liga gewinnst, oder eine WM. Beim Basketball spielst du nicht gegen den Gegner, sondern gegen dich und die eigenen Leistungserwartungen. Du kannst schlecht spielen, hast vielleicht den Weltmeistertitel und man freut sich, aber wenn man selbst und die Mannschaft gut gespielt haben, man bis an seine Grenzen geht, das ist, wofür man trainiert und woran man den größten Spaß hat.“

**PLLAY:** „Weswegen ist gerade Basketball deine Sportart?“

**Sascha:** „Basketball ist eine tolle Sportart, ganz einfach weil sie so vielseitig ist, Athletik, Technik, Würfe, Kraft ... man kann seine Stärken bestens einbringen und die Schwächen werden von den Mitspielern wieder ausgeglichen, die das eine oder das andere dann besser können als Du. Außerdem lernt man gutes soziales Interagieren. Ich neige zwar zum selbstbedachten Spiel, aber es ist fast das schönste Gefühl, einen Pass zu geben, einen Block/Steal zu machen, der direkt zu Punkten führt.“

**PLLAY:** „Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du mal nicht in der Halle bist?“

**Sascha:** „Hört sich verrückt an, aber SPORT, SPORT, SPORT! Ich liebe Sport, Schwimmen, Beachvolleyball, Tennis, aber vor allem mag ich es, mit meiner Familie etwas zu unternehmen.“

**PLLAY:** „Was sind deine Ziele und Pläne für die Zukunft?“

**Sascha:** „Ziele, Pläne, sagt man immer so. Ich habe mir vor genommen Spaß zu haben, mein Leben zu genießen und meine Erfahrungen in sportlichen, wie auch anderen Bereichen an die nächsten Generationen weiterzugeben. Ich versuche meine Familie zu unterstützen wie es nur geht und anders herum. Ivan bringe ich zum Beispiel das Basketball Spielen bei und Nikita, mein anderer Sohn hat einen Vertrag bei Hagen in der Beko BBL. Ich unterstütze ihn wo ich kann, und helfe. Das macht großen Spaß.“

**PLLAY:** „Danke für das tolle Interview Sascha!“

**Sascha:** „Ich bedanke mich. Auf eine tolle, neue Saison liebe Basketballfreunde!“

*Das Interview führten Philipp Buchner und Alexander Böhle*





ING DIBa

BYMMO

POLO JEANS CO  
RALPH LAURET





A man with a beard and sunglasses sits in a chair inside a tent. He is wearing a light-colored blazer over a red and white striped sweater, blue jeans, and dark loafers. The tent interior is decorated with a patterned rug and a wooden chest. The background shows the tent's structure and a glimpse of the outdoors.

TOMMY  HILFIGER

UND  
MODEHAUS

LANDSBERG  
VORDERANGER



*wünschen eine erfolgreiche Saison*

- 500 Parkplätze in den nahegelegenen Tiefgaragen
- Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 · Sa. 9.00–16.00 Uhr



# Wir sind da, wo unsere Kunden sind.

[www.vr-ll.de](http://www.vr-ll.de)

**Gemeinsam.  
Stark.  
Für die Region.**



Die große VR-Bank in der Region

Wir machen den Weg frei



# VR-Bank

Landsberg-Ammersee eG





# „TTL ein ZUVERLÄSSIGER PARTNER! für die DJK Landsberg und Ihr Zuhause!“

An meine Füße lasse ich nur Laminat von TTL!

**TTL**  
TAPETEN  
TEPPICHBÖDEN  
LAND

Wohnräume für Wohnräume.

**TTL**

IMMER GUT BERATEN  
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

„Hart im Nehmen...“

**TTL**  
TAPETEN  
LAND

„...leicht zu pflegen“

Laminat von TTL „Hart im Nehmen...“

**TTL**  
TAPETEN  
TEPPICHBÖDEN  
LAND

„...leicht zu pflegen“

Mit dem richtigen Boden in die neue Saison

**TTL**

IMMER GUT BERATEN  
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Die Basis unseres Erfolgs legen wir selbst

**TTL**

IMMER GUT BERATEN  
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

BODENBELÄGE, TAPETEN,  
FARBEN, GARDINEN.

**TTL**

UND EIN SERVICETEAM,  
AUF DAS SIE SICH  
VERLASSEN KÖNNEN.

**TTL**

LANDSBERG  
Lechwiesenstraße 72 · Tel.: 08191-427956

IMMER GUT BERATEN  
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

**2012/13 "Nach Umbau erfolgreich!"**  
Rückblick Regionalliga Südost · Spielerportrait · DJK Land  
Landsberger · Vorschau · Damenmannschaften · Jugendber  
Jugendmannschaften · U17-w Bayr. Meisterschaft · Event-Ere





# ICH GEH DOCH IN KEINE MUCKIBUDE!

Nutzen Sie unsere  
Einstiegsangebote  
schon ab 44,90 €\*  
für Gerätetraining!

\*bei 23 Monaten Laufzeit, zzgl. Startgebühr von 69,90 Euro

**HARDY S**



86899 Landsberg/Lech • Siemensstraße 3  
Tel: 08191 - 9472690

[www.hardys-freizeit.de](http://www.hardys-freizeit.de)



Großer Sport in Landsberg.  
Wir fördern ihn.



Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket und dem EVL 2000 eine erfolgreiche Saison!

2007



Jeder hat so seine Strategie



Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison 2011/2012

2010

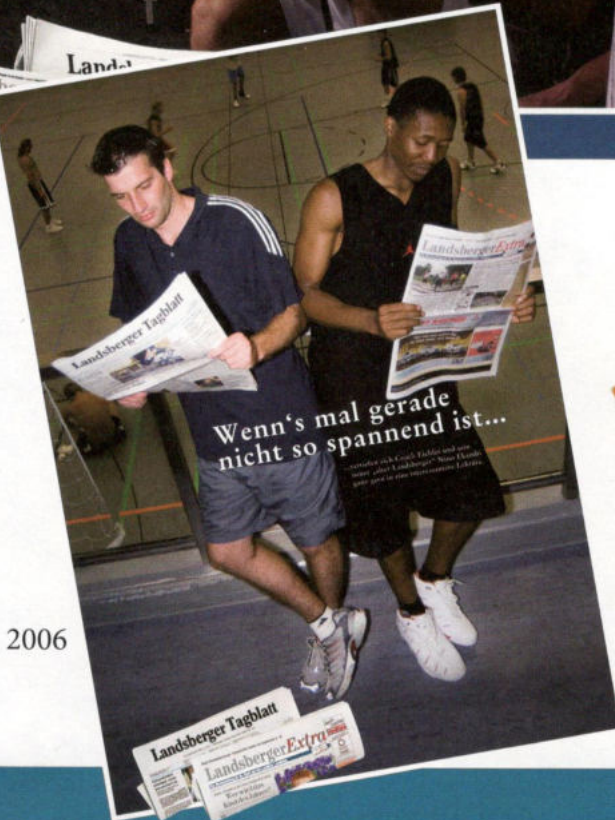
Auf der  
K...



Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison 2011/2012

Wenn's mal gerade  
nicht so spannend ist...

2006







Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket und dem EVL 2000 eine erfolgreiche Saison!

2008



Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison 2009/10!

2009



2011



2012



„Landsberger Tagblatt + PLLAY!  
Immer aktuell! Immer spannend!“

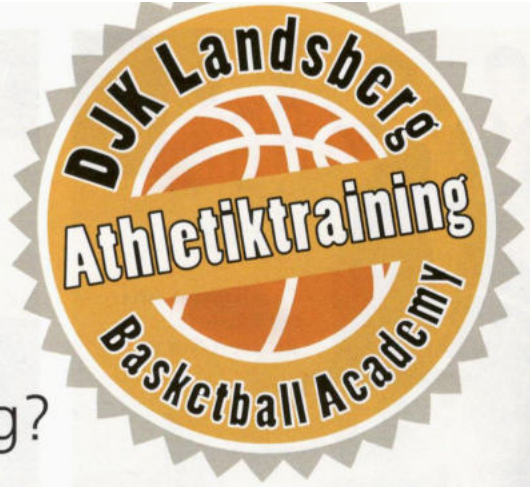


Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison!



# „DJK Landsberg Basketball Academy“

Was läuft so bei der DJK Landsberg?



## Athletiktraining



Seit der Saison 2012 bittet die DJK unter Leitung von Physio Batzi (Thomas Bartz) einmal in der Woche für 1 Stunde Athletik Training an. Am Mittwoch um 20:00 Uhr ist Showtime und für die Muskeln ist „Schluss mit lustig“. Nach Anlaufschwierigkeiten sind im Durchschnitt zehn Jugendliche und Erwachsene eifrig dabei ihre Muskeln und ihren Bewegungsapparat unter fachmännischer Anleitung zu stählen. Dabei treiben keine Eisengewichte den Aktiven die Schweißperlen auf die Stirn. Nein der gehörige Muskelkater, rührt einzig vom eigenen Körpergewicht. Immer neue Übungen zaubert Batzi aus dem Hut und zeigt Muskeln auf, wo man keine vermutet hätte. Mit viel Spaß werden mit Hilfe von Matten, Kästen oder allerlei sonstigen Materialien die Körperspannung und Muskelelastizität strapaziert. Basketball ist schon lange nicht mehr der körperlose Sport und es geht auf dem Spielfeld und unter den Körben ordentlich zur Sache. Um im Positionskampf, beim Sprung oder der Bewegung zum Korb die notwendige Körperspannung und das Gleichgewicht zu halten, sind alle Muskelpartien des Körpers erforderlich. Ist der Körper fit und hat den notwendigen Muskeltonus ist die Verletzungsgefahr gering und die Erfolge deutlich höher. Nach 60 Minuten reicht es dann auch und meist schleichen die Jungs, leider kommen noch immer keine Mädels, aus der Halle. Warum gibt es ein separates Training und warum wird dies nicht im regulären Training angeboten? Dazu ist bei zwei Trainingseinheiten pro Woche nicht ausreichend Zeit. Im Athletiktraining bekommen die Teilnehmer ein umfängliches Aufwärmtraining und Körperspannungsübungen vermittelt.

Diese können und sollen sie im Training und Spielvorbereitung anwenden. Eine Altersbegrenzung zur Teilnahme gibt es nicht. Bei entsprechender Nachfrage wäre auch für die Kleinen ein Termin zu früheren Zeiten möglich. Die Teilnahme ist für DJK Mitglieder kostenlos.

## SGZ Laufschule und Dynamic Movement Skills



Nachdem wir im Jahr 2011 mit der SGZ Laufschule begonnen haben und ca. 70 Jugendliche aller Altersklassen die SGZ Laufschule durchlaufen haben konnten wir mit Hilfe unsere Sponsoren Reinhard Scheuermann (Kemapack) und Olaf Remann auch in diesem Jahr weiter fortfahren. Durch das großzügige Sponsoring von R.

Scheuermann und Mitteln vom Jugendspendenkonto konnte die DJK im letzten Jahr drei Sätze der Dynamic Movement Skill Matten kaufen. In allen Trainingshallen steht ein Satz zur Verfügung und die Trainer wurden in die Methodik durch Olaf Remann und Jonas Fiebich eingewiesen. Ziel ist es, diese Komponente aus dem Programm der SGZ Laufschule dauerhaft in das Aufwärmprogramm der Teams zu integrieren. Die Jugendlichen haben erhebliche Fortschritte in Schnelligkeit und Dynamic gemacht. Höchste Konzentration und Koordinationsanforderun-



Weitere Informationen zur Verbesserung Ihrer Lauftechnik bekommen Sie unter:  
[www.sgz-landsberg.de](http://www.sgz-landsberg.de)  
 oder Tel.: 08191-50999





gen sind gefordert und werden mit Reaktionsschnelligkeit, geistiger Frische und Aufmerksamkeit belohnt. Es ist bemerkenswert welche Fortschritte die Youngsters im letzten Jahr gemacht haben. Parallel zu den DMS unterstützen die DJK und Olaf Remann jedes DJK Mitglied weiterhin mit der Videoanalyse zum Einstieg in die SGZ Laufschule Trainingseinheiten. Auch hier sprechen die Erfolge für sich und jeder Absolvent ist nach ca. 6-12 Monaten gerne gesehen die Fertigkeiten unter fachmännischer Aufsicht nochmals aufzufrischen.



## Techniktraining (NEU)

Der Weltmeister ist zurück. Mit der Rückkehr von Sascha Kharchenkov, dem ehemaligen Headcoach der Heimerer Schulen Landsberg und Jugendcoach der DJK Landsberg, ergeben sich im Jahr 2013 neue Perspektiven. Individuelle technische Fertigkeiten in z.B. Wurf, Ballhandling sind Schlüssel für den Erfolg eines jeden Spielers. Viel Übung und immer wieder Korrekturen durch den Fachexperten sind erforderlich. Wie z.B. in der Mathe-



matik ist Üben, Üben, Üben der Schlüssel zum Erfolg. Und wenn es mal nicht so läuft, ein Thema nicht verstanden wird? Ja, dann sind Papa oder Mama gefragt. Genau so ist es beim Basketball, wenn der Sprössling frustriert von 10 Fehlwürfen nach Hause kommt und die „Klotten“ hinwerfen möchte? Spaß und die doch so wichtige Bewegung im Zeitalter der PCs, i-Phones und i-Pots aufgeben? Nein! Aber was, wenn Papa keine Ahnung von Basketball hat? Der Sascha muss her! Mit seiner Erfahrung aus 40 Jahren Trainertätigkeit bei Damen-, Herren-, Jugendmannschaften und zuletzt Rollstuhlbasketballern in allen Alters- und Spielklassen wird mit viel Fleiß ein Erfolg nicht lange auf sich warten lassen. Für eine monatliche Zusatzgebühr von 16 Euro pro Teilnehmer bietet Sascha an verschiedenen Tagen für die jeweiligen Altersklassen in kleinen Gruppentraining seine Expertise an und hilft ihrem Kind weiter. Ob nun an der Wurftechnik à la Dirk Nowitzky oder den Dribbelkünsten à la Xaver Egger gefeilt wird, ist egal, am Ende steht das Glänzen in den Augen unserer Kinder, wenn sie neben Schule und Freunden auch sportliche Erfolge feiern. Wenn Sie Interesse am Techniktraining haben sprechen Sie einfach **Sascha (Tel: 0163/6780100)** oder **Matthias Fiebich (Tel: 08191/941703)** an.

## Individualtraining

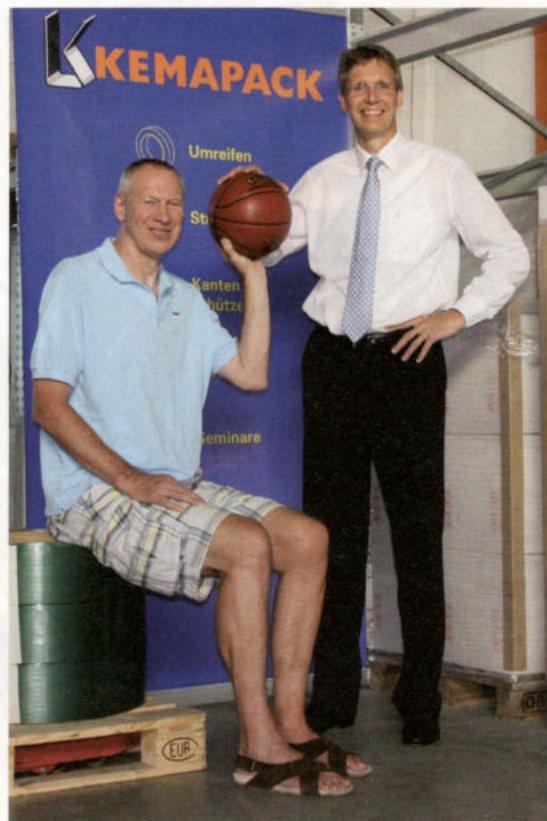
Das spezielle Training für die gezielte Talententwicklung. Ob es nun gleich die NBA oder die Jugendbundesliga sein muss ist die Frage, aber oft schlummern verborgene Talente in unseren Kindern, die mit der entsprechenden Anleitung individuell gefördert werden können. Glauben wir nun gemeinsam an dieses Talent, so sollte uns dessen Förderung auch, wie z.B. Musikunterricht etwas wert sein. Einmal wöchentlich bietet die DJK unter der Leitung von Sascha Kharchenkov individuelle Trainings an. Diese Förderung ist auf Langfristigkeit für mindestens 6 bzw. 12 Monate ausgerichtet.



## Unsere Förderer:

Seit vielen Jahren arbeiten wir bei der DJK gemeinsam mit unseren Partnern Reinhard Scheuermann (Fa. Kemapack) und Olaf Remann (SGZ Landsberg) zusammen. Gemeinsam mit diesen Förderern und unserem qualifizierten Athletiktrainer Thomas Bartz legen wir den Grundstein für unser Konzept „DJK Landsberg für Landsberger“. „Beim Start unserer Zusammenarbeit wussten wir, dass wir ein langfristiges Ziel verfolgen. Die Landsberger Jugend soll bis in den Seniorenbereich Freude machen. Deshalb engagieren wir uns gemeinsam mit der DJK Landsberg und den Eltern an SGZ Laufschule, Individualtraining und weiteren Ideen.“ so Reinhard Scheuermann, Geschäftsführer der Kemapack GmbH. Mit der Unterstützung unserer Spender und Sponsoren können wir die Belastung für die individuelle Förderung im tragfähigen Rahmen halten.

Eins ist sicher, mit dem Weltmeister haben LL und die DJK Schützlinge eine dauerhafte Chance im schnellen und attraktiven Sport Basketball vorne mitzuspielen. Machen Sie von unserem Angebot aktiv Gebrauch.



Wir unterstützen das Konzept:



**KEMAPACK**



**OLAF REMANN**  
PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION

**Unterstützen Sie die DJK Jugend  
und werden Sie Mitglied unseres  
Sponsorenpools.**  
Fragen an [2.Vorsitzender@djk-landsberg.de](mailto:2.Vorsitzender@djk-landsberg.de)



# Landsberg meets Innsbruck, ein voller Erfolg!

Als uns im Januar die U16 aus Innsbruck besucht hat, haben wir ein gemeinsames Trainingswochenende in Landsberg veranstaltet. Deswegen stand im Juni ein Gegenbesuch an, bei dem nicht nur die U16 sondern auch die U12 von der DJK Landsberg mit nach Innsbruck fahren durfte.

Schon während der Anreise waren im Zug alle gut gelaunt. Diese gute Laune zog sich durch das ganze Wochenende. Denn sowohl die Landsberger wie auch die Innsbrucker Spieler und Trainer hatten viel Spaß bei den gemeinsamen Trainingseinheiten und Freundschaftsspielen. Neben den sportlichen Aktivitäten organisierten unsere Innsbrucker-Freunde auch noch einen Besuch im Museum. Doch das große Highlight des Wochenendes war das am Samstagabend ausgetragene Spiel bei dem Innsbrucker und Landsberger Spieler zusammen gegen die Trainer und Betreuer antraten. Der Sonntag begann mit einem Spiel der beiden U12-Mannschaften und endete mit dem „Abschiedsspiel“ der beiden U16-Mannschaften.

Der Ausflug nach Innsbruck war ein voller Erfolg und hat die Freundschaft zwischen Innsbruck und Landsberg gestärkt. Deshalb freuen sich alle Beteiligten auf ein Wiedersehen. Besonderer Dank geht an unsere Hauptorganisatorin Anja Kolping dafür, dass du uns so tolle Tage ermöglicht hast!

David Geiger



**JAMMER NICHT, GEORG!**  
SAGTE HERMINE "ES IST JA NICHTS PASSIERT, DU BIST NUR SEHR ERSCHROCKEN". HERMINE KOCHTE GEORG EINE STARKE MONSTER-SUPPE UND BALD WAR ALLES WIEDER IN ORDNUNG...?  
SOLANGE BIS GEORG SEINEN SUPPENTELLER VERSEHENTLICH? AUF DIESEN ZEITKNOPF STELLE!!!

**DER ABGESCHLOSSENE TASSENROMANI**

**MIT DER ZEITKUGEL UNTERWEGS TASSE 2**  
WEITERE MONSTER KÖNNEN ENTKOMMEN!

**Tassenbuch 2 "DAS MONSTER STAND HINTER GEORG" FORTSETZUNG**

**"GANG STILL!"**  
sagte Hermine leise und beschworend "Bühne dich nicht von der Stelle bis ich die Hand hebe und wenn, dann wirfst du dich sofort flach auf den Boden!"

**OB PFDAMM!**  
OH NEIN! DU PFDAMM! DU BIST GEORG! DU BIST GEORG! DU BIST GEORG! DU BIST GEORG! DU BIST GEORG!

**"Nur als Tassenbuch erhältlich."**

**GRAFIKDESIGN & ILLUSTRATION · KLAUS WURMSER  
AM KAPPENGRUND 38 · 86946 VILGERTSHOFEN,  
KLAUS.WURMSER@T-ONLINE.DE**

TREFFER LANDEN

**optikuss**

Optikuss Optik am Lechwehr | Salzgasse 122 | Landsberg  
Fon 08191 | 9413-16 | www.optikuss-landsberg.de





# Gar nicht mehr MINI, die LL-BAMBINI!

## **Bambini**

### **oben von links:**

Maximilian Seckler.

Nico Looser.

Tamara Baur.

Jan Hermann.

Anton Michel

### **Mitte:**

Luis Ertl, Cedrik Dau,

Yannik Wohl.

Jonas Hillenbrand

### **unten:**

Trainerin

Martina Seckler

und Co-Trainer

Tobias Barth



Im Oktober letzten Jahres schien in der Bambini - Mannschaft alles vorbei. Die Spieler der vorherigen Saison rutschten in die U10 hoch und die Saison begann gerade mal mit drei neuen basketballbegeisterten Kindern. Nico, Luis und Max absolvierten genauso einsam wie tapfer die ersten Übungsstunden unter Trainerin Martina Seckler. Doch dann ging alles ganz flott: innerhalb von vier Monaten wurde aus der Mini-Besetzung eine „große“ Mannschaft, die sich mit viel Spaß am spielerischen Umgang mit dem Ball zusammenfand und stolz auf ihre kleinen Fortschritte war. Auch wenn der Korb noch so hoch hing, die Jüngsten ließen sich in ihrer Begeisterung nicht beirren. Zusammen mit dem letzten Neuzugang Tobi Barth (Co-Trainer) freuen wir uns auf die nächste Saison und natürlich auch auf jeden „neuen“ Bambini.

Trainerin Martina Seckler, Co-Trainer Tobi Barth, Nico Looser, Luis Ertl, Maximilian Seckler, Anton Michel, Jonas Hillenbrand, Tamara Baur, Cedrik Dau, Jan Hermann, Luis Russ und Yannik Wohl.

Martina Seckler



**Für eine leichtfüßige Offense**

**...und eine handfeste Defense!**

Auszüge aus unserem Leistungsspektrum

- (Sport-) Bandagen • Einlagen • Physio- und Fitnessartikel
- Orthesen • (Kompressions-) Strümpfe • Wäsche und Bademoden

Allen DJK Spielern viel Erfolg für die kommende Saison!

Sanitätshaus Streifeneder  
Vorderanger 268–270  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 08191 91174–0  
www.streifeneder.de

*Streifeneder*  
Sanitätshäuser und  
Orthopädische Werkstätten



# WELTMEISTERLICH – DIE U10



Weltmeisterlich, das ist sie wahrlich, die U10 Mannschaft für die Saison 2013/2014. Noch nie waren es so viele Basketballbegeisterte, die regelmäßig ins Training um 15:30 in die Halle des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums kommen. Sicherlich hat das Schulprojekt der DJK Landsberg großen Anteil an der riesigen Resonanz, die wöchentlich mehr als 30 Spielerinnen und Spieler ins Training locken.

Weltmeisterlich ist auch der Trainerstab, angeführt vom mehrfachen russischen Weltmeister Alexander „Sascha“ Kharchenkov, der mit seiner Familie wieder nach Landsberg „heimgekehrt“ ist. Die ebenfalls erfahrenen Jugendspieler Alexander Böhle, David Geiger und Marc-Oliver Siegwardt unterstützen ihn nach besten Kräften und finden sich plötzlich selbst in einer Vorbildfunktion wieder. Zusammen bereiten sie die U10 mit viel Begeisterung und Geduld auf eine hoffentlich vielversprechende basketballerische Zukunft vor - durch Training der Basketball-Basics, wie Dribbeln, Werfen, Korbleger und natürlich TeampLLay. Mit etwas Glück kommen auch schon ersten Spiele gegen andere Vereine zustande.

## WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

Sascha Kharchenkov, Alexander Böhle, David Geiger und Marc-Oliver Siegwardt

### U10 gemischt

#### Hinten:

Johannes Gockel, Paul Giesen, Marcel Aigner, Sebastian Cibis, Ivan Kharchenkov, Christoph Schopper

#### Mitte:

Thomas Bauer, Timo Looser, Felix Robrecht, Simon Fiebich, Tim Roth, Kevin Vogel, Danilo Rizzo, Vincent Biederstaedt

#### Vorne:

Katja Schneider, Klara Halbritter, Henrike Timmer, Laura Fleer, Antonia Morski

#### Es fehlen:

Adrian Gröger, Pascal Waldner, Benjamin Dorow und Marc Lupprieh.

**STECKBRIEF**

**U10-2 GEMISCHT  
KREISKLASSE**

**Trainer:**  
Alex Böhle  
08191 / 427488  
Marc-Oliver Siegwardt  
0162-4702909  
U10@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr, PLT

PLT (= Turnhalle Platanenstraße)

**STECKBRIEF**

**U10-1 GEMISCHT  
KREISLIGA**

**Trainer:**  
Sascha Kharchenkov  
0163-6780100  
David Geiger  
0175-5226702  
U10@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr, PLT

PLT (= Turnhalle Platanenstraße)



# GROSS UND „BRAV“ WIRD ERGÄNZT DURCH KLEIN UND FRECH

## U13 Weiblich

### von links;

von oben nach unten:

Sophie Würdinger,  
Hanna Dose,  
Annika Robrecht,  
Sarah Fleer,  
Henrike Timmer,  
Amelie Jola Fiedler,  
Katja Schneider  
Tabasom Fagiri,  
Lin-Marit Hartmann,  
Laura Lupprich,  
Melissa Kormann,  
Dajana Kovacevic,  
Rebecca Bohn,  
Yalda Beena

### Es fehlen:

Annabelle Menz,  
Tessa Müller,  
Eva Puche,  
Alina Schopper



Die diesjährige U13 hat viel Arbeit vor sich, da viele Spielerinnen aus der U10 nachrücken. Die Kleinen mischen den Laden richtig auf! Mit ihrer neuen und frischen Energie bringen sie viel Schwung in die Mannschaft. Zuerst wird hauptsächlich an den Grundlagen gefeilt, wie Korbleger, Sprungwürfe und einer sicheren Ballführung. Beste Voraussetzungen für eine große Basketballkarriere haben die Mädels durch ihre Schnelligkeit und flinkes Handeln auf dem Spielfeld. Die größte Aufgabe ist es jedoch, die U13 auf dem Platz einigermaßen zu ordnen und Übersicht ins Spiel zu bringen. Die letztjährigen Spielerinnen der Mannschaft wie Sophie Würdinger, Hanna Dose, Tabasom Fagiri, Sarah Fleer, Lin-Marit Hartmann, Melissa Kormann, Dajana Kovacevic, Laura Lupprich, Annabelle Menz, Annika Robrecht und Alina Schopper konnten dort schon teilweise erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln. Inzwischen kann jede von ihnen einen vernünftigen Korbleger und einen schönen Sprungwurf.

Die Herausforderung für alle wird sein, sich ins Team gut und schnell einzuleben und vor allem in den Spielbetrieb so souverän und cool einzusteigen, wie es ihre Vorgängerinnen gemacht haben. Neu im Team sind Yalda Beena, Rebecca Bohn, Amelie Jola Fiedler, Tessa Müller, Eva Puche, Katja Schneider und Henrike Timmer. Wer die freche aber auch sehr nette Bande trainieren wird, steht noch in den Sternen. Jedoch können sich alle auf eine spannende und abwechslungsreiche Saison mit dem buntgewürfelten Haufen der 10 bis 12 Jährigen freuen.

Martina Hecht

## STECKBRIEF

### U13 WEIBLICH BEZIRKSLIGA

Trainer:

U13w@djk-landsberg.de

### Trainingszeiten:

Montag, 17:00 - 18:30 Uhr, IHS  
Freitag, 17:00 - 18:30, SPZ

PLT (= Turnhalle Platanenstraße)  
SPZ (=Sportzentrum))



# die nötige REIFE...

... hat ihnen letztes Jahr noch gefehlt. Die ehemalige U13 konnte sich zwar schon vor Weihnachten für die Meisterrunde der Bezirksliga qualifizieren, jedoch Mannschaften wie Freising, Jahn München oder Rosenheim waren noch eine Nummer zu groß. Doch jetzt werden die Karten wieder neu gemischt, 6 Stammspielerinnen der letztjährigen U13 und die erfahrenen U15 Spielerinnen, die 2012/13 schon fleißig in der Bayernliga spielten, bilden die neue Mannschaft. Von Talenten wie Leonie Fiebich oder Anja Seemüller können die jüngeren Spielerinnen mit Sicherheit profitieren, sodass man erfolgreich in der Bezirksliga starten kann. Dort sollen weitere Grundlagen wie beispielsweise das „Cut and Fill“ gefestigt werden um im darauf folgenden Jahr eventuell den gleichen Sprung zu wagen,

den das Team von Moni Schelkle ebenfalls schaffte: den Sprung in die Bayernliga. Jedoch hat man auch heuer wieder das Problem, dass die U 15 einen relativ kleinen Kader hat und so wird versucht, Talente aus der U13 parallel U15 spielen zu lassen. Die Trainerfrage ist noch nicht geklärt, es steht jedoch fest, dass Ildikó Pracht aufgrund eines Arbeitsplatzwechsels nicht mehr zur Verfügung steht. Zusammen mit Martina Hecht hat sie zwei erfolgreiche Saisons die U13 trainiert und hatte viel Spaß mit den Mädels.

Martina Hecht

**STECKBRIEF**

**U15 WEIBLICH  
BEZIRKS OBERLIGA**

**Trainer:**  
Martina Hecht  
0170-7080217  
U15w@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Montag, 18:30 - 20:00 Uhr IHS  
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr SPZ

SPZ (=Sportzentrum)  
IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)

## U15 Weiblich

### von links; von oben nach unten:

Leslie Scholl, Meret Bechtold,  
Teresa Bex, Pauline Souchart,  
Isabell Wohlfahrt,  
Johanna Kramer

### Es fehlen:

Paula Reinold,  
Anja Seemüller,  
Leonie Fiebich,  
Laura Kappes.

*Danke Ildikó, für dein großes Engagement und alles Gute für deine Zukunft!*





# Mit den Besten auf Augenhöhe – Eine Saison im Höhenrausch



Am Anfang der Saison wussten die Landsbergerinnen nicht so recht, wo sie in der Liga standen. Zumal nur ein kleiner Spielerkader zur Verfügung stand. Ziel war es als Tabellenvierter die Spielrunde abzuschließen, um die erstmals durchgeführten Play-Off-Spiele gegen die Vereine aus dem Norden zu erreichen. Bereits im ersten Ligaspiel traf man auf Topfavorit Wasserburg. Nach anfänglicher Nervosität kamen die Landsbergerinnen immer besser ins Spiel und zeigten, dass sie gegen den Bundesliganachwuchs, gegen den es in der Vorsaison noch deutliche Niederlagen gesetzt hatte, mithalten konnten. Mit einer stark

verbesserten Defense und schnellen Angriffszügen, die auf dem einstudierten Spielsystem basierten, brachten sie die Innstädterinnen ein ums andere Mal in Verlegenheit. Zwar setzte sich Wasserburg in der Schlussphase durch, aber das Spiel machte der DJK für die weitere Saison Mut.



EINE TOLLE SAISON SPIELTEN DIE **U15-MÄDCHEN** DER **DJK LANDSBERG**, DIE MIT DEM SPRUNG UNTER DIE VIER **TOPTEAMS** BAYERNS GEKRÖNT WURDE.



Und der Eindruck aus dem ersten Spiel bestätigte sich. Die U15-Mädels schossen die Mannschaften von MTV München, ESV Staffelsee und Bad Aibling aus der Halle und fünfmal war sogar ein Kuchen fällig, weil die 100-Punkte-Marke geknackt wurde. Als es den DJKlerinnen auch noch gelang zu Hause gegen TS Jahn München zu gewinnen, deutete sich an, dass die Mannschaft einen gewaltigen Leistungsschub gemacht hatte. Zwar gingen die Auswärtsspiele in Wasserburg und München stark ersatzgeschwächt verloren, aber punktgleich mit München war man als Dritter sicher für die Play-Offs qualifiziert.

Mit großer Spannung fuhren die DJK-Mädchen nach Würzburg zu den Entscheidungsspielen um den Einzug in die Endrunde der Bayerischen Meisterschaft. Als Gegner warteten mit der TG Würzburg und dem TSV Nördlingen der erste und vierte der Bayernliga Nord und mit TS Jahn München der zweite aus Süd. Bereits im ersten Spiel traf man auf die favorisierte Heimmannschaft der TG Würzburg.

Nach einem guten Start gingen die Landsbergerinnen mit einer beruhigenden 34:23 Führung in die Pause. Doch dann holten die Würzburgerinnen Punkt um Punkt auf und erzwangen mit



dem letzten Korb zum 54:54 die Verlängerung. Doch die DJK-Mädchen zeigten jetzt ihre Nervenstärke und Klasse. Mit vollem Einsatz in der Verteidigung erlaubten sie den Würzburgerinnen nur noch Punkte von der Freiwurflinie, während die eigenen Angriffe sicher verwandelt wurden. Endlich kam der Schlusspfiff, der 63:58 Sieg stand fest und die Landsberger Mädchen fielen sich jubelnd in die Arme.

Doch das Spiel kostete wohl zu viel Kraft und so ging das zweite Spiel mit 72:56 gegen TS Jahn München verloren. Jetzt musste das dritte Spiel gegen TSV Nördlingen unbedingt gewonnen werden. Aber die Landsberger Mädchen vergaben im Angriff zu viele leichte Chancen. Nur die starke Abwehrleistung hielt die Landsbergerinnen im Spiel. So ließ der Pausenrückstand von 26:23 noch alles offen. Nach der Pausenansprache von Trainerin Moni Schelkle funktionierten wieder die einstudierten Angriffszüge und auch die Körbe fielen jetzt. Am Ende leuchtete nicht nur ein 67:50 Sieg für Landsberg auf der Anzeigetafel, sondern es stand fest: Die U 15 der DJK Landsberg gehörte nach der grandiosen Leistung zu den vier besten Mannschaften in Bayern und durfte gegen die Teams von TSV Wasserburg, TS Jahn München und Don Bosco Bamberg um die Bayerische Meisterschaft spielen.



# Flexible Beratung für den sicheren Punkt.

Eine flexible Beratung in steuerlichen Fragen um für Sie den sicheren Punkt zu machen, war schon immer unser Geschäft.



**SIMON & PARTNER**

Steuerberatungsgesellschaft  
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer



Sandauer Straße 251 · 86899 Landsberg am Lech  
Telefon (0 81 91) 91 62-0 · Telefax (0 81 91) 91 62-60  
simonundpartner.de · info@simonundpartner.de





Mit dem Erreichen der Endrunde hatten die Landsbergerinnen nun ihr Saisonziel bereits mehr als erreicht und so reisten sie ohne Druck nach München zum Finale. Dennoch wollten sie beweisen, dass sie zu Recht zu den vier besten Teams in Bayern zählen. Und das gelang ihnen eindrucksvoll. Sie lieferten drei hochklassige und dramatische Spiele ab und verpassten nur haarscharf die Sensation.

Bereits im ersten Spiel trafen sie auf Gastgeber TS Jahn München. Mit einer hochkonzentrierten Verteidigung verhinderten sie von Anfang an leichte Körbe der Münchnerinnen und schlossen selbst ihre Angriffszüge erfolgreich ab. So staunte das Münchner Publikum als ihre Mannschaft zur Halbzeit nur mit 25:23 führte. Nach der Pause schafften es die Landsberger Mädchen sogar noch die Intensität zu erhöhen und führten nach dem 3. Viertel mit 42:41. Jetzt war Krimi pur angesagt. Zwei Minuten vor Schluss ging München mit 48:47 in Führung. Der Landsberger Wurf verfehlte sein Ziel und München zog davon. Die nur zu acht spielenden Landsbergerinnen versuchten noch alles um heranzukommen, doch es fehlte letztendlich das nötige Glück. Erleichtert retteten die zwölf Münchnerinnen, den 56:50 Sieg über die Zeit. Die längere Bank hatte das Spiel entschieden.

## BEI UNS BEKOMMEN SIE KEINEN KORB.

Aber hochwertige Druckprodukte.  
[www.egger-medien.de](http://www.egger-medien.de)

  
**EGGER**  
DRUCK+MEDIEN





Wer jetzt dachte die Landsbergerinnen hätten im nächsten Spiel gegen TSV Wasserburg keine Chance, sollte sich schnell getäuscht sehen. Die Landsbergerinnen legten furios los und führten Anfang des 2.Viertels mit 22:10. Wasserburg stellte sich jedoch auf die Landsberger Angriffe besser ein und verkürzte bis zur Halbzeit auf 29:30. Die DJK wehrte sich verbissen und war drei Minuten vor Schluss nur 3 Punkte zurück. Doch dann schwanden wie gegen Jahn die Kräfte und wieder fehlte das Glück. Endstand 63:57 für Wasserburg.

Vor dem letzten Spiel gegen Bamberg war sogar noch Platz zwei und damit die Qualifikation für die Süd-Ostdeutschen Meisterschaften möglich, da Bamberg gegen Wasserburg gewonnen, aber gegen Jahn verloren hatte. Es musste aber ein Sieg mit 9 Punkten Unterschied her.

Von Anfang an begann ein Spiel mit höchster Intensität bei dem beide Mannschaften an ihre Grenzen gingen. So gestaltete sich das 1. Viertel ausgeglichen und endete mit 16:17 für Bamberg. Im 2. Viertel konnte sich Landsberg durch gute Verteidigungsarbeit etwas absetzen und Anfang des 3. Viertels die Führung auf 10 Punkte ausbauen. Doch Bamberg kam zurück, und glich Ende des 3. Viertel zum 44:44 aus. Das Spiel stand jetzt auf Messerschneide und beide Seiten kämpften verbissen um jeden Punkt. Doch diesmal hatten die Landsberger Mädchen das bessere Ende für sich und gingen mit 66:63 als Sieger vom Platz.

Damit verpassten sie lediglich auf Grund des schlechteren Korbverhältnisses gegenüber den punktgleichen Wasserburgerinnen den zweiten Platz. Und hätten sie das denkbar knapp verlorene Spiel gegen München gewonnen, dann wäre es sogar die Meisterschaft geworden. Aber das tat der Freude im Landsberger Lager über die gezeigten Leistungen keinen Abbruch. So gratulierte mit Imre Szittyta, sogar der Verbandstrainer und ehemalige Damen-Nationaltrainer den



**lumber**

moden gmbh

*... zieht alle stark an!*

**Katharinenstraße 8 · 86899 Landsberg  
jeden Samstag bis 16 Uhr geöffnet!**



IMMER NOCH IN BESTER SEHFORM?

[ Treffsicherer durch unsere neue DNEye Sehanalyse ]



H-v-Herkomer-Strasse 23 | Landsberg  
Tel. 08191-50553 | www.sehform.de  
Mo-Fr 9 - 18 | Do 9 - 19 | Sa 9 - 16 Uhr

Parkmünze erhältlich für Parkermäßigung in den Tiefgaragen.  
Wir sind ein Aufmacher | Samstag bis 16 Uhr | OFFEN FÜR ALLE!





**Jeder  
Internetauftritt  
ein Treffer ...**



**<webbox> Fertigpaket  
inkl. CMS-System und Design**

**Schlüsselfertig zum Einziehen.**  
Ihre Texte (z. B. „Wir über uns“) und Ihre Bilder  
(z. B. „Referenzen“)  
können Sie kinderleicht selbst einstellen.

- Überschriftsleisten in der Wunschfarbe
- Einbau Ihres Logos
- Einbau Ihres Wunschbildes
- Redaktionssystem (CMS) zum einfachen Ändern  
des Inhaltsbereichs (Bilder und Texte)
- Galerie-Funktion mit Bildzoom für Referenzen
- Navigation frei belegbar
- Bereitstellung auf [www.ihre-domain.de](http://www.ihre-domain.de)
- Hilfe-Hotline zum Ortstarif

Weitere Pakete, z.B. „Flash, Social  
Communities“ auf Anfrage erhältlich!

~~899,-~~  
nur **699,-** Euro  
Vorzugspreis  
+ 29, 80 Euro  
monatlich



**ORGANIX**  
Online-Marketing mit System

Organix GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 12  
D-86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191 / 97078-50  
Fax 08191 / 97078-51

[www.organix.de](http://www.organix.de)  
[info@organix.de](mailto:info@organix.de)



Landsbergerinnen zur großartigen Leistung mit kleinem Kader. So werden Trainerin Moni Schelkle und die Spielerinnen Leonie Fiebich, Andrea Hecht, Vanessa Jatzkowski, Laura Kappes, Julia Schelkle, Anja Seemüller, Rebecca Steiner und Kathi Strack wohl noch lange an ihre traumhafte Saison zurückdenken, in

der sie bis auf Wasserburg gegen die Nachwuchsmannschaften aller bayerischen Damenbundesligamannschaften mindestens einmal gewinnen konnten und zu den besten Teams in Bayern gehörten.



## In beinahe jedem Auto steckt unser Know-how.



Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern im Bereich Massivumformung/Zerspanung in den Anwendungsbereichen Diesel-/Benzineinspritzung, Getriebe, Antriebsstrang, Fahrwerk und Motor.



**Hirschvogel  
Automotive Group**

[www.hirschvogel.com](http://www.hirschvogel.com)





## KAPPES & KOLLEGEN

Rechtsanwälte

Bei HSB der Ball, bei uns  
Ihr Recht in guten Händen.



### Dr. Florian Kappes

Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht  
sowie Erbrecht.  
Immobilien- und privates Baurecht.



### Christian Geppert

Fachanwalt für Miet- &  
WEG-Recht.  
Verkehrs- und Arbeitsrecht.

### Nicola Schulze

Fachwältin für Miet- &  
WEG Recht,  
Fachwältin für Familienrecht.



### Tanja Löwenstein

Fachwältin für Familienrecht.  
Miet- & WEG-Recht, öffentl. Baurecht,  
Inkasso- und Vollstreckungsrecht.



Lechstraße 3 · 86899 Landsberg am Lech · Tel 08191/2008 · Fax 08191/59759 · [www.kappeskollegen.de](http://www.kappeskollegen.de)



# „The Next Generation“ – Junge Truppe mit großer Erfahrung



In große Fußstapfen tritt die neu formierte U 17. Oberbayerischer Meister 2012 und 2013, Dritter 2012 und Zweiter 2013 bei den Bayerischen Meisterschaften und Südostdeutscher Vizemeister 2013, das ist die beeindruckende Bilanz der U17 in den beiden letzten Jahren, an die es jetzt anzuknüpfen gilt. Eine „Mission Impossible“ würde man meinen, bedenkt man, dass die Landsbergerinnen wohl das jüngste Team der Liga stellen werden. Mit der Flügelspielerin Julia Seemüller gehört nur eine DJKlerin zum älteren Jahrgang 97, alle anderen sind Jahrgang 98, 99 oder sogar erst 2000.

Aber die jungen Spielerinnen mussten sich letztes Jahr in vielen hochklassigen Partien gegen die besten Spielerinnen Bayerns beweisen und sind daher schon „wettkampfgestahlte alte Hasen“. Spielmacherin Julia Schelkle, die Flügelspielerinnen Andrea Hecht und Rebecca Steiner, Nachwuchstalent Leonie Fiebich und Centerspielerinnen Anja Seemüller waren nämlich bereits letztes Jahr schon Stützen der U 17 und hatten großen Anteil an den erzielten Erfolgen.

Daneben spielten sie gleichzeitig zusammen mit den ebenfalls in die U17 aufrückenden Kathi Strack und Laura Kappes in der U 15 Bayernliga, der höchsten Jugendliga, eine in der Fachwelt bestaunte Saison. Nach einer tollen Punktrunde setzten sie sich bei den Play-Offs gegen Würzburg und Nördlingen durch und schrammten bei der Endrunde um die Bayerischen Meisterschaft nach drei hochdramatischen Partien nur hauchdünn am Titel vorbei.

Daneben darf die Mannschaft noch Claire Leroy aus Utting als Neuzugang begrüßen. Und vielleicht stößt auch noch Centerspielerin Vanessa Jatzkowsky zum Team, die bereits letztes Jahr Teil der erfolgreichen U15 war.

Mit dieser eingespielten Truppe zählen die Landsbergerinnen mit ihrer bekannt aggressiven Verteidigung und ihrem schnellen Angriffsspiel sicher wieder zu den Favoriten der Liga, auch wenn diese Saison sicher um einiges schwieriger werden wird

als die Letzte. Denn in dieser Saison wartet eine große Liga mit zehn Mannschaften und dabei ist eines sicher: Nach den Erfolgen der letzten Jahre wird keines der neun gegnerischen Teams Landsberg unterschätzen, sondern alle werden sich gegen den amtierenden oberbayerischen Meister besonders ins Zeug legen.

Stärkste Konkurrenten um Platz 1 werden dabei die Nachwuchsmannschaften des Deutschen Meisters aus Wasserburg sowie von Jahn München und Bad Aibling (beide Damenmannschaften spielen in der 2. Bundesliga) sein. Aber Trainerin Moni Schelkle sieht sowohl bei den einzelnen Spielerinnen wie auch bei der Mannschaft noch ein großes Entwicklungspotential. Insbesondere das Angriffssystem soll weiter verfeinert und um Varianten gegen Zonenverteidigung erweitert werden. Sie ist daher zuversichtlich,

dass der neuen U17 eine weitere erfolgreiche Saison in der Bezirksoberliga mit vielen spannenden Spielen bevorsteht.

**STECKBRIEF**

**U17 WEIBLICH  
BEZIRKS OBERLIGA**

**Trainer:**  
Monika Schelkle  
0160-91381060  
U17w@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SBK  
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)  
SBK (=Saarburgkaserne)



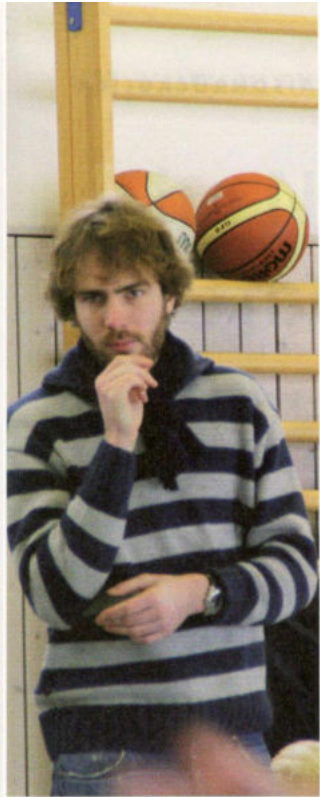
# U17 weiblich: Der Weg zur Südostdeutschen Vizemeisterschaft



Schon letztes Jahr war unsere U17 weiblich die erfolgreichste Mannschaft des Vereins. Damals belegte man bei der Bayerischen Meisterschaft den dritten Platz. Doch es wäre noch mehr drin gewesen. Dementsprechend nahmen sich die Mädels und Trainergespann Moni Schelkle/Lorenz Meyer für die vergangene Saison vor, noch eins drauf zu setzen: die Quali zur Südost-

deutschen Meisterschaft. Das Vorhaben gelang. Der zweite Platz bei der sogenannten „RLSO-Meisterschaft“ war nicht nur der krönende Abschluss einer weiteren Supersaison, sondern sogar der größte Erfolg der Vereinsgeschichte seit 30 Jahren. Doch der Weg bis dahin war nicht immer leicht...







## Oberbayerische Meisterschaft: Sensation gegen Jahn München

Nach erfolgreicher Punktrunde in der Bezirksoberliga mit 14 Spielen ohne Niederlage, mussten die Mädels Ende März zum Finalspiel gegen die Zweitplatzierten des TS Jahn München antreten. Diese hatten erst durch eine umstrittene Wildcard diese zweite Chance auf die Oberbayerische Meisterschaft erhalten. Für die Landsbergerinnen stand somit der Erfolg der gesamten Saison auf dem Spiel und dementsprechend motiviert waren Spielerinnen und Trainer auch. Und nicht nur die: die gesamte Landsberger Basketballgemeinde wollte alles daran setzen, den Oberbayerischen Titel in der Altersklasse U17 erneut an den Lech zu holen. Circa 100 Zuschauer fanden sich am Samstag in der Sporthalle der ehemaligen Saarburgkaserne ein, um die DJK-Mädels zu unterstützen. Im wahrsten Sinne des Wortes mit Pauken und Trompeten sorgten sie für eine überwältigende Kulisse in der kleinen Halle. Und genau das verunsicherte die individuell klar überlegenen Münchnerinnen, die die gesamte Punktrunde über nicht in der Bezirksoberliga, sondern der Jugendbundesliga aktiv waren. Die Landsbergerinnen hingegen bewiesen gleich zu Beginn eine unheimliche Nervenstärke und überrumpelten ihre überraschten Gäste förmlich. Diese rechneten wohl nicht mit so einer aggressiven Verteidigung der „unterklassigen“ DJK-Mädels, die dieses Spiel aber um jeden Preis gewinnen wollten. Die Großen – Sabrina Schelkle, Vroni Gruber und vor allem Tanja Kantelhardt – kämpften um jeden Rebound und waren dabei stets entschlossener als ihre Gegner. Im Angriff war es ausgerechnet Landsbergs Jüngste, die ihre Mannschaft zum 21:4 nach dem ersten Viertel trug: die erst 13jährige Leonie Fiebich erzielte allein in dieser Phase zehn Punkte, und sorgte somit bei allen Beteiligten für ungläubiges Augenreiben beim Blick auf die Anzeigetafel. Angesichts der extrem hohen Intensität und der kürzeren Landsberger Auswechsellbank musste man aber befürchten, dass die Münchnerinnen schon bald die Kontrolle über das Spiel gewinnen würden. Doch die DJKlerinnen hielten durch; verteidigten ihre zweistellige Führung bis ins letzte Viertel hinein. Erst dann stockte der Landsberger Motor. Jahn verkürzte auf 37:31. Und trotzdem verloren die Mädels nicht die Nerven, sondern bewiesen ein wahnsinniges Kämpferherz und den stärkeren Siegeswillen. Julia und Sabrina Schelkle, sowie Tanja Kantelhardt übernahmen nun die Verantwortung und führten ihre Mannschaft zu einem neuerlichen 11:2-Run – die Entscheidung. Jahn-Trainer Armin Sperber war noch vor der Schlussirene erster Gratulant.

Mannschaft A: DJK Lech		Mannschaft B: TS Jahn München	
Sp. Nr.	Name	Punkte	Fouls
1	LEONIE FIEBICH	10	2
2	SABRINA SCHELKLE	7	1
3	VRONI GRUBER	4	1
4	TANJA KANTELHARDT	0	0
5	JULIA SCHELKLE	0	0
6	LEONIE FIEBICH	0	0
7	SABRINA SCHELKLE	0	0
8	VRONI GRUBER	0	0
9	TANJA KANTELHARDT	0	0
10	JULIA SCHELKLE	0	0
11	LEONIE FIEBICH	0	0
12	SABRINA SCHELKLE	0	0
13	VRONI GRUBER	0	0
14	TANJA KANTELHARDT	0	0
15	JULIA SCHELKLE	0	0
16	LEONIE FIEBICH	0	0
17	SABRINA SCHELKLE	0	0
18	VRONI GRUBER	0	0
19	TANJA KANTELHARDT	0	0
20	JULIA SCHELKLE	0	0
21	LEONIE FIEBICH	0	0
22	SABRINA SCHELKLE	0	0
23	VRONI GRUBER	0	0
24	TANJA KANTELHARDT	0	0
25	JULIA SCHELKLE	0	0
26	LEONIE FIEBICH	0	0
27	SABRINA SCHELKLE	0	0
28	VRONI GRUBER	0	0
29	TANJA KANTELHARDT	0	0
30	JULIA SCHELKLE	0	0
31	LEONIE FIEBICH	0	0
32	SABRINA SCHELKLE	0	0
33	VRONI GRUBER	0	0
34	TANJA KANTELHARDT	0	0
35	JULIA SCHELKLE	0	0
36	LEONIE FIEBICH	0	0
37	SABRINA SCHELKLE	0	0
38	VRONI GRUBER	0	0
39	TANJA KANTELHARDT	0	0
40	JULIA SCHELKLE	0	0
41	LEONIE FIEBICH	0	0
42	SABRINA SCHELKLE	0	0
43	VRONI GRUBER	0	0
44	TANJA KANTELHARDT	0	0
45	JULIA SCHELKLE	0	0
46	LEONIE FIEBICH	0	0
47	SABRINA SCHELKLE	0	0
48	VRONI GRUBER	0	0
49	TANJA KANTELHARDT	0	0
50	JULIA SCHELKLE	0	0
51	LEONIE FIEBICH	0	0
52	SABRINA SCHELKLE	0	0
53	VRONI GRUBER	0	0
54	TANJA KANTELHARDT	0	0
55	JULIA SCHELKLE	0	0
56	LEONIE FIEBICH	0	0
57	SABRINA SCHELKLE	0	0
58	VRONI GRUBER	0	0
59	TANJA KANTELHARDT	0	0
60	JULIA SCHELKLE	0	0
61	LEONIE FIEBICH	0	0
62	SABRINA SCHELKLE	0	0
63	VRONI GRUBER	0	0
64	TANJA KANTELHARDT	0	0
65	JULIA SCHELKLE	0	0
66	LEONIE FIEBICH	0	0
67	SABRINA SCHELKLE	0	0
68	VRONI GRUBER	0	0
69	TANJA KANTELHARDT	0	0
70	JULIA SCHELKLE	0	0
71	LEONIE FIEBICH	0	0
72	SABRINA SCHELKLE	0	0
73	VRONI GRUBER	0	0
74	TANJA KANTELHARDT	0	0
75	JULIA SCHELKLE	0	0
76	LEONIE FIEBICH	0	0
77	SABRINA SCHELKLE	0	0
78	VRONI GRUBER	0	0
79	TANJA KANTELHARDT	0	0
80	JULIA SCHELKLE	0	0
81	LEONIE FIEBICH	0	0
82	SABRINA SCHELKLE	0	0
83	VRONI GRUBER	0	0
84	TANJA KANTELHARDT	0	0
85	JULIA SCHELKLE	0	0
86	LEONIE FIEBICH	0	0
87	SABRINA SCHELKLE	0	0
88	VRONI GRUBER	0	0
89	TANJA KANTELHARDT	0	0
90	JULIA SCHELKLE	0	0
91	LEONIE FIEBICH	0	0
92	SABRINA SCHELKLE	0	0
93	VRONI GRUBER	0	0
94	TANJA KANTELHARDT	0	0
95	JULIA SCHELKLE	0	0
96	LEONIE FIEBICH	0	0
97	SABRINA SCHELKLE	0	0
98	VRONI GRUBER	0	0
99	TANJA KANTELHARDT	0	0
100	JULIA SCHELKLE	0	0

Derweil standen die fantastischen DJK-Fans angesichts des 58:41-Endstands Kopf und feierten ihre überglücklichen Sieger. Der größte Stein auf dem Weg zum Saisonziel war somit schon aus dem Weg geräumt und als Belohnung dafür holte man sich die Austragung der Bayerischen Meisterschaft nach Hause.

## Bayerische Meisterschaft „dahoam“: Nur Würzburg war besser

Als Gastgeber der Bayerischen Meisterschaft am 11./12. Mai hatten sich die Mädels das hohe, aber nicht unrealistische Ziel gesteckt die Meisterschaft zu gewinnen. Und so legten die DJKlerinnen unter den Augen der vielen Zuschauer schon gleich in der Gruppenphase gut los. Das Auftaktspiel gegen den TV Memmingen konnten sie von Beginn an dominieren und mit 60:27 klar für sich entscheiden. Auch in der zweiten Partie gegen FC Tegernheim war der 88:45-Erfolg zu keiner Zeit in

Linda  
Apotheken

Lech-Apotheke

Malteser-Apotheke

Lech-Apotheke \*\*\* Marc Schmid e. K. \*\*\* Herkomerstraße 111 \*\*\* 86899 Landsberg/Lech \*\*\* Tel: 0 81 91 - 40 20

Malteser-Apotheke \*\*\* Marc Schmid e. K. \*\*\* Hauptplatz 176 \*\*\* 86899 Landsberg/Lech \*\*\* Tel: 0 81 91 - 4 22 14

**Die Apothekengruppe**

Lech-Apotheke \*\*\* Marc Schmid \*\*\* Herkomerstr. 111 \*\*\* 86899 Landsberg \*\*\* Tel: 08191-4020

# Medizin mit den besten Inhaltsstoffen.





Gefahr und der Gruppensieg damit erreicht. Im Halbfinale am Sonntag mussten die Landsbergerinnen gegen den Post SV Nürnberg ran, gegen den man im Jahr zuvor noch unglücklich das Nachsehen hatte. Doch heuer ließ man in dieser Partie nichts anbrennen. Mit einem fulminanten Start setzten sich die DJKlerinnen gleich im ersten Viertel mit 15:4 ab und bauten den Vorsprung durch eine sehr gute Defense bis zum Ende auf 47:27 aus. Damit war die Quali zur RLSO-Meisterschaft erreicht. Doch das Finale gegen die TG Würzburg wollte man natürlich trotzdem gewinnen. Mehr als 150 Fans wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen und sorgten mal wieder für eine phantastische Stimmung. Davon beflügelt legten die Landsbergerinnen den besseren Start hin. Mit einer bissigen Verteidigung und einer guten Wurfquote von Außen konnten sie die

Unterfranken überraschen und so zur Halbzeit eine 20:7-Führung herauspielen. Die Sensation schien zum Greifen nahe. Doch die Unterfranken kamen wie verwandelt aus der Kabine und starteten eine beeindruckende Aufholjagd. Das positive, mentale Momentum kippte zu Gunsten der Würzburgerinnen. Nach großem Kampf und begeisterndem Spiel mussten die Landsbergerinnen ausgerechnet im Endspiel mit 40:33 die erste Saisonniederlage hinnehmen. Als Trost bleibt die Erinnerung an ein einmaliges Basketballereignis in Landsberg zu dem die ganze DJK-Familie beigetragen hat. DJK Vorstandsvorsitzender Horst Geiger attestierte den Mädels zudem den attraktivsten Spielstil des Turniers. Das Festhalten am Spielsystem „read-and-react“ hatte sich also in zweierlei Hinsicht bezahlt gemacht: man zeigte damit nicht nur erfolgreichen, sondern auch noch schönen Basketball.

## Südostdeutsche Meisterschaft: Die „Ossis“ hinter sich gelassen

Zum krönenden Saisonabschluss am Ende der Pfingstferien ging es nun also nach Würzburg. Im ersten Spiel traf man gleich auf die Gastgeber. Dabei fehlten auf Grund der unglücklichen Terminierung auf beiden Seiten wichtige Spielerinnen. Ohne die athletischen Tanja Kantelhardt und Leonie Fiebich war man so zu sehr vom Distanzwurf abhängig. Doch von der Bayerischen Meisterschaft her wussten die Würzburger schon, dass sie speziell den Schelkle-Schwestern Julia und Sabrina auf den Füßen stehen mussten. Da der DJK auch das Glück nicht hold war, wurde das erste Viertel dementsprechend das schwärzeste im ganzen Turnier: 19:2 hieß es nach zehn Minuten und diesem Rückstand lief man das ganze Spiel hinterher. Zwar kam man zwischenzeitlich auf sechs Punkte heran, am Ende fehlten den







Landsbergerinnen aber die Kraft und die nötigen Waffen, um das Spiel noch zu drehen. So gewann Würzburg verdient mit 46:36. Gegen den Sachsen-Thüringen Meister aus Jena fingen sich die DJKlerinnen nach erneut schwachem Start schneller wieder. Die besser funktionierende Zonenverteidigung um De-



fensivanker Lara Behnke und Balldieb Andrea Hecht brachte die Wende. Doch zu Beginn des Schlussviertels erzielte man fünf Minuten lang nicht einen Korb. Jena witterte noch einmal Morgenluft. Aber die DJK-Mädels behielten die Ruhe und besannen sich wieder auf ihre Stärken, so dass man das Spiel mit einem von Julia Schelkle angeführten 10:2-Lauf beendete und noch ungefährdet mit 54:31 gewann. Im letzten Spiel gegen Dresden waren die Rollen von Beginn an klar verteilt: Landsberg war Favorit. Doch Coach Lorenz Meyer forderte seine Mädels auf, so zu spielen, als wäre es ihr letztes Spiel – denn das war es auch; nach vier Jahren das letzte Spiel mit ihm als Trainer. Zu Beginn tat man sich aber noch gegen die gegnerische Zonenverteidigung schwer. Julia Seemüller konnte diese dann aber frisch eingewechselt immer wieder knacken und dann brachen auch schon bald alle Dämme. In der zweiten Halbzeit blieben die Sachsen zwölf Minuten lang ohne Korberfolg, während Landsberg in der gleichen Zeit 34 Zähler erzielte. Dabei besonders auffällig: Rebecca Steiner. So wurde es am Ende sehr deutlich: 87:15 gewannen die DJKlerinnen ihr letztes Saisonspiel 2012/13 und konnten sich anschließend über einen tollen zweiten Platz bei der Südostdeutschen Meisterschaft freuen. Weitere Titelkämpfe sind vom Verband seit der Einführung der Jugendbundesliga leider nicht mehr vorgesehen. Dennoch werden und sollten sich die Landsberger Mädels wohl noch lange stolz an diese wahnsinnig erfolgreiche Saison zurückerinnern!

(Lorenz Meyer)





# Eine Saison voller Drama in der Bayernliga

Eher überraschend lief die 1. Damenmannschaft der DJK Landsberg in der vergangenen Saison in der Bayernliga auf, hatte man im Jahr zuvor doch nur den dritten Platz in der Bezirksliga erreicht, so dass mit dem angepeilten Aufstieg eigentlich nicht mehr zu rechnen gewesen war. Umso erfreuter waren die Damen, dass sie dann doch die Chance erhielten sich in der höheren Liga zu beweisen. Mit dem Aufstieg in die immerhin vierthöchste Liga waren aber gleich mehrere Umbrüche in der Landsberger Mannschaft verbunden. Neben einigen Vereinsneuzugängen kamen gleich vier Nachwuchsspielerinnen in den Kader sowie ein neuer Trainer.

Nach einer eher mäßigen Saisonvorbereitung, die vor allem durch die unregelmäßige Beteiligung vieler Spielerinnen geprägt war, verlor man gleich das erste Punktspiel aufgrund einer schlechten Leistung in der ersten Halbzeit. Danach trennten sich Team und Trainer voneinander. Als Interimscoach sprang

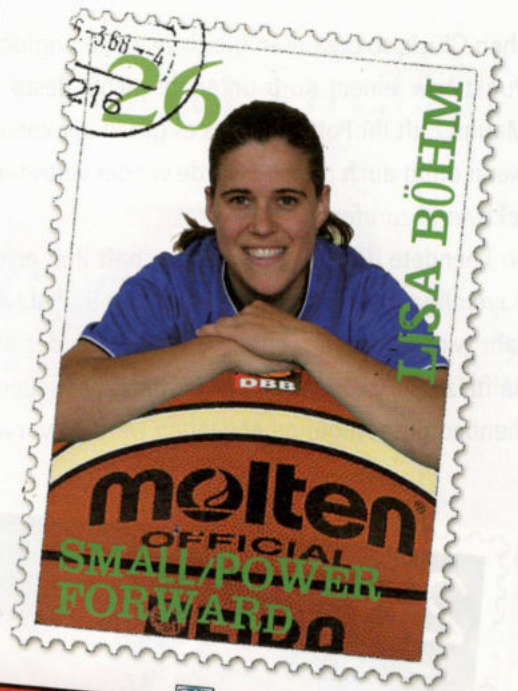
für ein Spiel der Trainer der letzten Saison ein, bevor dann schließlich für das dritte Spiel und den Rest der Saison mit Philipp Obert aus der Herren 3 ein neuer Coach gefunden werden konnte. Umso überraschender, dass man sich fortan auf der Siegerstraße befand. Gleich die ersten drei Spiele gewannen die Damen unter ihrem neuen Trainer und kletterten Platz um Platz in der Tabelle nach oben. Gegen Slama Jama Gröbenzell folgte dann eine erste Niederlage, von der sich das Team aber nicht beeindrucken ließ, wie die vier folgenden Siege zeigten.

Selbst die Auswärtspartie zum Hinrundenabschluss bei dem bisher unangefochtenen Tabellenführer, München Baskets, entschieden die Landsbergerinnen für sich. Obwohl sie Mitte des dritten Viertels mit 15 Punkten zurück lagen, erkämpften sie sich mit einem überragenden Schlussspurt noch den Sieg.

Die Herbstmeisterschaft mit nur zwei verlorenen Spielen war somit zwar vollkommen überraschend, aber durchweg verdient.







Die Rückrunde stand dann unter einem deutlich schlechteren Stern. Gleich drei Spielerinnen auf der Centerposition fielen aufgrund von anstehendem Nachwuchs aus und zwei Spielerinnen verabschiedeten sich wegen Auslandsaufenthalten schon frühzeitig von der Saison. Die Tabellenspitze war so folglich nicht zu verteidigen, wäre aber auch unter besten Voraussetzungen kaum zu halten gewesen. Dafür aber ermöglichte es die hervorragende Hinrunde, das Saisonziel Klassenerhalt bereits vorzeitig zu sichern.

Ergänzt um zwei Spielerinnen aus der 2. Damenmannschaft und der ehemaligen Landsberger Jugendnationalspielerin Sophie Eder, die sich in den letzten 4 Spielen noch einmal die Schuhe für ihren Jugendverein schnürte, bekam nun der bereits ungeduldig mit den Füßen scharrende Nachwuchs die Chance sich im Seniorenspielbetrieb zu beweisen. Leider fehlte in mancher Partie dann doch die Erfahrung und zum Teil ein Quant-

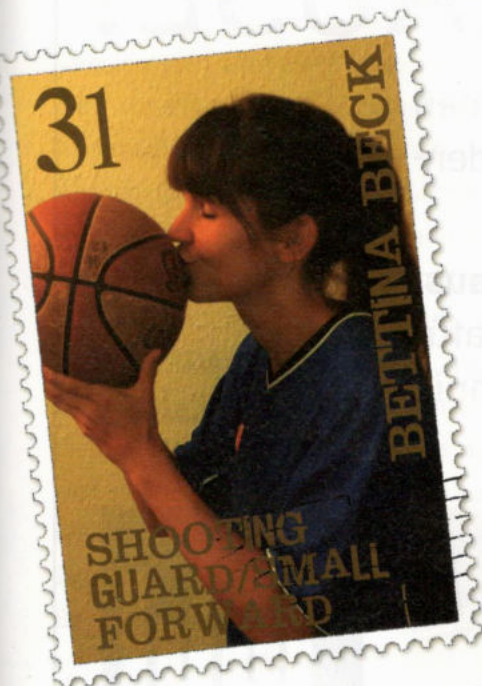
**STECKBRIEF** 

**DAMEN I  
BAYERNLIGA**

**Trainer:**  
Phillip Obert  
0176-23412013  
Damen1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)  
IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)

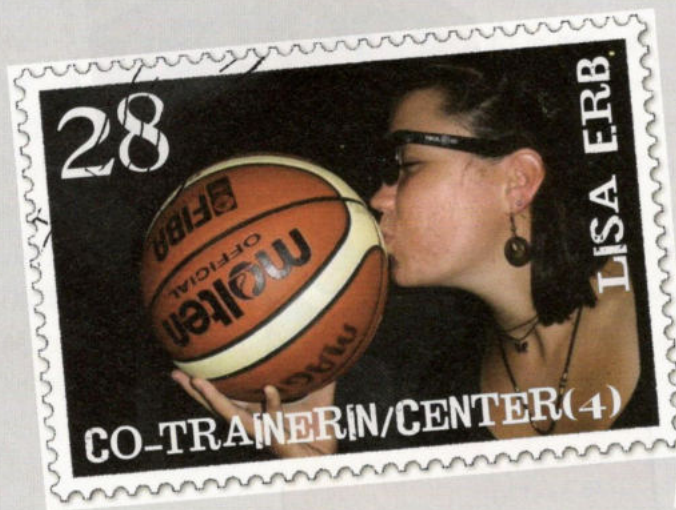




chen Glück, so dass man gleich zweimal unglücklich mit einem Punkt bzw. einem Korb unterlag; nichts desto trotz zeigte die Mannschaft ihr Potential, das es gilt in der kommenden Saison, wenn dann auch die alte Garde wieder vertreten sein sollte, effektiver abzurufen.

So beendete die 1. Damenmannschaft ihre erste Saison in der Bayernliga auf einem hervorragenden 5. Platz. Im kommenden Jahr wird es darum gehen sich erneut in der oberen Tabellenhälfte zu platzieren und die Lücken zu schließen, die durch studienbedingte Abgänge entstehen werden. Vor allem aber steht

der Übergangsprozess im Vordergrund: die Jugendspielerinnen sollen weiter von den erfahrenen Spielerinnen lernen und sich so Schritt für Schritt im Seniorenbereich etablieren können. Dieser Prozess wird sicherlich noch das ein oder andere Jahr in Anspruch nehmen und wird ohne die Führung der Mannschaft durch einen Kern von erfahrenen Spielerinnen nicht zu bewerkstelligen sein, dann aber kann es nur heißen: „Regionalliga - wir kommen!“



# Willkommen ZUHAUSE!

Wir sind ein echtes Landsberger Traditionsunternehmen mit **fast 40 jähriger Erfahrung**. Bauen ist unsere Leidenschaft und **Qualität** unsere oberste Maxime.

Ob **Eigentumswohnung, Doppelhaus oder Penthaus**, unsere Immobilien stehen für höchsten Komfort – dafür sorgen wir dank solider Bauweise, innovativer Technik und durchgängiger Wohnqualität.

*Wir bauen Lebensqualität*



Lechwiesenstr. 13 · 86899 Landsberg am Lech · Tel. 08191 106-270 · [www.wbl-bautraeger.de](http://www.wbl-bautraeger.de)

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE



# Nichts Genaues weiß man nicht



Die zweite Damenmannschaft der DJK Landsberg hat in der vergangenen Saison die Meisterschaft in der Kreisliga West feiern können und ist somit zur kommenden Spielzeit in die Bezirksklasse aufgestiegen - so dachte man zumindest. Im Juni wurde dann allerdings bekannt, dass die Verantwortlichen des BBV Oberbayern aufgrund der geringen Zahl von Mannschaftsmeldungen in der Bezirksklasse und Kreisliga West die Ligen entweder zusammenlegen oder einen Zusammenschluss der Bezirksklassen Mitte und West vornehmen. Zum Zeitpunkt dieses Artikels (Juni 2013) steht diese höchstwahrscheinlich salomonisch ausfallende Entscheidung noch aus. Ähnlich unklar stellt sich die Situation im Spielerinnenkader dar. Fest steht lediglich, dass ein Kern aus Spielerinnen der letzten Saison erhalten bleiben wird. In diese Gruppe fallen Susann Szagun, Verena Hiemer, Theresa Paulus, Susanne Schöpf und Martina Hecht, die wahrscheinlich auch diese Saison bei der ersten Damenmannschaft spielen wird. Fix ist bedauerlicherweise auch, dass Celine Szagun der Mannschaft in der kommenden Saison nicht mehr durch ihre Distanzwürfe und aggressive Verteidigung helfen kann, weil sie ihr Studium an einem von Landsberg fernen Ort fortsetzen wird. Kleine Fragezeichen stehen noch hinter Anna Paulus, Clara Ebbinghaus, Jenny Hiemer und Christine Ullrich, die allesamt durch Ausbildung oder Beruf zeitlich eingeschränkt sind, aber in jedem Fall zum Mannschaftskader zählen. In noch größerem Umfang als in der vergangenen Saison wird Tanja Kantelhardt die zweite Damenmannschaft unterstützen und füllt damit die Lücke auf, die durch den Wegfall von Larissa Sirch entsteht, die in naher Zukunft als Au-pair in Neuseeland arbeiten wird. Mit weiteren potenziellen Kandidaten auf der Centerposition steht das Trainerduo, welches aus Moni Schelke und Frieder Dlugosch besteht, in regem Kontakt. Hier muss man die noch ausstehenden Transferverhandlungen im Sommer abwarten.



**Atelier Gebhard**  
Messe München · ICM

**Typography**

**Lettering**

**Banner & Signs**

**Copies & Prints**

**XL-Prints**

Atelier Gebhard GmbH & Co. KG  
Willy-Brandt-Allee 9  
81829 München

Tel. 089/949-24975  
Fax 089/949-24979

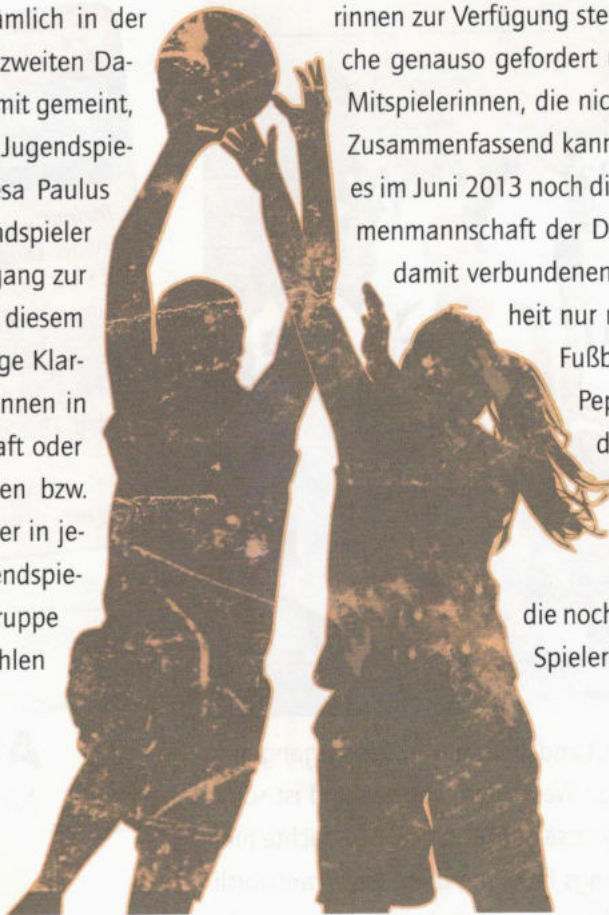
www.atelier-gebhard.de  
info@atelier-gebhard.de



Von einem längeren Auslandsaufenthalt zurückgekehrt ist Vroni Sirch, die durch ihre immense Erfahrung auf der Aufbauposition Routine in die junge Mannschaft der Lechstädter bringen soll. Jugendlichkeit soll nämlich in der kommenden Saison Trumpf bei der zweiten Damenmannschaft sein. Konkret ist damit gemeint, dass neben den bereits etablierten Jugendspielerinnen wie Susann Szagun, Theresa Paulus oder Tanja Kantelhardt neue Jugendspieler aus dem so erfolgreichen U17-Jahrgang zur Mannschaft stoßen sollen. Auch bei diesem Punkt besteht noch keine letzt gültige Klarheit darüber, welche Jugendspielerinnen in welcher Damenmannschaft dauerhaft oder eben nur als Aushilfe spielen sollen bzw. werden. Das angestrebte Ziel ist aber in jedem Fall die Heranführung von Jugendspielern an den Seniorenbereich. Zur Gruppe dieser „neuen“ Jugendspieler zählen

Julia und Sabrina Schelkle, Andrea Hecht, Julia Seemüller und Rebecca Steiner. Somit wird dem bereits genannten Trainerduo höchstwahrscheinlich eine respektable Zahl an Jugendspielerinnen zur Verfügung stehen, die in einer Trainingszeit pro Woche genauso gefordert und gefördert werden sollen wie ihre Mitspielerinnen, die nicht mehr im Jugendbereich aktiv sind. Zusammenfassend kann man also mit Recht behaupten, dass es im Juni 2013 noch diverse offene Punkte in der zweiten Damenmannschaft der DJK Landsberg gibt. Diese Fragen und damit verbundenen Erwartungen sind in ihrer Gespanntheit nur noch mit der Verpflichtung des neuen Fußballlehrers beim FC Bayern München, Pep Guardiola, zu vergleichen. Zumindest für die zweite Damenmannschaft wird über den Sommer sicherlich die eine oder andere Unklarheit beseitigt werden, beispielsweise durch die noch ausstehenden Zusagen von einzelnen Spielerinnen.

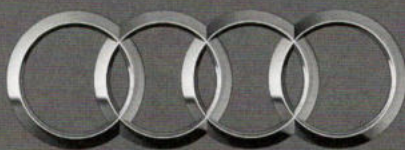
Frieder Dlugosch



# AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Landsberg | Scheuring



Audi



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



Service



# LET'S PLAY U12!!

Auch in diesem Jahr startet die U12 männlich hochmotiviert und konzentriert in die neue Saison. Der Mannschaft kommt einige Erfahrung aus der letzten Saison zu Gute. Spieler wie Thomas Mahn, Julian Frage, Raphael Jeske, Jonas Utecht, Christian Liebeskind und Valentin Schweikert sind bereits das zweite Jahr mit dabei. Natürlich möchten auch die jungen und sehr talentierten Jugendspieler, welche aus der U10 dazu kommen, eine wichtige Rolle spielen. Dies sind Nicolas Silberhorn, Simon Wais, Paul Sammel, Tim Strack, Marc Lupprich, Luca Doiwa, Simon Fiebich und Sascha Hertel. Sie werden mit großer Aufregung in ihre erste Saison gehen, wo sie auch viele neue Erfahrungen in Bezug auf Teamplay, Ballhandling und Spielkenntnis sammeln werden.

## U12 männlich

Hinten von Links:

Jonas Utecht,  
Christian Liebeskind,  
Raphael Jeske,  
Nicolas Silberhorn,  
Simon Wais,  
Tim Strack

Vorne von Links:

Marc Lupprich,  
Luca Doiwa,  
Thomas Mahn,  
Valentin Schweikert,  
Simon Fiebich,  
Sascha Hertel

Trainer von Links:

Philipp Buchner,  
Timo Barth

Es fehlen:

Julian Frage,  
Paul Sammel



Dieses Jahr wird die Mannschaft von den noch sehr jungen und äußerst zielstrebigem Trainern Timo Barth und Philipp Buchner trainiert. Das Ziel der Trainer ist ein Platz im oberen Tabellendrittel.

**Neuankömmlinge sind jederzeit herzlichst willkommen, da die Mannschaft auch auf neue Kräfte baut!**

Philipp Buchner & Timo Barth

STECKBRIEF

U12 MÄNNLICH  
KREISLIGA

Trainer:

Timo Barth

08191/942939

Philipp Buchner

08191-33872

U12m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:

Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ

Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr, PLT

SPZ (=Sportzentrum)

PLT (=Sporthalle DZG)



## Ihr Kompetenzzentrum

Fenster · Haustüren · Zimmertüren · Beschattung



**Beratungsservice in unserer Ausstellung**  
mit Terminvereinbarung für Ihre Neu- und Umbaumaßnahmen

**KRIST**  
BAUELEMENTE

Schreinerei Krist GmbH & Co KG

Graf-Zeppelin-Straße 22  
86899 Landsberg am Lech

Telefon 081 91/947 63-0

Telefax 081 91/947 63-20

[www.krist-schreinerei.de](http://www.krist-schreinerei.de)





**U14-1 Männlich**

Hinten von links:  
Benedikt Nimmerfroh,  
Niklas Hain, Sebastian Mahn,  
Panaglouos (Pano) Mavrapostolos,  
Daniel Schöttl,

**Vorne:**  
Martin Scheuermann,  
Daniel Sippel,  
Philipp Jelinek,  
Rustam Beena,

**auf dem Arm  
von den Trainern:**  
Antonio Opacak  
Paul Eder fehlt leider.



**STECKBRIEF**

**U 14-1 MÄNNLICH  
KREISLIGA**

**Trainer:**  
Patrick Probst  
08196/1798  
Jakob Burger  
08191/29996  
U14m1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ  
Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ  
SPZ (=Sportzentrum)

# NEUE Mannschaft, NEUES Trainergespann, **NEUE** HERAUSFORDERUNGEN

Bei der U14-1 hat sich zu Beginn der neuen Saison so einiges verändert. Die neue Mannschaft setzt sich zusammen aus sieben alten Hasen (Martin Scheuermann, Gabriel Bober, Paul Eder, Niklas Hain, Philipp Jelinek, Pano Mavrapostolos, Benedikt Nimmerfroh und Rustam Beena) und vier Neuen (Sebastian Mahn, Daniel Schöttl und Daniel Sippl), aus der ehemaligen U14-2, sowie Antonio Opacak aus der letztjährigen U12-2. Des Weiteren ist der Altersdurchschnitt beim Trainergespann stark nach unten gegangen.

Mit den beiden neuen Trainern Patrick Probst und Jakob Burger konnten zwei Landsberger Eigengewächse als Verantwortliche gewonnen werden, die selbst in der U18 spielen und schon lange Zeit aktiv im Verein mitwirken. Mit viel Engagement wollen die beiden sich den Herausforderun-

gen stellen und durch schönen Basketball, das in sie gesetzte Vertrauen erwidern.

Nachdem in der vergangenen Saison ein beachtlicher 3. Platz in der Bezirksklasse erreicht wurde, gilt es in dieser Spielzeit die Meisterschaft in Angriff zu nehmen. Mit einem neu erarbeiteten Trainingskonzept, erhoffen sich die bei den Trainer möglichst schnell, große Fortschritte ihrer Schützlinge.

In den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten wird daher vermehrt darauf geachtet, dass sich die Mannschaft schnell zu einem geschlossenen Team entwickelt. Das Trainergespann sieht die Voraussetzungen in der Mannschaft als gegeben, mit viel Einsatz im Training, sowie im Spiel nach ganz oben zu gelangen. Allerdings soll dabei der Spaß an der Sportart nicht verloren gehen.

Jakob Burger & Patrik Probst



## MOTIVIERTE

**U14-2 Männlich**

Von Anja Kolping  
(einzige Frau auf dem Bild)  
nach rechts geht es  
weiter mit

Nikolas Fiebich,  
Jonathan Böddeker;  
Tobias Fuchs;  
Philip Taghizadeh;  
Luca Kögel; Erwin Geier;  
Philipp Burger( Co-Trainer);  
Athur Bitz;  
Benjamin Wörner;  
Dennis Aigner;  
David Probst;  
Tobias Scheikle;  
*es fehlt*  
Ibrahim Ata

Aus der U12m1 der letzten Saison ist die U14m2 der Saison 2013/2014 geworden.

Auf diese hoch motivierte Mannschaft kommt ein neues Abenteuer zu - denn nun wird nach den „richtigen“ Regeln gespielt! Hatte man in der vergangenen Saison noch den Vorteil, dass die 3, 8 oder 24 Sekunden Regel noch nicht angewandt wurde, wird die Umstellung hierauf nun gewaltig. Doch nicht nur die Regeln enthalten viele Neuerungen, nein auch der Ball wird eine Nummer größer: von Gr.5 auf Gr.6. Zudem entfernt sich die Freiwurflinie auf die normale Entfernung vom Korb. Ja, das ist auch Krafttraining angesagt!!!

Für die Mannschaft ist es von großem Vorteil in fast unveränderter personeller Besetzung in die neue Saison zu starten. Nur ein Abgang ist zu beklagen und aus der U12 m2 des letzten Jahres kommen einige Spieler hinzu. Fast die ganze Mannschaft hätte das Potenzial auch direkt in der U14 m1 erfolgreich zu spielen. Leider oder besser gesagt erfreulicherweise ist die Spielerdecke in der U14 so stark, dass nicht alle Spieler in der 1. Mannschaft hätten spielen können. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass die „alte U12m1“ auf jeden Fall zusammen bleiben wollte, werden diese Jungs nun gemeinsam in die neue Saison starten.

Doch in welcher Liga wird das sein? Nachdem die U14 m1 aus der vergangenen Saison die Qualifikation für die Bezirksliga leider verpasst hat, wird man wohl in der Kreisklasse starten müssen. Nach Ansicht der Trainerin ist diese Liga eigentlich zu schwach für diese Mannschaft. Deshalb heißt es nun Daumen drücken, dass eine der für die Bezirksliga gemeldeten Mannschaften ihre Meldung noch zurückzieht. Denn dann würde man immerhin in der Kreisliga starten können.

**Die Hoffnung stirbt zuletzt!**

Anja Kolping & Philipp Burger



**STECKBRIEF**

**U 14-2 MÄNNLICH  
KREISKLASSE**

*Trainer:*  
Anja Kolping  
0175-8465445  
Philipp Burger  
08191/29996  
U14m2@djk-landsberg.de

*Trainingszeiten:*  
Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ  
Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ  
SPZ (=Sportzentrum)



# WER STECKT HINTER CharLly DEM SCHLAUEN



*Anfang der Saison waren ja alle Zuschauer beim ersten Heimspiel in der Isidor Hipper Halle über den Auftritt dieses netten Fuchses Namens CharLly überrascht. Das Geheimnis, wer hinter diesem schlaunen Fuchlein steckt hast Du ja über eine lange Zeit für Dich behalten. Wie bist Du denn auf die Idee gekommen?*

**Leonie:** Ich habe mir gedacht die ganzen NBA-Teams haben alle ein Maskottchen und dann braucht der „coolste“ Verein Deutschlands auch ein Maskottchen!!!

*Hast Du denn keine Angst vor der Reaktion der Zuschauer gehabt?*

**Leonie:** Ja manchmal hatte ich ein bisschen Angst wie die Zuschauer reagieren würden und habe mich Einiges nicht getraut aber mit der Zeit merkt man dann, dass es den Zuschauern gefällt und wird immer mutiger.

*Die Spieler der Herrenmannschaft haben Dich wohl mit offenen Armen aufgenommen, zumindest hatte ich das Gefühl, wenn Du bei der Begrüßung oder beim „Kampfschrei“ mitten unter ihnen standest. Was war das für ein Gefühl?*

**Leonie:** Ja das war schon voll geil und man hat sich so gefühlt als ob man mit zur Mannschaft gehört. Das war nie ein Problem dort in der Mitte zu stehen. Die Jungs sind ziemlich groß, muss man feststellen, wenn man so neben Miga oder Marco steht.

*Wie hast Du Dich auf die „Aufgabe“ vorbereitet?*

**Leonie:** Ich habe mir einige Videos von anderen Maskottchen angeschaut und habe mir überlegt, was man als Maskottchen auch mit den Zuschauern alles machen könnte. Dann hab ich



## DEVK unterstützt DJK!

Uns verbindet das Streben nach dem Erfolg.

**Alexander Baron**

Generalagent  
DEVK Beratungsstelle  
Schwaighofstr. 59  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191/4116  
Fax 08191/50929  
E-mail: Baron.DEVK@t-online.de  
www.alexander-baron.devk.de



## DEVK VERSICHERUNGEN



# FUCHS?



noch meinen Daddy gefragt und der hat mir dann noch ein paar Tips gegeben...ja...!!

*Was an den ganzen Aktionen hat Dir denn am meisten Spaß gemacht.*

*Leonie:* Cool war es, wenn ich die Schiedsrichter ein bisschen hochnehmen konnte. Da hab ich mich zuerst nicht getraut, sind ja Respektpersonen, aber der ein oder andere hat echt cool reagiert.

## Elektronik. Technik. Durchblick.



**Edwin Helmer**  
Elektrotechniker-  
Meister



**Thomas Schmid**  
Energieanlagen-  
elektroniker



**Christian Masur**  
Elektrotechniker



**Tobias Bley**  
Elektrotechniker-  
Meister



**Tobias Helmer**  
Elektrotechniker-  
Meister

### Die Profis für:

- Elektrotechnik
- Brandmeldeanlagen
- Schaltanlagen
- EDV-Netze / Glasfasernetze
- Automatisierungstechnik
- Video Objektüberwachung

# HELMER GMBH

Kolpingstraße 42  
D-86916 Kaufering  
[www.helmer-net.de](http://www.helmer-net.de)

Tel. 08191 / 96 54-0  
Fax 08191 / 96 54-50  
[info@helmer-net.de](mailto:info@helmer-net.de)





*Gab es auch mal negative Erlebnisse oder hat Dich was angernert?*

**Leonie:** Manchmal sieht man nicht sehr viel durch diese Augen und dann kann es natürlich auch mal sein, dass der ein oder andere, sei es Fotograf oder kleinere Kinder, von meinen Fuchspfoten überrannt wird!!!

*Was haben Deine Freundinnen und Mitspieler gesagt, als sie herausgefunden haben, dass Du hinter CharLLy steckst?*

**Leonie:** Viele haben zunächst voll losgelacht und jetzt heiße ich in der Schule mit zweitem Namen CharLLy!!!



*Der CharLLy ist ja nun der Liebling aller Kleinen im Landsberger Sportzentrum. Was war das netteste Erlebnis in deiner Maske?*

**Leonie:** Es ist super süß, wenn die „Kleinen“ immer zu mir kommen, bei mir abklatschen und dann zu ihren Eltern laufen und ihnen erzählen, dass sie gerade beim Maskottchen abgeklatscht haben!!!

*Wirst Du denn auch in dieser Saison wieder mit dem gleichen Engagement die Spieler anfeuern und versuchen die Zuschauer aus den Stühlen zu locken?*

**Leonie:** Ja klar!!!:) Aber noch ist es fraglich ob ich CharLLy alleine machen werde, da es sehr anstrengend ist. Ich habe schon jemanden der den „Job“ machen würde, aber ich muss sie/ihn natürlich erst einmal in die Rolle vom CharLLy „einweisen“!!

*Leonie, Du bist ja nicht nur eine erfolgreiche Basketballerin, ich glaube Du bist 13 Jahre alt und spielst in der U15 weiblich beim DJK, oder?*

**Leonie:** Ja...das is volllllllll cool!!! In der U15 und U17 haben wir einen super Teamgeist und es ist absolut geil zusammen auf Meisterschaften zu fahren und wenn dann noch der Erfolg da ist, passt alles. Bei der U17 war ich nach dem 2. Platz doch sehr traurig und niedergeschlagen. Wir waren so gut drauf, aber am Ende hat auch mir einfach die Kraft gefehlt. Aber nächstes Jahr greifen wir wieder an.

*Was möchtest Du in den nächsten Jahren im Basketball erreichen?*

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**on**

[www.aok-on.de](http://www.aok-on.de)

**DAS JUGENDPORTAL  
DER AOK BAYERN**

Start in den Beruf? Zeig was Du drauf hast!  
Hol Dir die Infos zu Schule, Ausbildung, Studium  
und Beruf.

**facebook** Fan werden! aok-on.de



**Leonie:** Tja ich werde in der U15 und U17 spielen und möchte mich weiterentwickeln. Viel Zeit neben Schule und Basketball bleibt da nicht. Ich besuche das Individualtraining bei Sascha Kharchenkov und jeden Freitag hab ich zusätzlich Techniktraining mit der Bayernauswahl in München. Die haben es in sich!

**Du spielst ja nun mit Deinen Freundinnen in der U15 und U17 und ihr seid jeweils bayerischer Vizemeister geworden. Was nimmst Du Dir für die nächste Saison vor?**

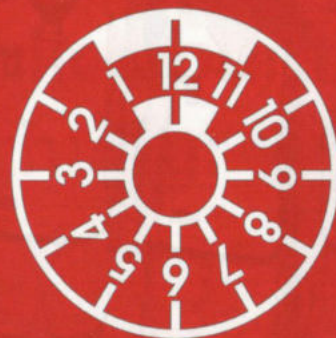
**Leonie:** Ich möchte wieder an so vielen Meisterschaften wie möglich teilnehmen, weil ich viel Spaß mit dem Team hatte! Das wird nicht so einfach sein, da die älteren Spielerinnen aus der U 17 nun in die Damen gehen!!

# Unfall?!



Im unverschuldeten Schadenfall haben Sie ab einer Schadenhöhe von ca. 750 € die freie Wahl eines Sachverständigen Ihres Vertrauens.

# Plakette?!



Ihr Fahrzeug muss nicht mehr zum TÜV, auch wir führen die HU durch!

## Ingenieurbüro Storhas



Graf-Zeppelin-Straße 8  
86899 Landsberg am Lech

Telefon 08191 - 2 17 63  
info@storhas.de

# www.Storhas.de

**Annegret Schanze**  
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH),  
Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin,  
Prokuristin

**Ulrike Heller**  
Dipl. Kfzr., Steuerberaterin,  
Prokuristin

**Jeannette Lichtenstern**  
Dipl. Kfzr. (Univ.),  
Wirtschaftsprüferin,  
Steuerberaterin

**Stefan Held**  
Dipl. Kaufmann,  
Steuerberater

**Reinhard Häckl**  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,  
Rechtsbeistand

**Bertram Schmidt**  
Dipl.-Kaufmann,  
Wirtschaftsprüfer,  
Steuerberater

**Claudia Jenewein**  
Dipl.-oec. Steuerberaterin

# HÄCKL

PARTNER GMBH  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sie sind unser Dreh- und Angelpunkt. Wenn Sie rundum optimal betreut sind, haben wir unser Ziel erreicht.

- STEUERBERATUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- BUCHHALTUNG
- FINANZBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- WEITERFÜHRENDE LEISTUNGEN
- INTERNATIONALE KOMPETENZ
- NETZWERKE
- KOOPERATIONSPARTNER
- SCHULUNGEN

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [info@haecklundpartner.de](mailto:info@haecklundpartner.de)





**Hinten:**

Cedrik Menz, Tobias Barth,  
Julian Lange, Gabriel Bober,  
Samuel Grimm, Simon Sippl

**Vorne:**

David Geiger, Moritz Würdinger,  
Nicolas Söhlemann, Bruno Hummel,  
Dominik Markovic

**es fehlen:**

Rafael Stahl  
und Niklas Wuzik



**STECKBRIEF**

**U 16-1 MÄNNLICH  
BEZIRKSLIGA**

**Trainer:**  
Michael Teichner  
0162-3238081  
U16m1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ  
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SPZ (=Sportzentrum)

## Auf geht's Jungs: Team – PLLAY!

„Meins“

Girokonto  
0 €\*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**VR MeinKonto –  
das wirklich kostenlose Girokonto\***

- ➔ Guthabenverzinsung 2,00 % p. a.
- ➔ Eine Kreditkarte mit Wunschmotiv gratis
- ➔ Kostenfreie Kontoführung

\* Voraussetzung: Ab 7 Jahren, längstens bis zum 27. Geburtstag für Schüler, Auszubildende und Studenten. Eine Kreditkarte ist ab 12 Jahren möglich. Die Guthabenverzinsung wird für maximal 750 Euro bezahlt.

 **VR Bank**  
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

## U16-1 – SPASS und ERFOLG sind die ZIELE

Die U16-1 der Saison 2013/14 kennt sich bestens. Der Kern der Mannschaft spielt seit der U12 zusammen. Alle zwei Jahre und so auch dieses Jahr stoßen Cedrik Menz, Rafael Stahl und Gabriel Bober dazu. Am ersten Juli-Wochenende war zum ersten Mal der „Ernstfall“ angesagt – die Quali zur Bezirksoberliga stand an. Am Ende hat es nicht gereicht. Somit spielt die Mannschaft in der Bezirksliga, wo sie oben mitspielen wollen. Mit Trainer Michi Teichner, der die Mannschaft vor drei Jahren in der U14 bereits ein halbes Jahr trainiert hat, wollen die Jungs Spaß und Erfolg mit einander verbinden. Schauen wir mal, wie viel Spaß Michi ihnen im Training gönnt.

Horst Heiger





## Die neue U16-2 ist eine ziemlich bunte Mischung:

### **Hinten:**

Vlatko Pazin, Moritz Thaller, Pierre Welz, Patrick Sipura, Christian Schmidt

### **Vorn:**

Sascha Khartchenkov, Luca Lang, Sebastian Bott, Jannis Utecht, Robin Schierhöller

**Es fehlen:** Daniel Böhler, Jonas Doiwa, Constantin Gründler, Christian Oras

Zwar besteht der Großteil der Mannschaft aus der letztjährigen U14-2 (Moritz Thaller, Luca Lang, Patrick Sipura, Vlatko Pazin, Jonas Doiwa, Jannis Utecht), die letztes Jahr mit Trainer Marc-Oliver Siegwandt den zweiten Platz in der Kreisklasse Oberbayern Kreis West belegten. Jedoch sind auch noch Spieler der letztjährigen U16-2 wieder im Team (Daniel Böhler, Sebastian Bott), welche letztes Jahr

unter der Leitung von Jonas Fiebich den fünften Platz in der Kreisliga erpielten. Auch einen Neueinsteiger (Robin Schi) gibt es. Zusammengeführt in dieser Konstellation tritt die U16-2 diese Saison mit Trainer Sascha Khartchenkov und Co-Trainer Pierre Welz in der Kreisliga an.

Sascha Khartchenkov  
und Pierre Welz



**Matthias Baur**  
**Penzinger Straße 18**  
**86947 Schwabhausen**

Tel. 08193/9906226  
Fax 08193/9906227  
Mobil 0171/63 80 402  
E-mail B-Matthias@gmx.de



- Neubau
- Maurer- und Betonarbeiten
- An- und Umbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Erdarbeiten



# DJK Shooting Shirts und Familientag



„Horst, weißt Du was mein Traum ist?“ so Matthias Fiebich vor ca. zwei Jahren zu seinem Vorstandskollegen und Freund. „Nein, lass hören!“ Ich möchte es einmal in unserer Vorstandszeit erleben, dass wir alle unsere DJK Kinder, ca. 180 an der Zahl, mit einheitlichen Shooting Shirts ausstatten. Über ein gleiches Outfit sollen die Kids bei den Spielen als eine Einheit auftreten und mit Stolz die Fahnen des DJK Landsberg Basketballs hochhalten. So, oder ähnlich begannen die Vorbereitungen zur Shooting Shirt Aktion der DJK Landsberg. Vom Design, der Kollekte





bei wohlwollenden Spendern/Sponsoren, über den Druck bis hin zur Ausgabe war es die Initiative von Horst Geiger, der es möglich gemacht hat am Ende in glückliche Kinderaugen zu blicken.

Und die Übergabe der neuen Shirts an die jeweiligen Teams sollte zu einem großen Event werden und so überlegten sich die DJK Verantwortlichen einen großen Familientag zu organisieren. Gestartet wurde mit einem Punktspiel der U15 weiblich und der 1. Damenmannschaft. Vor großer Zuschauerkulisse durften die jeweiligen Jugendteams in den Spielpausen ihr Können zur Schau stellen. So zeigten die U13 weiblich in einem kurzen Shootout ihre Treffsicherheit und die U12 durften ihre Fertigkeiten im Korblegerwettpiel demonstrieren. Zwischen den Punktspielen der 1. Damen und der Heimerer Schulen

Basket Landsberg waren alle DJK Aktiven aufgefordert die neuen Shooting Shirts überzustreifen und geschlossen auf dem Parkett des Landsberger Sportzentrums aufzulaufen.

Alle Aktiven auf einen Blick versammelt zu sehen (einige haben leider gefehlt) hat uns als Vorstände mit Stolz erfüllt und uns wieder deutlich vor Augen geführt, warum wir die viele Arbeit und Zeit in diesen Verein investieren. Um dieses Bild bei jedem Spiel einer jeden Mannschaft so lange wie möglich aufrecht zu erhalten werden die Shooting Shirts jeweils mannschaftsweise für die Saison ausgegeben und am Ende der Saison wieder eingesammelt. Mit diesem Statement sind wir über die Landkreisgrenzen bei Freund und Feind (nein Feinde haben wir keine, denn bei der DJK ist Fairness oberste Prämisse) bekannt.







# LEBKUCHENTURNIER







# KRAPFENTURNIER





# U18m1 - eine Mannschaft im Neuaufbau



## U18-1 und U18-2

### Hinten:

Marc-Oliver Siegwardt,  
Alexander Böhle,  
Paul Brakel, Timo Barth,  
Jakob Burger,  
Michael Barth (Betreuer)

### Vorn:

Eugene Hostetler  
(Trainer),  
Jakob Nicola,  
Patrick Probst,  
Jakob Loy,  
Philipp Burger,  
Rico Welz, Timo Welz,  
Chris Kyri Lukas Klocker  
(Trainer)

### Es fehlen:

Grian Singer,  
Maximilian Wende,  
Alexander Zehetner, Jan-  
nik Bechtold,  
Oliver Lichtenstern,  
Christoph Rapp,  
Jonas Volk

## U18-2 MÄNNLICH

# Zu einer reifen Mannschaft heranwachsen

Die U18-2 männlich startet, wie schon im letzten Jahr, ihre Saison in der Kreisklasse. Nachdem man sich letzte Saison sehr schwer getan hat, da man nur mit Spielern des jüngeren Jahrgangs antreten musste, kann man dieses Jahr wieder auf eine gut gemischte Mannschaft bauen.

Es gilt für die letztjährigen und jetzt neuen U18-Spieler, sich aufeinander einzustellen und sich an die Stärken und Schwächen der Teamkollegen zu gewöhnen. Da bei der ganzen DJK Landsberg aber auf ein Jugend-/Spielkonzept gebaut wird, sollte dies aber nicht allzu lange dauern.

Mit dabei ist auch wieder Lukas Klocker als Trainer. Bereits in seinem dritten Jahr, kümmert er sich um die Weiterentwicklung der jungen Spieler in der U18-2 und hofft mit seinem Wissen die Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorn zu bringen: „Es macht mir unheimlich viel Spaß eine Mannschaft zu trainieren und zu betreuen und das nicht nur in der Basketballhalle. Ich versuche so gut es nur geht, den Jungs mit meiner Erfahrung Eifer, Wille, Einsatzvermögen und ein gewisses Maß an Professionalität zu vermitteln. Der Spaß soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen“, so der Coach.



Die vergangene Saison 2012/13 der U18-1 war ein voller Erfolg und die Mannschaft um Trainer Michi Teichner konnte einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga erreichen.

Nur die Korb Differenz verhinderte die Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

In der neuen Saison wird es nun einen kompletten Neuaufbau der U18-1 männlich geben. Zu den alten Hasen Mo Siegwandt und Alex Zehetner gesellen sich noch Grian Singer und Maximilian Wende aus der U18-2, sowie fast die komplette ehemalige U16-1 dazu. Die Freude war erwartet groß, als Eugene Hostetler wieder als Trainer feststand. So hatte er doch, seit bereits zwei Jahren, den Großteil der Mannschaft trainiert. Das Ergebnis seiner Arbeit konnte man in der abgelaufenen Saison 2012/13 deutlich sehen. Neben einer oft gut organisierten, teilweise sogar aggressiv auftretenden, Defense wurde im Angriff absolut auf Teamplay gesetzt. So war die Mannschaft für den Gegner schwer auszu-

LET'S PLAY U18-1!

rechnen, da fast sechs Spieler im Durchschnitt zweistellig punkteten. Leider gab es auch manchmal Spiele, wo das im Training Erlernte nicht annähernd zur vollen Zufriedenheit des Trainers umgesetzt werden konnte. Hier macht bekanntlich Übung den Meister.

Alle Jungs haben aber in den letzten Monaten wieder kräftig an Größe, Gewicht und Sprungkraft zugelegt, sodass sie auch körperlich dem Gegner einiges mehr entgegen zu setzen haben werden. Vielleicht auch den ersten Dunk...?

In der neuen Saison 2013/14 lautet das erklärte Ziel, für die in der Bezirksliga spielende U18-1 männlich, ein Platz im oberen Tabellendrittel.

Unterstützt wird Eugene übrigens wieder von Mannschaftsbetreuer Micha Barth.

Micha Barth

## AUF EINE ERFOLGREICHE U18-2 SAISON 2013/2014!

Den neuen U18-Spielern soll vor allem in der bevorstehenden Saison klargemacht werden, dass sie sich langsam aber sicher darauf zubewegen, immer mehr Eigenverantwortung auf und abseits des Spielfeldes übernehmen müssen. Sie sollen lernen, bestimmte Spielsituationen zu erkennen, ihre Stärken für ihren Vorteil zu nutzen und die Schwächen des Gegners auszunutzen. Ein weiterer Schritt in der Entwicklung zu einem reiferen Spieler ist, zu erkennen, wann man sinnvoll und effizient aus dem System ausbrechen kann und wie ich die Stärken meiner Mitspieler zum Wohle des Teams einsetzen kann.

Somit steht auch das Ziel für die kommende Saison fest: Die Spieler sollen sich spielerisch und menschlich weiterentwickeln und lernen, was es bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Da diese Entwicklung sich über die gesamte Saison erstreckt, sind sich Trainer und Spieler sicher, dass sich früher oder später auch der Erfolg der Mannschaft einstellen wird.

STECKBRIEF



U 18 -1 MÄNNLICH  
 BEZIRKSLIGA

**Trainer:**  
 Eugene Hostetler  
 0716-23401937  
 Michael Barth  
 0179-9248612  
 U18m1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
 Donnerstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
 IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)

STECKBRIEF



U 18 -2 MÄNNLICH  
 KREISKLASSE

**Trainer:**  
 Lukas Klocker  
 0176-32321928  
 U18m2@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ  
 Donnerstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
 SPZ (=Sportzentrum)  
 IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)



# Vom Kellerkind zum MITFAVORITEN



*Vielen Dank an Trainer Jens Sobotta und seine Jungs:*

Chris Hepf, Felix Hiemer, Florian Holl, Heiner Kahlert, Franz Kirchner, Sasa Kljajcin, Benny Krüger, Chris Kufner, Michael Linke, Manuel Millig, Philipp Obert, Florian Seifferth, Wolfgang Peters und Stephan Zumkeller.

Nach zwei erfolglosen Jahren mit einem 8. und einem 10. Platz wurde es in der Herren 3 Zeit für einen kleinen Umbruch. Topscorer Florian Holl übernahm vor der letzten Saison das Amt des „Offseason-Warts“ und konnte den recht kleinen Kader mit wichtigen Spielern auffüllen. Chris Kufner, Michael Linke, Florian Seifferth, Franz Kirchner, Philipp Obert und Wolfgang Peters folgten dem Ruf von „Holly“ und somit stand vor der Saison eine mehr als schlagkräftige Truppe in der Halle.

Allerdings hagelte es gleich zu Saisonbeginn zwei bittere Niederlagen gegen die Hauptkonkurrenten SB München und ESV München, was wohl an der mangelnden Vorbereitung und dem noch fehlendem Zusammenspiel lag. Die folgenden Spiele in der Hinrunde wurden dann wie erwartet meist souverän gewonnen und die Hinrunde konnte die Mannschaft von Trainer Jens Sobotta auf einem guten zweiten Platz beenden. Dementsprechend haben es die Jungs bei der Team-Weihnachtsfeier auch krachen lassen...



FEDERL

Meisterbetrieb

● ROLLADEN  
● SONNENSCHUTZ

Rotbuchenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech  
Tel 08191/18 03 · Fax 14 49  
[www.federl-sonnenschutz.de](http://www.federl-sonnenschutz.de)



- Markisen
- Jalousien
- Rolltore
- Insektenschutz
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Wintergartenbeschattungen





FEDERL

Meisterbetrieb

● ROLLADEN  
● SONNENSCHUTZ

Rotbuchenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech  
Tel 08191/18 03 · Fax 14 49  
[www.federl-sonnenschutz.de](http://www.federl-sonnenschutz.de)



- Markisen
- Jalousien
- Rolltore
- Insektenschutz
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Wintergartenbeschattungen





## STECKBRIEF

HERREN 3  
BEZIRKSKLASSE

## Trainer:

Jens Sobotta  
0172-8569870  
Herren3@djk-landsberg.de

## Trainingszeiten:

Montag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
Donnerstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)

Die Team-Chemie stimmte, hochkarätige Verstärkung in Form von Felix Hiemer kam hinzu - also wollte man in der Rückrunde endlich auf Platz 1. Doch wie zu Saisonbeginn standen gleich die Spiele gegen SB und ESV auf dem Programm, sprich gegen den erst- und drittplatzierten nach der Vorrunde. Gegen den ESV hat es leider erneut nicht gereicht. Ohne Topscorer Florian Holl, der noch im mehr als verdienten Erholungsurlaub war, reichte es nur zu einem 82:78 gegen die Münchener. Jetzt galt es, wenigstens den SB München zu schlagen, um die Chance auf den ersten Platz zu wahren. Mehr als unerwartet kam SB nur mit sechs Spielern an und war somit chancenlos gegen gut besetzte Landsberger. Zum Schluss standen die Münchener aufgrund hoher Foulbelastung nur noch mit zwei Spielern auf dem Parkett.

Somit war Platz 1 immer noch möglich und die nächsten beiden Spiele wurden ebenfalls mehr als deutlich gewonnen. Allerdings leisteten sich die Landsberger gegen Germering noch einen Ausrutscher. Mit nur sieben Spielern musste man sich einem überragenden Edo Vrkas (44 Punkte, 8 Dreier) auf Seiten der Germeringer geschlagen geben. Da auch die Konkurrenz aus München patzte und blieb weiterhin alles offen. Zum Saisonende hatten es die Landsberger dann selbst in der Hand. Mit einem Sieg gegen Milberts-

hofen wäre der Aufstieg perfekt gewesen und das wollte sich kaum einer aus der Mannschaft entgehen lassen: Zum ersten Mal in der Saison zählte Coach Sobotta 12 Spieler in seiner Aufstellung. Milbertshofen hatte nicht den Hauch einer Chance, doch ein Meldefehler auf dem Spielbogen kostete den Landsbergern am grünen Tisch den Sieg und somit auch Platz 1.

Am Ende reichte es aufgrund dieser „Niederlage“ nur für den dritten Platz, aber ein kleines Trostpflaster gibt es für die Mannschaft: Da die zweite Herrenmannschaft der DJK Landsberg in der abgelaufenen Saison ihren Platz in der Bezirksliga nicht wahrgenommen hatte, steht diese als Absteiger in die Bezirksklasse fest und diesen Platz wird die Mannschaft um Topscorer Florian Holl vermutlich einnehmen und wird somit zur Herren 2.

Wie die Mannschaft in der nächsten Saison aussieht, muss sich noch zeigen. Vermutlich wird sich der Kader jedoch nicht sehr verändern und der nächsten erfolgreichen Saison steht nichts im Wege.

Benny Krüger

Jetzt günstig Drucker & Zubehör  
auf [PrinterAce.de](http://PrinterAce.de) kaufen!



- ✓ schnell
- ✓ preiswert
- ✓ große Produktvielfalt



PrinterAce.de ist Ihr neuer Shop für Drucker, Verbrauchsmaterial und Zubehör!  
Weitere Informationen auf [PrinterAce.de](http://PrinterAce.de) oder unter ☎ +49 341.30 34 59 00

PrinterAce®





## Dank an die zahlreichen Helfer:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern des Vereins, ohne die Vieles im Verein nicht möglich wäre!

### Kontakte:

**1. Vorstand**  
 Horst Geiger  
 Reiche Teile 30, 86899 Landsberg / Erpfting  
 0175/4332707  
 1.Vorsitzender@djk-landsberg.de

**2. Vorstand**  
 Matthias Fiebich  
 Keltenstr. 25, 86899 Landsberg  
 08191- 941703  
 2.Vorsitzender@djk-landsberg.de

**Sportwart und Geschäftsstelle**  
 Anja Kolping  
 Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg  
 08191/47276;  
 Sportwart@djk-landsberg.de

**Kassier**  
 Monika Probst  
 Forststr. 22, 86928 Hofstetten  
 08196/1798  
 Kassier@djk-landsberg.de

**Kassenprüfer**  
 Peter Moser

**Schriftführerin**  
 Silvia Söhlemann  
 Reiche Teile 15, 86899 Landsberg / Erpfting  
 08191/9850687  
 Schriftfuehrer@djk-landsberg.de

**Pressewart**  
 Katrina Obert  
 Saubsdorfer Allee 14b, 86807 Buchkoe  
 0176/23412013  
 presse@djk-landsberg.de

**Webmaster**  
 Julian Reiber  
 0162/4201968  
 webmaster@cllick.de

**Zeugwart**  
 Harald Buchner  
 Lichtnelkenweg 16, 86899 Landsberg  
 08191/33872  
 haraldbuchner@web.de

**Jugendwart**  
 Lorenz Meyer  
 Vogelkirchenstr. 5, 86899 Landsberg  
 0176/20768812  
 Jugendwart@djk-landsberg.de

**SR-Wart**  
 Christoph Peters  
 Rosenstraße 24, 86899 Landsberg  
 0170/6032092;  
 Schiedsrichterwart@djk-landsberg.de

**Beisitzer**  
 Fritz Heimerer  
 friedrich@heimerer.de  
 Richard Hiemer  
 richardhiemer@t-online.de  
 Benny Krüger  
 benny-krueger@gmx.de  
 Michael Barth  
 barth-ll@gmx.de  
 Jürgen Siegwart  
 siegwart.cj@t-online.de

**juristischer Beirat**  
 Dr. Florian Kappes  
 Lechstr. 3, 86899 Landsberg  
 08191-922172 (privat); 08191-2008  
 (geschäftlich), 08191-59759 (Fax)  
 dr.kappes@kappeskollegen.de

### Impressum:

„PLLAY!“ ist die Vereinszeitschrift  
 der DJK Landsberg  
 v.i.S.d.P. Horst Geiger,  
 DJK-Geschäftsstelle  
 86899 Landsberg, Tel. 0175-8465445  
 www.djk-landsberg.de

**Erscheinen:**  
 01.10.2013 (einmal pro Saison)

Auflage: 10.000

**Organisation der PLLAY!:**  
 Uschi Böhle  
 Fritz Heimerer

**Gesamtherstellung:**  
 Kessler Druck+Medien, Bobingen

**Konzept & Gestaltung:**  
 Klaus Wurmser,  
 klaus.wurmser@t-online.de  
 www.wu-werk.net

**Grafische Unterstützung:**  
 Barbara Bayer,  
 atelierbayer@yahoo.de  
 Simone Wurmser

**Fotografie:**  
 Frank Schloffer  
 Sibylle Seidl-Cesare  
 © misterelements/istockphoto.com  
 © AF-studio/istockphoto.com  
 © aleksandarvelasevic/istockphoto.com  
 © mechanic/istockphoto.com  
 © Oleg latsun/fotolia.com  
 © contrastwerkstatt /fotolia.com  
 © Keith Frith/fotolia.com

### Dank an die zahlreichen Sponsoren:

Sponsor	Branche	Seitenzahl
AOK	Versicherung	82
Atelier Gebhardt GmbH&Co.KG	Werbung	75
Auto Sangl GmbH	Kfz-Handel	95
Autohaus Huttner GmbH	Kfz-Handel	76
Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH	Baustoffhandel	21
Bauunternehmen Baur	Baugewerbe	85
DEVK Versicherungen	Versicherung / Finanzdienstleister	80
do-It Bau- und Gartencenter	Baustoffhandel	21
Dr. Bayer & Kollegen	Gesundheit	4
e-dox - PrinterAce.de	Dienstleistung	93
Egger Druck + Medien	Dienstleistung	61
Eisenwaren Stefan Jehle GmbH	Handel	94
Elektrizitätswerke Landsberg	Energie	
ENKO GmbH	Handwerk	17
Förg Getränke	Lebensmittel	16
Häckl und Partner GmbH	Dienstleistung	83
Hardy's Freizeit Sport & Event GmbH	Freizeit	47
Heimerer Stiftung	Ausbildung	96
Helmer GmbH	Handwerk	81
Hermann Assner	Handwerk	20
Hirschvogel Automotive Group	Industrie	64
Holzbau Reisach	Handwerk	10
Huber Moden	Bekleidung	62
Ingenieurbüro Storhas	Ingenieurbüro	83
Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG	Kfz.-Handel	13
Kappes & Kollegen Rechtsanwälte	Dienstleistung	65
Kessler Druck & Medien	Dienstleistung	
KEMAPACK GmbH	Gewerbe	52
Klaus Wurmser	Werbung	53
Landsberger Tagblatt	Presse	69
Lech Apotheke	Apotheke	69
LexCom	IT	2
Licca Lounge	Gastronomie	15
LOGO Werbung	Werbung	14
Ludwig Fischer Vermögensanl. Vertr. GmbH	Dienstleistung	37
Malerknoll GmbH & Co.KG	Handwerk	36
Manhart GmbH Bäckerei Zentrale	Lebensmittel	28
Margot Buchegger Heilpraktikern	Gesundheit	7
Metzgerei Moser GmbH	Lebensmittel	28
Modehaus Hecht	Bekleidung	44
Möbehaus Heimerer GmbH	Möbelhandel	24
Olaf Remann Physiotherapie & Prävention	Physiotherapie	52
OPTIKUSS	Optik	53
Organix	IT	63
Pio's Sportshop OHG	Sport	22
Radl-Spaß Fahrradhandel GmbH	Freizeit	3
Rolladen Federl	Handwerk	92
Sanitätshaus Streifeneder	Gesundheit	54
Sauder Transferprint	Dienstleistung	20
Schreinerei Krist GmbH & Co. KG	Handwerk	77
SEHFORM	Handel	62
Simon & Partner Steuerberatungsgesellschaft	Dienstleistung	60
Sonderbar	Gastronomie	5
Szagon Valier Steuerberatungsgesellschaft mbH	Dienstleistung	23
Tanzschule Grill	Freizeit	16
TTL	Baustoffhandel	46
VR-Bank Landsberg-Ammersee	Banken	45
VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG	Banken	84
vfm Baur & Kollegen GmbH	Finanzdienstleister	52
Wallner	Lebensmittel	6
wbl bauträger GmbH & Co. KG	Bauträger	74

### Spenden und Unterstützung:

Wie jedes Jahr ein großes DANKE-SCHÖN an alle, die uns tat- und finanzkräftig unterstützt haben. Wir bitten Sie gleichzeitig, dies weiterhin zu tun. Auch in Zukunft sind wir auf Mithilfe und Spenden angewiesen. Spenden können auf das Konto: 8143638, BLZ 700 520 60, Sparkasse Landsberg oder auf das Konto 5277353, BLZ 70091600, VR-Bank Landsberg-Ammersee eG eingezahlt werden. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung.



Wenn's keiner hat - der Jehle hat's.

Samstag bis 13.00 Uhr

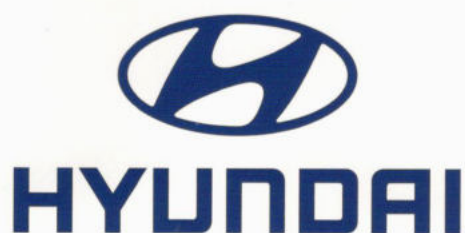
**WERKMARKT**

Stefan **JEHLE**  
 GmbH  
 Eisenwaren-Beschläge-Werkzeuge

Malteserstr. 444 · 86899 Landsberg · Tel. 08191-38 80 · Fax 08191-5 00 43



Drei starke Marken – Ein starker Partner



**auto** **sangl**

Rudolf-Diesel-Str. 6 Landsberg/Industriegebiet [www.auto-sangl.de](http://www.auto-sangl.de) Tel.: 08191/46960



wir sind in der Ausbildung  
bei heimerer...



■ Augsburg ■ Landsberg ■ München ■ Schongau

[www.heimerer.de](http://www.heimerer.de)

altenpflege

ERZIEHER

podologie

ergotherapie

physio-  
therapie

heimerer   
WIR BILDEN AUS UND WEITER.